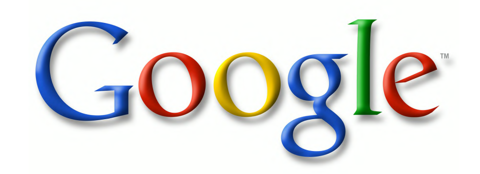


Das verhältnis des "Nouveau Testament" von Geffroi de Paris zu der ...

Friedrich Intemann

DAS VERHÄLTNIS DES „NOUVEAU TESTAMENT“ VON GEFFROI DE PARIS ZU DER „CONCEPTION NOTRE-DAME“ VON WACE, ZU DER HANDSCHRIFT ADD. 15606 DES BRITISCHEN MUSEUMS UND ZU DER HAMILTON HANDSCHRIFT NO. 273 DES FITZWILLIAM MUSEUMS ZU CAMBRIDGE

INAUGURALDISSERTATION ZUR ERLANGUNG DER PHILOSOPHISCHEN DOCTORWÜRDE BEI DER HOHEN PHILOSOPHISCHEN FAKULTÄT DER UNIVERSITÄT GREIFSWALD EINGEREICHT VON * * * * * * * * * *

FRIEDRICH INTEMANN
:: :: HANNOVER-LINDEN :: ::

GREIFSWALD
F. W. KUNIKE
:: :: 1907 :: ::

Gedruckt mit Genehmigung der hohen philosophischen Fakultät der Universität Greifswald

nach Bestehen des Examen rigorosum am 11. Mai 1907.

Dekan: Professor Dr. Auwers.

Referent: Professor Dr. Stengel.

Meinen lieben Eltern

in Dankbarkeit

I. Die zu der Arbeit benutzten Handschriften und deren Bezeichnung.

1) Hs. Bern 634 (= **B**) nach einer Kopie von Dr. Meister. Bl. 1-98b.

2) Hs. Grenoble 1137 (= **C**) nach den von P. Meyer in Ro. XVI 216 ff. veröffentlichten Auszügen und nach einer teilweisen Kopie (Bl. 1-36a) von Oberlehrer Dr. Hartwig in Minden.

3) Hs. Donaueschingen 170, vormals 190 (= **D**) nach einer Kopie von Dr. Meister der Bl. 1-127b.

4) Hs. Arras vormals 657 oder 139 (= **E**) nach einer Kopie des Herrn cand. Schramm von Bl. 1-36.

5) Hs. Cambridge Fitzwilliam Museum, vormals Hamilton Hs. 273 (= **F**) nach den von P. Meyer Ro. XXV, 564 ff. veröffentlichten Auszügen ergänzt durch eigne Kopie von Bl. 1-18a.

6) Hs. Paris, Bibl. Nat. f. fr. 1526 (= **G**) nach eigner Kopie von Bl 3a-52c.*)

7) Hs. London, Brit. Museum Addit. 15606 (= **H**) nach den von R. Reinsch im Archiv für das Studium der neueren Sprachen und Litteraturen, Band LXVII Braunschweig 1882 S. 263 ff. und von P. Meyer in Rom. XVI, 236 ff.**) veröffentlichten Auszügen, ergänzt durch eigne Kopie von Bl. 42c-58c.

---

*) Die Lage VII, welche aus Bl. 46-53 besteht, war früher verbunden (cf. Ro. XVI 47 Anm. 3).

**) Unmittelbar vorauf geht der Anfang aus Wace Conception (ed. Trebutien), mit dessen letzten Zeilen (S. 9,19-10,16) Reinschs Druck beginnt. Nicht abgedruckt hat R. die nach Z. 480 (= A 602) folgenden Zeilen Bl. 42c-43a (= A 603-674). Die danach folgenden Zeilen (= A 675-708) hat P. Meyer Ro. XVI 236-37 ausgehoben. Wegen der Fortsetzung s. meine Anm. zu G 57.

8) Hs. Paris, Bibl. Nat. f. fr. 409 (= **K**) nach den von R. Reinsch in seiner Schrift „Die Pseudo-Evangelien von Jesu und Marias Kindheit in der romanischen und germanischen Litteratur,“ Halle 1879 veröffentlichten Auszügen S. 78—89, ergänzt durch eigene Kopie von Bl. 4c-11d.

9) Hs. Paris, Bibl. Nat. f. fr. 1533 (= **L**) nach den von Reinsch in seinem vorstehend augeführten Werke veröffentlichten Auszügen, ergänzt durch eigne Kopie von Bl. 1-18d.

10) Hs. Paris, Bibl. Nat. f. fr. 1768 (= **M**) nach einer Kollation mit B der Bl. 101-113c von Dr. Meister.

11) Hs. Paris, Bibl. de l'Arsénal 5201 (= **O**) nach den von P. Meyer in Ro. XVI, 45 ff. veröffentlichten Auszügen, ergänzt durch eigne Kopie von Bl. 87b-106b.

12) Hs. Rennes 147 nach teilweiser Kopie des Herrn cand. Schramm.

13) Hs. Turin (= **T**) nach einer Kollation der Bl. 25a-47b und 49c-78c mit Chabaneaus Ausgabe von Prof. Stengel.

II. Sonstige benutzte Ausgaben und Werke.

1) Camille Chabaneau, „Le Romanz de Saint Fanuel et de Sainte Anne et de Nostre Dame et de Nostre Segnor et de ses Apostres. Paris 1889“ nach der Hs. Montpellier 350 (= **A**).

2) Bonnard, La traduction de la Bible en vers français au moyen âge. Paris 1884. (Besprechung von **G** S 42-54.

3) E. Stengel, „Ein Beitrag zur Textüberlieferung des Romanz de saint Fanuel et de sainte Anne et de Nostre Dame et de ses Apostres. Erlangen 1906. (Sonderabdruck aus Mélanges Chabaneau, enthält Varianten zu Z. 597-982 der Ausgabe aus den vorstehend vermerkten Hss., soweit sie dem Verfasser zugänglich waren.)

4) L'Etablissement de la Fête de la Conception Notre-Dame dite la Fête aux Normands par Wace, publié par MM. G. Mancel et G. S. Trebutien. Caen 1842 (= **W**).

5) P. Meyer's Beschreibungen und Auszüge aus **C**, **H** und **F** in Romania XVI und XXV. Paris 1887 und 1896.

Einleitung.

1] Das Werk „La Bible des sept estaz du monde“ von Geffroi de Paris ist uns überliefert durch eine Kopie, die sich in Paris auf der National-Bibliothek befindet und die Nummer 1526 trägt. Das Manuskript *) (= G) ist auf Pergament aus dem 13. Jahrhundert geschrieben. Der Text des Gedichtes verteilt sich in dem guterhaltenen Buche auf 187 Folio-Blätter mit je 4 Spalten, die je 30 Zeilen enthalten. Zwischen den Blättern 30 und 31 findet sich eine Lücke. Verfasst wurde das Werk, wie aus einer Notiz auf Blatt 187 zu ersehen ist, im Jahre 1243. Aus dem zweiten Teile dieser Handschrift, dem „Nouveau Testament,“ von dem zusammenhängende Partien bisher nicht abgedruckt sind, hatte ich einen grösseren Abschnitt kopiert, um ihn zu einer Untersuchung der Textüberlieferung des „Romanz de saint Fanuel et de sainte Anne et de Nostre Dame et de Nostre Segnor et de ses Apostres“ heranziehen zu können.

2] Bei näherem Zusehen fiel mir die häufige Übereinstimmung von G mit der „Conception Notre-Dame“ von Wace (W) auf und veranlasste mich zu einer eingehenderen Vergleichung der beiden Texte. Sie ergab, dass der erste Teil des „Nouveau Testament“ bis zum Verse 1225, d. h. bis zum Aufbruche von Joseph und Maria nach Bethlehem mit verschiedentlichen Umstellungen und Erweiterungen, für die ich auf die Varianten verweise, ausschliesslich nach W gearbeitet ist, selbstverständlich ohne dass diese Quelle angeführt wäre und unter Weglassung des Eingangs und des Schlusses von S. 52 Z. 2 der Trebutienschen Ausgabe an.

*) Vgl. Bonnard: La traduction de la bible en vers français au moyen âge S. 42 ff.

3] Den zweiten Teil des „Nouveau Testament“ scheint Geffroi selbständig bearbeitet zu haben, wenigstens weicht er in der Anordnung des Stoffes sowohl wie in der Art der Darstellung von allen mir bekannten Texten ab. Der Verfasser behandelt dabei die eigentliche Geschichte Jesu im Vergleich zu den Hss. des erwähnten altfranzösischen Romans sehr kurz, führt dagegen vielfach ausgedehnte apokryphische Erzählungen ein, wodurch die Haupthandlung des Gedichtes oftmals sehr in den Hintergrund tritt.

4] Die Sprache Geffrois ist wenig belebt und ohne poetischen Schwung. Lebhaftere und frischere Schilderungen finden sich nur in geringer Anzahl, so z. B in dem Hinweis auf den Polarstern (cf. Vers 1193 ff.) und in dem weit verbreiteten Vergleiche der Keuschheit Mariens mit einem Glase, durch das die Sonnenstrahlen hindurchdringen, ohne dass es dadurch Einbusse an seiner Schönheit erleidet. (cf. Vers 1165 ff.)

5] Unter I. teile ich nun im Folgenden zunächst den Text von **G** unter Beifügung der Varianten von **W** bis zum Verse 1226 mit. Teilweise sehr starke Anklänge der Handschrift **H** an **G** bis Z. 1137 veranlassten mich aber auch die Varianten dieser Handschrift dem Texte **G** beizufügen. Wie **G**, ist nämlich auch der Anfang von **H** weiter nichts als eine vielfach erweiterte Ausführung von **W**. Die zahlreichen Zusätze zu **W** weisen aber mit dem Texte von **G** keine nähere Berührung auf.

6] Auch die Hs. **D** zeigt für **G** 57-140 Verwandtschaft mit **GWH**. Dasselbe wird für **F** gelten. Leider habe ich durch ein Versehen die betreffende Stelle Bl. 6a-7b nicht abgeschrieben. Prof. Stengel hat (Beitr. S. 63 zu Z. 1714 + 96 **D** ff.) bereits auf Grund zweier der von Chabaneau aus Dom Carpentiers Glossarium zusammengetragenen Stellen eine Beeinflussung von **F** seitens **W** nachgewiesen.

7] Ferner haben auch **C**, **K** und **R** zwei längere Partien mit **G** 857-952, 1185-1222 und **W** gemeinsam. Auch von diesen habe ich die Varianten an der betreffenden Stelle mit-

geteilt. (Für die zweite stand mir aber **R** nicht zu Gebote.) Aus ihnen findet eine enge Verwandtschaft von **CKR**, welche Prof. Stengel für **CK** bereits festgestellt hatte, volle Bestätigung. In den wenigen Zeilen endlich, in welchen auch die übrigen Hss. des Fanuel-Romans wörtliche Übereinstimmung mit **G** ergaben (es sind **G** 857. 58. 70. 83-88. 95. 96. 929-38) habe ich die Lesarten aller mir zur Verfügung stehenden Hss. gleichfalls zusammengetragen.

8] Unter II. bringe ich dann einige weitere Partien von **G** nebst den inhaltlich entsprechenden Stellen von **F** zum Abdruck. Um zu zeigen, dass Geoffroi bei der Abfassung des zweiten Teiles seines „Nouveau Testament" gänzlich von allen Handschriften des Romanz de Fanuel abweicht, habe ich für diese Verse die Varianten der anderen mir zugänglichen Hss. dem Texte **F** beigefügt. Dieser Variantenapparat ergibt zur Evidenz, dass **FHO** vielfach gemeinsame Lesarten und Zusätze haben, denen sich auch an einer Stelle **B** und schliesslich **M** zugesellt und dass ebenso **TAEL** eng zusammengehen.

Geffroi de Paris.
[La Bible des sept estaz du monde:
Nouveau testament.]

9] **I.**

G 30c] Pour ce dist la devine page
Que Jhesu fu de son lingnage,
3 Si con nous dit l'evangelistre
Dont ci porrez oïr le tistre.

Ci parole de la generation Jhesu-Crist et del marïement sainte Anne, et comment l'offrende Joachim fu refusee.

Li livres ce nous dit l'escrit
6 De la ligniee Jhesu-Crist
Fiz Abraham et fiz Davi;
Ce nous raconte [saint] Mathi:
9 Abrahan Ysac engendra,
Ysac Jacob, — N'en doutez ja! —
Et Jacob engendra Juden
12 Et ces freres, ce treuve l'en.
Judas engendra de Sathar,
Phares et Zaren de Thamar,
15 Et Pharen engendra Esrom
Et E[s]rom Aram, ce dit on;
Et icelui Aram sanz gap
18 Si engendra Aminadap.
Cil Aminadap dont dison
Engendra après Naason,
21 Naason engendra après
·I· Psal[e]mon qui fu de pès;
Et celui Salemon sanz gab
24 Engendra Booz de Raab,
Et cestui Booz engendra
Obec de Rut, — N'en doutez ja! —,
30d] Obec Jessé engenoï
Et Jessé engendra Davi;
David engendra Salemon
30 De Berssabee, ce trouvon,
Salemon ·I· autre engendra
Que l'en Roboam apella,
33 Puis engendra cil Roboam
·I· hom qui ot non Abiam;
Abias engendra Asa,
36 Asa Josephat engendra,
Josaphat engendra Joram,
Joram engendra Oziam.
39 Ozias après engendra
Joatham que il moult ama,
Joatas Achaz le sené
42 Et cil Achaz Ezechié.
Ezechiés, ce treuve l'en,
Si engendra puis Manasam,
45 Manases engendra Aumon,
Aumons Josïé, ce trouvon;
Cil Josïé dont je vous di
48 Jechomes [i] engenoï.
Cil Jechomes si engendra
Salatïel — N'en doutez ja! —,
51 Et icelui Salatïel
Si engendra Zorobabel.
Zorobabel engenoï
54 Salachïel, bien le vos di,
Salachïel, ce dist la page,
Engendra Abÿnd le sage.

1-56 *fehlen sonst*

31a] Pour desirrer et pour atente
D'avoir enfant iert leur entente
As festes de l'an honorer
60 Que Juïs seulent celebrer.
En iver, ce trouvon lisant,
Une feste fesoient grant;
63 Ce ert la dedication
Qui fu du temple Salemon.
A celle feste s'asembloient [D 18b3
66 Tuit an leur temple et si portoient
Leur veuz, leur offrandes, leur dons;
Si fesoient leur oroisons.
69 Joachim a la feste ala, [W 12
O ses voisins s'acompaingna,
Pour dieu prïer et pour orer
72 Et pour s'offrende presenter.
Joachim vint o ses parenz
Au temple dieu, si entra enz. [H 43d
75 Ysaac qui evesque estoit
Qui del temple la rente avoit,
Quant Yoachim vit aprochier
78 Et de l'offrir apareillier,
Oianz touz par non l'apella:
„Joachim," dist il „entent ca!
81 Par nous n'iert pas t'offrande prise,
Ne doit estre souz autel mise;
N'iès pas digne de dieu servir
84 Ne en temple entrer ne issir.
Va ta voie, fui d'entre nous!" [D 19a
Joachim respont moult hontous:
31b] „Sui je si de mauvese vie,
Sui je si [plains] de felonie,
Que u temple ne doie entrer
90 Ne o ces autres gens orer?

57-1214 *in* W — 57-491 *in* H — 57-140 *in* D (= Pluszeilen D 53-124 bei Stengel Beitrag S. 62 f.). *In* H (*vgl.* S. 5 Anm. **) *folgen auf* A 708 *zunächst 6 Zeilen* (*s.* P. Meyer *in* Ro. XVI 237), *die aus* W *entnommen sind und dem Texte* A 709-714 *entsprechen, dann 2 Zeilen:* ·XXX· anz ansamble converserent, Anfant n'orent, dolant an erent (*s.* Ro. XVI 237 = Wace ed. Trebutien S. 11, 1.2). *Hierauf folgen noch 10 von* P. Meyer l. c. *nicht mitgeteilte Zeilen:*

1. L'un vers l'autre mōt vergonnoit
2. Ne savoient ou quel pechoit
3. D'avoir anfant quant il lou virent
4. A nostre signor lor vou firent
5. Se fil ou fille avoir pouoient
6. *fehlt*
7. A dame deu l'ont ce promis
8. Qu'a son servise sera mis
9. Et au temple servir donroit
10. Lou premier anfant qu'i avroit

(= W11,3-12, Pluszeilen D45-52) *und dann der* G 57-491 *entsprechende Text* — 57. 58 *umgestellt* D — 57 Leur d. W11,13, D54; Par d. et p. antente H — 58 est H, c'est D53 — 59 En f. WH; de deu H; celebrer W; Une feste cel(ui) an gardoient D55 — 60 Q. J. surent c. H, Q. il soloient honorer W16, Q. li J. lors celebroient D56 — 61. 62 *fehlen* D — 61 A icel tens tote les gent H — 63 C(e)'est de la d. H, Et fut lor d. D57 — 64 Q. fut ou t. [illegible] D58; *folgen 2 Z.* D59.60 — 66 Tout a l. t. s(i)'aportoient W22; Et t. a l. t. portoient D62 — 67 Et l. o. et l. d. D63 — 68 Et f. HD64 — 72 Ala s'o. p. W12,4, Et p. s'offerande p. H — 74 Ou t. H — 75 Isaquar W7; Isahac (I. leur) avesques e. HD71 — 76 Qui la cure dou t. a. H, Et d. t. la cure a. W8, Q. d. t. guare estoit D72 — 77 Q. Joachins dut D73; aprochié W9 — 78 Et s'oferande H; appareillié W10; De l'auté et s'offrande baillier D74 — 79 Quant le voit p. n. l'a. W11; Voiant HD75; les Juïs l'a. D — 80 N'aler (-ez D) avant d. il esta HW12 D76 — 81 P. n. n'i. t'oferande H, De vos n'i. p. o. W13, Que p. n. n'ert t'o. D77 — 82 sor (sus l') a. W14 H, Ne dedesus l'autel asise D78 — 83. 84 *fehlen* D — 83 Et n'es p. d. H — 84 Ne ou t. H, e. ne offrir (d'o.) HW16 — 86 touz h. D80, vergoignous H — 87-92 *fehlen* D — 87 S. je de si m. v. HW19 — 88 S. ie. si (Et si tres) ploins de f. HW20 — 89 Qu(e) el t. dieu n. ne doi e. W21; ne doiz e. H — 90 a. g. aler W22, a. converser H

Qu'ai je forfet contre la loi [W 13
Ne contre dieu? Dites le moi,
93 Qu'ai forfet vers mon creatour
Dont je doie perdre s'amour!
Ai forfet en nule maniere
96 Que m'offrende soit mise arriere?"
Jsacar li a respondu:
„Joachim, je n'ai pas veü
99 Ton mesfet ne ta mauvestié,
Ta folie ne ton pechié;
Mès tu sez bien qu'il a escrit
102 En nostre loi que diex a dit:
'Qui semence n'engendrera
En Israel maudit sera.'
105 Enfant apelon la semence,
Et si est en nostre sentance
Que la loi dist que cil sera [H44a
108 Malleoiz qui n'engenderra.
Pourceque n'as enfant eü,
Avons nous prouvé et veü
111 Que avenue est deseur toi
La maleïcon de la loi.
N'as enfant, ne n'as engendré,
114 Pour ce nous est en voir mostré, [W 14
T'offrende ne soit receüe
Ne deseur autel retenue;
31c] Ne doit pas hom brehaing entrer [D 19b
O ceus qui peuent engendrer.
Quant tu enfant eü avras,
120 Au temple vien, si offerras!"
Joachim respondi atant:
„Ce poise moi que n'ai enfant;
123 En dieu est, quant enfant nen ai,
Et quant dieu voudra, j'en avrai.
Se brehains sui, ce poise moi,
126 N'est pas pour mon pechié, ce croi."

Si comme Joachim ala converser o les pasteurs et con li angres a li aparut de voir.

Ne fist pas Yoachim lonc conte;
Mès pour duel ploura et pour honte

91-92 *fehlen* H — 92 N'encontre W13.2 — 93 Qu'ei je mesfait nostre seignour D81 — 94 Que d. p. la seue a. W4, Le roi dou ciel mon creatour D82 — 95 N'ai f. W5, Ai je fait H, Ne envers vous dites vertez D83 — 96 Quant noz offrandes ne prenez D84 — 97 Isahac H, Et ly avesques ha r. D85 — 98 J. encor n'ey v. D86 — 99. 100 *umgestellt* D — 99 Ne ton mal D88 — 101 qu'il est e. HW11, que diex a dit D89 — 102 q. d. lou d. H, selonc l'escrit D90 — 103 ne getera HW13, ne pourtera D91 — 104 Que ja devent dieu ne s. D92 — 105 a. nos s. W15 — 106 la n. s. W16, de no sustance H; Icele e. n. s. D94 — 107-110 *fehlen* D — 108 Malediz qui n'en getera W18 — 109 Parcequ'anfant n'avez haü H — 110 Avonmes p. et v. W20 — 111-114 *umgestellt zu* 113. 14 12. 11 DF — 111 Q. a. ert sor t. W21, Q [illegible]nue e. sore t. H, Est revertie parmi (desour) t. D98 F — 112 Que la maudiçon (malichons) D97 F — 113 N'as e. encore e. W23. Tu n'as pas (Et tu n'as) anfant angenré HD95 — 114 Par n. ce e. vers toi m. H. Pour ce vous ha il destiné D96, Je vos di et c'est verité F — 115. 116 *fehlen* DF — 115 ne s. retenue HW14,2 — 116 Ne d. (devant) a. receüe W3H — 117 b. ester W4; Nuns h. b. ne d. ester H, Et hom b. ne d. e. (pourter) FD99 — 118 = DFHW — 119 Q. tu ·I· anfant av[e]ras HF, Et q. vous un e. aroiz D101 — 120 El t. W7F; V. au t. si o. H, Avec les autres offeroiz D102 — 121 J. a respondu t. W8, Et J. respont ytant D103 — 122 quant (se W) n'ai anfant HD104W9 — 123. 124 *mit* 125. 126 *umgestellt* D — 123 En d. en e. qu'e. n'en (quant e. n') ai W10D107, An d. e. que anfant ne a[i] H — 124 Q. lui plaira (sy) an a. D108, Et q. d. plairè jan (j'e l')a. HW11 — 126 par m. p. HW13 — 127 I. ne (n'y) f. p. l. c. HD109 — 128 M. (Tout D) par lou d. et par la h. HW15D110

129 Que li esvesque dist li ot,
Du temple issi, plus tost qu'il pot.
Ne s'en volt mie repairier
132 A sa meson n'a sa mollier
Pour la gent de son voisiné
Qui avoient o li esté. [W 15
135 Ce cremoit, c'il o eus alast,
Que aucuns d'eus li reprovast
Ce que l'esvesque li ot dit [D 20a
138 Quant il s'offrende contredist. [H44b
Pour seulement cele achoison
N'osa repairier en maison,
141 Ainz s'en ala a ses pastours
Dont assez bestes ont plusours
Li pastour erent es montaingnes,
31d] Es granz desers et granz champaingnes
O leur bestes que il gardoient,
De lonc tens en maison n'aloient.
147 La leur portoit l'en a mengier
Et ce dont leur estoit mestier.
Loinz des citez et des chastiaux
150 Orent loges et traveteax
Ou il erent par les tourmenz,
Par les pluies et par les venz.
153 An icel tens dont nous parlous
N'erent pas li pasteur garçons,
Mès bacheler auques vaillant, [W16
156 Bien fort, bien preuz, bien combatant
Qui des larrons bien se gardoient
Et par matin ainz jour levoient.
159 Joachim es deserz ala
O les pastours et moult ploura,
Em plourant fesoit oroisons
162 Jeünes et afflictions;
A geüner a proposé,
Tant que diex l'eüst visité.
165 N'i avoit gueres geüné,
Ne gaires n'i avoit esté,
Quant ·I· angre a li aparut,
168 A grant clarté o lui s'estut.
La clarté qu'il vit entour soi
Mist Joachim en grant effroi;
171 Paour ot grant de la lumiere, [H44c
N'osa aler avant n'ariere;
Mès li angre l'aseüra
32a] Qui en tel guise l'apela:

---

129 ly hot dit D111 — 130 al ainz W17; que pot H; Quant s'offrande ly contredit D112 — 131 Lors (il) ne v. HD113; il pas r. H — 132 A son ostel n'a (pour D) HW19D114 — 133 P. la g. qui hont escouté D115, P. ceus de sa voisineté W20 — 134 Q. avec lui orent e. D116 — 135 Se c. se o eus a. W15,2, Crient que aucuns ou lui a. H, Quar il cremoit s'o e. a. D117 — 136 Q. a. ne ly r. D118W3, Et que chascuns li r. H — 137 Ce que li (Ice q. l' D) avesques li dist HW4D119 — 138 Q. s'o ly c. D120, Qui s'oferande c. H; *folgen* D121.22:
1. Il ne vot mie repairior   2 En sa maison o sa moillier
(*vgl.* G. 131. 32) — 139 ceste a. W6 — 140 Ne vot HD124, Ne sait W7 — 141. 42 *fehlen* W — 142 D. a. ot b. p H — 143 e. an m. H — 144 et g. montainnes (et es g. plainnes) HW9 — 145 O les b. HW10 — 146 a m. n'a. W11 — 148 Et ce que W13, Et quant il H — 149 Loint d. c. loint d. c. H — 150 l. de traverseax H — 151 p. lou tormant H — 152 p. lou vant H — 153 A cel t. d. n. vos p. W18 — 154 N'estoient p. li p. g. W19, N'ierent p. p. li g. H — 156 B. p. b. f. W16,2 — 157 Qui d. gerrahois (de l.) b. se g. (gardassent) HW3 — 158 m. au j. l. H; p. main a. j. se levassent W4 — 159 J es (as) d. monta (a.) HW5 — 160 Ou (A) ses p. amont ala (et si p.) HW6 — 162 Vigiles et a. H — 163 Il a a geüne pensé W9; Certenement avoit geuné H — 164. 65 *fehlen* HW — 166 Et g. H; Ne n'i a. g. e. W10 — 167 Que ·I· anges li a. (li est venuz) HW11 — 168 Ou H, Et a. g. c. apparuz W12 — 169. 70 *umgestellt* H — 169 que v. H — 170 J. m. an g. e. H — 171 G. p. hot de la l. H — 172 a. a. ne a. H. — 173 Quant li a. H — 174 l'aparla W18; Et an t. g. dit li ha(i) H

„Joachim, n'aiez pas paour!
Je sui angres nostre seingnour
177 Qui m'a ci envoié a toi, [W 17
Si te mande et dit par moi,
Tes oroisons a entendues
180 Et tes prïeres receües
Et oï a le reprovier
Que Isacar te fist l'autrier.
183 Se tu nen as enfant eü,
N'est par ton pechié avenu.
Diex a tout en sa poësté
186 Qui de tout fait sa volenté.
Quant dieu ne lait homme engendrer,
Ne a moillier enfant porter,
189 Puis ont en leur viellece enfant,
Ce est une moustrance grant,
De dieu vient et non de luxure,
192 Ce qui en vient est de droiture.
N'as tu oï dire souvent
Qu' Abraham vesqui longuement,
195 Ainz que pouist enfant avoir?
Puis ot Ysaac son bon oir
En qui semence avront la gent
198 Beneïçon et sauvement. [W 18
Jacob Rachel que tant amot
Tint longuement qu' enfant n'en ot;
201 Puis fu de Rachel Joseph nez
32b] Uns hom qui fu beneürez,
Qui ot d'Egipte la baillie
204 Et trestoute la seingnorie.
Samuël qui moult sainz hon fu [H 44d
Et Sanson a la grant vertu
207 Des ·II· brehaingnes fames furent
Qui ja enfanz avoir ne durent.
Enfanz qui nessent de tel gent
210 Qui si tart ont engendrement
Seulent estre moult plus vaillant,
Plus merveilleus et plus sachant.
213 Croi les essamples, si m'entent
Qu' enfant avras prochainement!
Anna ta fame concevra,
216 Une fille en enfantera
Que vouz apeleroiz Marie.
Du saint esprit iert resplanie,
219 Ainz qu'elle soit de mere nee;
A ·III· anz iert a dieu donnee
Et presentee et demandee, [W 19
222 Issi con vous l'avez vouee;
D'ordure et de mauvestié
Se gardera et de pechié,
225 Vierge sera et si iert mere.
De li nestra nostre sauvere
Jhesu qui ert au mont salu
228 Et touz tenz est et toz jorz fu.
A ces ensaingnes pués savoir,
Joachim, que je te di voir:

---

178 Et si (Qui) te m. deu (et dit) p. m. HW2 — 179 Les geünes W3 — 180 Et t. paroles r. HW4 — 181 Si ai hoï lou (Entendu a le) r. HW5 — 182 Qu(e) Isahac (l'evesque) te f. avantbier (l'a.) HW6 — 184 Par t. p. n'e. a. HW8 — 185 t. a sa p. W9 — 187-88 *fehlen* H — 188 N'a la m. W12 — 189 Pou hont H — 190 C[e] est u. merveille g. W14 — 191. 92 *umgestellt* HW — 191 De d. est et (dont vient) n. de l. HW16 — 192 Que cil qui e. nez de d. (qui naist est d'aventure) HW15 — — 193-94 *umgestellt* H 193 Ainz que pahust avoir anfant (qu'il p. enfanz a.) HW19 — 194 A. v. l. H — 195 *fehlt* H; A. qu'il W — 196 P. hot il Isac H — 197 Et ansimant a. la g. H — 199 qui moult a. W18,2 — 201 fu J. de R. n. H — 202 bons eürez W5; Qui fut h. mōt bien ahurez H — 203 Puis hot H — 207 De does f. b. f. H — 208 Et ja enfant W11 — 211 Surent e. m. H — 213 A icest e. antan H — 214 E. a. W17H — 216 U. f. enfantera W19H 218 iert raemplie W21H — 219 Ainçois que s. H — 220 Autreci soit H — 221 Et p. a dame dé HW19,1 — 222 Ansinc H — 223 D'ordee W3 — 227 Icil qui W7; J. qui au m. e. s. H — 228 Qui t. t. ert sera et (iert et t. t.) fu HW8 — 229 A c. paroles H

231 Quant en Jerusalem vendras,
32c] Anna ta fame enconterras
A la porte orine apelee,
234 Pour ce que elle estoit doree.“
Quant li angres ot ce conté,
N’i a gueres puis demoré, [H45a
237 Tourna s’en, mès primes li dist
Que sacrefice a dieu feïst.
Moult fu liez et dieu mercia
240 Joachim, si sacrefia [W 20
·X· aigneax blans premierement,
·XII· torax, ouailles cent.
243 A dieu donna les ·X· aigneax
Et aus p[re]voires les toreax,
Et les oeilles toutes cent
246 Mist au peuple communaument;
Mès primes les sacrefia
Et puis a touz les devisa.
249 Par les toreax que il ocist
Nous senefia Jhesu-Crist
Qui en la croiz fu pour nous mis
252 Et pour nos pechiez fu occis:
Aingnel fut, quar onc mal ne fist,
Aingnel qui onques mal ne dist.
255 Li ·XII· tor senefïerent
·XII· apostres qui preeschierent,
Et puis furent sacrefïé(z)
258 Et pour l’amour dieu martirié.
Par cent brebis qu’ot devisees
Et au peuple en commun donnees
32d] Ce m’est avis que cenefie [W21
La celestial compaingnie,
Que ·C·, cist nombre, ce savon,
264 Senefie perfection.
Et cil qui sont u ciel lassus
Sont parfet, ne leur estuet plus;
267 Sanz enferté sont et sanz vice, [H 45b
Sanz mauvestié et sanz malice.
Je ne di pas qu’il entendist,
270 Quant il le sacrefice fist;
Mais sainz espir li ensaingna,
Qu’il devoit faire et li moustra.
273 **D**e Joachim vous avon dit;
Or redirons d’Anne ·I· petit
Qu’ele fist, comment se contint,
276 Quant li sires en meson vint.
Anna si fu fame ensaingnie,
Moult prisiee fu et moult liee:
279 Le los d’enneur et de bonté
Avoit de tout son voisiné.
Quant le reprouvier ot oï [W 22
282 Que l’en ot fait a son mari,
Dras de douleur et de p[l]our prist;
Sa meson clost et grant duel fist,
285 Ploura la nuit, ploura le jour:

232 troveras H — 233 A la p. d’our H; A l’oirer p. qu’est a. W13 — 234 e. fu d. W14 — 236 Ni ot g. plus d. W16, Et Joachins hout escouté H — 237 Ala s’an m. ainçois li d. H — 241 Doze a. b. p. W20,2 — 243 l. ·XII· a. W4; A d. ai doné l. a. H — 244 Et es povres gens (A ·XII· povres) l. t. HW5 — 246 M. es povres c. H — 247 M. premier l. s. H — 248 le d. W9; Et p après lor d. H — 249 P. l. aigniaus que il o. (ofrist) W10H — 250 N. (Ce) senefie J. W11H — 251 fu morz et pris W12, p. n. se mit H — 253 A. fu qui (A. que) nul m. ne f. (faïst) W14H — 254 A. qui nul m. ne d. (deïst) W15H — 255 Li ·XII· torel senefïent H — 256 Li (Les) ·XII· a. qui preschierent W17H — 258 P. a. de et martreié W19 — 259 P. (Les) C· b. qu’ot demandees HW20 — 260 A es pouvres totes d. H; Au p. furent devisees W21 — 261 Ce nos e. vis que (avis) senefie HW21,1 — 263 c. contez c. s. H — 265 Icil W5 — 266 ne toz e. p. H — 267 S. or faute et s. nul v. H — 268 et s. dampnice W8 — 269 qu’il l’entendist W9H — 271 S. esperiz H — 272 f. li m. HW12 — 274 Or dirons d’A. HW14 — 276 Q. ses s. en m. v. W16, Tant que ses maris a li v. H — 277 A. fut dame molt prisie HW17 — 278 M. loëe et bien (mult) ansoignie HW18 — 280 s. parenté W20 — 283 et de duel (ploi) p. HW22,3 — 284 C. sa m. W4, An sa chambre antra g. d. f. H.

Toute sa vie iert en tristour,
Onques de joie ne li tint.
288 Quant li jors de la feste vint
Que l'en s'en devoit esbaudir,
Mieuz arreer et mieuz vestir,
33a] Si vint Utem sa chamberiere,
Si l'apela en tel maniere:
„Anna, dame, conforte toi!
294 Pourquoi ne prenz de toi conroi?
Desi a quant issi p(o)lorras?
Ves[t] toi, dame, pren meilleur dras!
297 Tu te doiz contenir plus bel
Qui es del lingnage Israel.
Donc ne sez tu, quel feste est hui?
300 Moult me tourne ore a grant anui [H 45c
Que toute jour te voi plorer,
Qui deüsses joie mener;
303 Anna, dame, tu fes merveilles. [W 23
Pourquoi, dame, ne t'apareilles?“
Et quant la dame l'entendi,
306 Tout maintenant li respondi:
„Se mesme faisoies parole,
Tenir te porroie pour fole.
309 Ou est ma joie, ou est mi sire?
Quant je n'en sai, doiz me tu dire
Que joie face et lie soie?
312 Ce n'iert desique je le voie.“
Uten fu auques airiee,
Auques enflee et corociee.
315 Entravers respondi: „Pourquoi?
Dites, dame, tournez vers moi?
Quex coupes ai, sui je brehaingne?
318 Donc ne veus tu que je te plaingne.“
Dolente fu et triste Anna
De ce qu(e)' Utem la remposna,
33b] Toute iriee d'ilec tourna,
En son vergier seule en entra,
Que seule ilec plourer peüst, [W24
324 Ne que confort nul n'i eüst.
Quant u vergier fu seule entree
Et a plourer fu atournee,
327 Mains et euz vers le ciel leva;
Dieu reclama, dieu depria:
„Diex,“ dist ele „oëz m'oroison, [H 45d
330 Si me donnez beneïson!
Oiez moi, si com tu oïs
Saram que tu beneesquis

286 Tant est sa v. an grant t. H — 287 O. nul j. H — 289 Qu'ele se d. esjoïr H — 290 M. conraer HW10 — 291 Si v. Item W11, Lors v. avant H — 294 ne p. c. de t. HW14 — 295 D. qu'a q. W15, tant ploreras H — 296 Vien toi d. H — 297. 98 *fehlen* H — 299 la f. e. h. W19 — 300 M. (Ice) me t. a g. henui HW20 — 301 Que je adès te voi p. H — 302 Si d. W22; Qui dois hui j. demener H — 303 A dame tu f. grant m. H — 304 P. por dieu ne W23,2 — *Folgen* HW3.4: 1. Hui (Ja) est feste nostre signor — 2. Joie doit on mener lou (Si doist l'en joie avoir cest) jor. HW4 — 305 Anna atant li (encontre) respondit HW5 — 306 Va t'an. tai toi fu toi de ci H; Item dist elle fui de ci W6 — 307 Se m. que f. p. H, Se m'en disoies m. p. W7 — 308 T. t'an p. (porroies) HW8 — 310 ne (nel) s. HW10; d. tu me d. H — 311 Feste fiace H, ne l. s. HW11 — 312 Ce n'i. jamais tanque lou v. H, Ce n'estra devant que jel v. W12 — 313 Item fu a. desdaingnie W13; Vers toj suis a. irie H — 314 Mōt suis anflee et c. H — 315 Antravers li ai dit p. H — 316 T. d. t'ire (Par foi d. ce est) seur m. W16 H — 317 Q. c. ai (Quel corpe ai je) se éz W17 H — 318 D. ne vois tu que je gaine H, D. ne viens (!) tu que l'en te p. W18 — 319 Mōt fut d. H — 320 U. (Ytem) li reprova HW20 — 321 T. i. est d'i. tornee H — 322 An ·I· v. an est antree H — 323 Q. s. p. hi H; porroit W24,1 — 324 Et (Ne) que n. c. ni haüst (ne voloit) HW2 — 325 Que el v. W 3 — 326 Et au p. W4; se fut tornee H — 327 c. torna W5 — 328 Bien r. si d. W6; R. d. et si plora H — 330 Si me donne b. W8

333 Qui li donnas ·I· fil vaillant
Ysaac qu'ot desirré tant!"
Anna fina ceste priere,
336 Si se replaint en tel maniere:
„Lasse, quel pere m'engendra,
Lasse, quel mere me porta!
339 Dont ai je tel maleïcon,
Que del temple me gete l'on?
Pourquoi sui si maleüree,
342 Diex, pourquoi sui brehaigne nee?"
A ce qu' Anna se dementoit
Et moult amerement plouroit,
345 Devant li vint li angre dé [W 25
Qui ot a Yoachim parlé.
Si dist: „Anna, diex t'a oïe;
348 Enfant aras, n'i faudras mie."
Anna l'oï, si s'esjoï
Et moult humblement respondi:
33c] „Sache dieu, ce que je avré,
Filz ou fille, je li donré
A lui servir a son plesir!
354 Nule chose plus ne desir."
„Anna," dist il „seüre soiez,
N'aies poor de riens que voiez!
357 Angre dieu sui. Ne t'esmoier!
Je te sui ça venu noncier
Que les aumones qu'as donnees
360 Sont u ciel a dieu presentees; [H46a
Veü a tes afflictions
Tes prieres tes oroisons.
363 Aies joie, si t'esleesce,
Ne doutes pas pour ta viellesce!
·IIII·XX· anz avoit Sarra,
366 Puis conçut elle et enfanta; [W 26
Brehaigne fu longues Rachel,
Fille Labam fame Israel,
369 Puis enpreigna et si conçut
Yoseph ·I· hom qui moult valut,
Puis ot d'Egipte la sesine,
372 Et si en osta la famine.
Fille avras de grant renommee,
Qui sera Marie apelee;
375 Seur toutes fames honoree,
Sus toutes iert beneüree.
De la dieu grace iert replanie,
378 En e[n]ffance iert o vous norrie;
Au temple iert a ·III· anz portee,
Jusqu'a ·XIIII· anz iert gardee;
33d] Ilec servira nuit et jour
En oroisons son creator.
N'avra l'en de li achaison,
384 Dont l'en ait male çoupeçon;
Onques ne fu tant bone nee,
Tant beneoite tant amee.

333 Et li d. HW11 — 334 I. que dessierroit t. HW12 — 336 Puiz se r. HW14 — 337 L. quex peres m'e. W15 — 339 D. i a tele (jai ai t.) m. HW17 — 340 me chaça on W18 — 342 fui b. n. W20, fu je onques n. H — 343 A ce qu'an si se guermantoit H — 344 Et si a. H — 345 li vit li a. W25,1; D. li l(i)' a. s'aparut H — 346 Qui a J. fut venuz H — 349 A. quant l'ot si s'e. H — 350 M. hautement li r. W6 — 351 Ce s. d. ce que j(e)' aura (que que j'a.) HW7 — 352 Soit (Ou) f. ou f. li d. HW8 — 353 A son seruise H — 354 N. c. tant (autre) HW10 — 356 N'oie dote de r. que voie H — 357 A. s. d. H — 358 Je (Qui) te s. v. anuncier W14 H — 359 L. a. que as d. H — 360 S. el c. lassus (a deu ou c.) p. W16 H — 361. 62 *fehlen* H — 367 B. fu longuemant (lonc tans) R. HW2 — 368 F. la f. I. H — 369 P. e. (anfantai) et c. W4 H — 370 J. home (son fil) qui HW5 — 371 Qui (P.) fut d'E. rois (maistre) et sire HW6 — 372 Et si an hot la soignerie H — 374-75 *fehlen* H — 374 Si s. W9 — 375-76 *umgestellt* W — 376 S. (Seur) t. gens bien (bone) auree HW10 — 377 De la d. g. (g. d.) r. (rahomplie) W12 H — 378 An s'anfance HW13 — 379 i. au tierz an p. W14; Cant ou t. ert antree H — 380 Jusques quatorze a. W15; Tanque a ·X· a. sera g. H — 381 I. sera n. H — 383 an li a. H — 384 D. nus W19; D. hoit mauuaise H — 385 Ains ne fut t. bienaüree H — 386 T. b. (bone) ne t. (t. bien) a. W21H

387 Ja ne sera d'ome atouchie,
Vierge iert et si avra ligniee;
Li sauvierres de li nestra,
390 Fille son pere enfantera. [W 27
A ces ensaingnes me creras:
Quant en Jerusalem vendras,
393 Ton seingneur que desirré as
A l'oire porte enconterras.
Quant ce te sera avenu [H46b
396 De ton seingneur, dont croiras tu
Que de tout t'ai dit verité."
Quant li angres ot ce conté
399 Ala s'en. E(t) vouz la venuz
·II· hommes de blanz dras vestuz
Qui ont Anna si apelee:
402 „Anna fame bonne aüree,
Joieuse et liee te puez faire:
Joachim tes mariz repaire."

Si comme nostre dame fu conceüe et nee et offerte au temple.

405 Ne s'est Anna plus demouree,
En Jerusalem est alee;
Joachim issi encontra,
408 Comme li angres li nonça.
34a] A l'oire porte s'encontrerent,
Moult doucement se saluërent;
411 A l'encontrer grant joie firent,
A damedieu graces rendirent, [W28
Au temple firent oroison,
414 Puis s'en alerent en maison.
Seürement ont antendu
Ce que par l'angre anoncié fu.
417 Anna conçut et enpraigna,
Une fille au terme enfanta.
Marie, cest non li ont mis,
420 Si con li angre ot promis.
Quant fu nee sainte Marie,
Une voiz fu du ciel oïe
423 Sus la meson ou fut nascue
Et dist: „Bien soies tu venue,
Belle amie, en icestui mont!
426 A ton nestre li angre sont.
·III· anz ovec eus la norrirent
Et puis au temple si l'offrirent.
429 U temple avoit ·XV· degrez
En ordre, et en hau(s)t compassez;
Bien haus les ot l'en faiz et granz.
432 La meschine(s)te de ·III· anz
Fu au premerain desouz mise;
De l'un a l'autre amont s'est prise, [H46c
435 Endementiers qu'aillors gardoient
Et leur offrande apareilloient
Joachim et sa fame Anna.
438 Touz les ·XV· degrez monta,
34b] Sanz conduit et sanz compaingnie, [W29
Sanz meneour et sanz aïe:

---

387 Ja n'i s. (n'erai) W22 H — 394 Vers la p. lou troueras H — 396 s. ainc verras tu W7 — 397 Que t. t'ai d. la v. W8 — 402 f. bien a. H — 403 Joianz et lie H — 404 J. t. amis (T. m. J.) r. W15H — 406 e. antree H — 407. 08 *fehlen* H — 409 A la p. d'or s'e H — 413 Ou (El) t. f. (dieu font) o. HW2 — 416 l'a. dit lor fu H — 417 et ancinta H — 418 a t. e. W7 — 419 M. c. n. li fu m. W8, Et M. li hont n. m. H — 420 Si com li a. l'ot p. H, Que li a. li ot p. W9 — 421-26 *fehlen* HW — 427-28 *umgestellt* H — 427 T. a. toz pleniers le n. W10, Ansin com a deu lou pleurirent H — 428 Et p. (Après) au t. dieu l'o. W11 H — 430 En o. en h. bien c. W13 — 431 B. aux erent et lez et g. H — 432 La virginité de W15 — 433 Au p. d. s'est m. W16, Fut au premier degré juz m. H — 434 s'e a. mise H — 435 En d. qu'amont g. W18; Que il garde ne s'an prenoient H — 436 L. off(e)randes a. HW19 — 440 S. li mener H

441 Autresi est amont montee,
Com ce se fust fame formee.
Ilec volt diex avant mostrer
444 Qu'ele dut crestre et haut monter,
De vertu en vertu lever
Et de bien en bien amender.
447 Quant li parenz ce regarderent,
Sus le degrez haut la monterent,
A merveille le monter tindrent
450 Que elle ot fait, après li vindrent;
Au temple servir l'ont donnee,
Einsi com il l'orent voëe.
453 Quant orent fait leur sacrefice
Et la vierge o les autres mise
Qui v temple ierent pour servir
456 Et pour aprendre et pour norrir,
A damedieu la comanderent,
Laissierent la, si s'en alerent.
459 Ainsi com Marie cressoit,
Plus amendoit et plus savoit,
Li sens de lui et la bonté [W30
462 Ot tout son aage passé,
Que meudre est plus sainte et plus sage [H46d
Que nul autre de son aage.
465 Angres a lui souvent parloient,
Pour li garder la visitoient.
34c] Cil qui la vierge connoissoient,
468 A merveilles de li tenoient
Que tant joine ert et tant sachant,
Et tant saintisme et tant vaillant.
471 Sa vertu, son sens ne son los
Ne puis descrire, ne ne l'os.
Qui seroit ce qui tant diroit
474 De sa bonté, que plus n'en soit
Son sen, son bien, sa sageté,
Sa merveilleuse chaesté?
477 Par ce puet l'en bien esprover
Qu'en li se vout diex anonbrer.
Par ce que diex char en li prist
480 Et que de li son ostel fist,
Puet l'en savoir de verité
Que la dame ert de grant bonté.
483 Ce treuve l'en en esripture
Que nostre sire diex n'a cure [W431
D'entrer en ame malvoillant,
486 Ne en nul cors pechié fesant:
Dont fu la vierge monde et pure,
Et sanz pechié et sanz ordure,
489 En cui li rois de majesté
Prendre daingna humanité.

---

441 e. a. alee HW29,3 — 442 C. s'ele fust illuc f. H; Comme se elle i fust nee W4 — 443 An que v. damedex m. H — 444 Qu'e. doit c. W6; Qu'il la uout c. et aut leuer H — 445 en v. monster (aler) HW7 — 448 S. (Sor) l. d. aut la trouerent HW10 — 449 A m. tel m. t. W11 — 450 Cant orent f. a. auindrent H — 451 La virge hont au t. d. H — 452 Ansinc com l'auoient v. H — 454 La v. ont o l. a. m. W16 — 455 Q. el t. erent s. W17 — 456 P. a. et p. n. H — 458 puis s'an a. H, si s'en ralerent W20 — *Folgen* H: Ou temple deu laissent Marie — Ou autrez viergez fu norrie — 459 A. com la dame c. H — 461-64 *umgestellt* W: 463. 64. 61. 62 — 461. 62 *umgestellt* H — 461 et sa b. W30,3; De bele honor et de b. H — 462 Ot s. a. (Les autres avoit) trespassé W4H — 463 M. e. et p. saige H, Et mult e. p. s. et s. W2 — 464 Que pucele de s. a. H — 465 L(i)'a. a li s. palloit H; A. s. a li p. W5 — 466 la visetoit H — 468 A m. grant la t. H — 469 Q. t. est j. (e. preuz) et t. vaillant HW9 — 470 et t. saichant HW10 — 471 Son san sa boiche n. s. l. H — 472 p. d. (escrivre) ne ne os (n'os) HW12 — 473 s. cil qui H — 475 b. sa chasteé W15; Et ses bons sans et sa chasté H — 476 m. sainteé W16; Sa mere voua sa c. H — 477 Ice p. l'on auques prouer H; Puet l'en auques par ce monstrer W17 — 478 Que d. v. an li a. H — 479 an li ch. p. H — 480 Et q. an li H — 482 d. est H — 483 L'en a trové W 23; Ce trouons nos an l'e. H — 487 De ce fut elle H — 489 Ainz que li r. W31,6 — 40 I daignast p. h. W37

Ci parole del parenté nostre dame, de ses sereurs et de ses freres.

Du parenté sainte Marie
492 Avez oï une partie
Et encore vous en diron,
Ce que en escrit en trouvon.
34d] Une serour ot sainte Anna, [W54,2; K10b
Icelle ot non Esmeria;
Elizabez fu de li nee
498 Qui Zacharie fu donnee.
Zacharies ·I· prestre estoit
Le service au temple fesoit.
501 La fame a celui Zacharie
Fu cousine sainte Marie,
Ensamble furent longuement
504 Ne povoient avoir enfant.
Zacharias moult en pesoit,
Souvent a dame dieu prioit
507 Qu'enfant li donnast engendrer.
·I· iour dut l'autel encenser,
Li angre dieu li vint denant:
510 „Zacharias," dist il „entent!
·I· filz avras de grant bonté
Qui sera Jehan apelé;
513 De sa nativité seront
Les genz liez et joie en feront."
Zacharias ne le poet croire,
516 L'angre li dist parole voire.
„Pourceque que tu ne me croiz pas,
Jusqu'il iert nez, ne parleras."
519 Quant li angres ot ce conté,
Parti s'en est et dessevré.
Si tost com il s'en fu parti
522 Et Zacharies l'uis ouvri
Et les genz u moustier entrerent,
Zacharias müet trouverent,
35a] Si com li angres li ot dit.
Lors l'en menerent sanz respit
A Elizabeth sa moulier
528 Qui moult s'en prist a merveillier.
La nuit fu Jehan engendré
Qui Baptiste fu apelé,
531 Qui le baptesme commença,
Et qui Jhesucrist bauptiza.
De Marie vous avons dit
534 La verité selonc l'escrit
Qu'ele fu mere Elizabeth
Et l'autre fille Fanoël
537 Sainte Anne, l'autre suer ainsnee
·III· foïes fu marïee.
De li furent ·III· filles nees,
540 Qui sont Maries apelees.
·III· sereurs furent d'une mere, [C29b
Mès chas cune ot par soi son pere:
543 Joachim fu le premier sire,

491-682 *fehlen* H — 491-494 *fehlen* W (*Es folgen in* W *unmittelbar* G 683 ff.) — 495-678 = W54,2-60,8 — *Dieselbe Stelle bis* 676 *findet sich gekürzt*: K10b1-11c8, *von* 538-676 *auch*: C29a28-31b7 (R *fehlt mir Wegen des in* CKR *voraufgehenden Textes vgl. Anm. zu* G1222) — 495-97 *ersetzt* K *durch*:
1. Saint Anne mere nostre dame
2. Une seur ot molt bone fame
3. Qui Esmaria ot [a] nom
4. D'ele yessi ·I· enfançon
5. Qui Helisabeth fut nomee
— 496 Qui ot a n. Emeria W3 — 498 Q. a (A) Z. fu d. W5K — 499-528 *fehlen* WK — 529 De ces ·II· (celle) fu cist (saint) J. nez W6K — 530 Baptiste ainsi fut a. K — 532 Ihesum Christum b. W9 — 533-36 *fehlen* WK — 537 S. A. qui ainnee estoit K, *folgt*: K: D(e) Esmarie que dieu amoit — 538 Fut mariee par (El fu m.) ·III· foiz KC; *folgt*: A ·III· homes selonc les (la) lois KC — 539 D'Anna f. C; De Anne f. ·III· seurs n. K — 540 Qui M. s. a. (furent nommees K) W13KC — 542 Mès par soi out chascun son pere K; *folgen* KC:
1. Premierement des ·III· barons
2. Saint Anne vos dirai (aués oï) les nons

Si com vous l'avez oï dire;
Li segons ot non Cleophas,
546 Et li tierz ot non Solomas.
Joachim fu pere Marie
Qui nous restora nostre vie.
549 Quant Joachim fu devïez
Et de cest siecle trespassez, [W55
Si li loucrent si ami
552 Qu'Anna preïst autre mari.
Par le los que sa gent li fist [K10c2
Cleophas ·I· preudomme prist;
35b] De ces ·II· fu Marie nee
Qui a Alpheon fu donnee.
De li ot ·II· fiulz Alpheüs:
558 Ce fui Joseph et Jacobus;
Icel Joseph par verité
Apelon nous saint Barnabé.
561 Et Jacobus apostres fu.
Si fu frere apelé Jhesu.
Frere fu dit par parenté,
564 Et par valeur et par bonté;
Auques li sembloit de façon,
Si ert de grant relegion;
567 Se dist sa vie qu'il vesqui
Moult saintement tres qu'il nasqui.
Onques ne but sidre ne vin,
570 Trestuit si drap furent de lin,
Onques de nule vesteüre:
Qui fust de laine nen ot cure;
573 Ne n'ot cure de char mengier,
Ne cessoit pas de dieu proier.
Tant fu li sains a oroisons [C30a
576 Et tant pria agenoillons,
Que la char fu creüe grant [W56
Deseur les ·II· genous devant.
579 Cil Jaques puis la passion
La ou il fesoit s'oroison
Fu en Jerusalem occis;
582 Si ala l'ame en paradis.
Anna puis la mort Cleophas [K10d
Refu donnee a Solomas;
35c] D'eus ·II· fu une fille nee
Qui refu Marie apelee,
Si fu donnee a Zebedee,
588 ·I· preudomme de Galilee.
De lui furent né(z) dui baron:

---

544 Si c. v. a. oï d. W17. Si c. tesmoigne (c. nous raconte) le livre KC — 546 Li t. ot a n. W; Salomas W19K — 548 Q. n. recovra K; ceste v. W21 — *folgen* K:
1. Qu'avion perdue par Eue 2. Qui fut nostre premiere mere
549 fut trespassez (defeni) KC — 550. 51 *fehlen* C — 550 Par le conseil ses parentez K — 551. 552 *umgestellt* K — 551 Ainsi le voudrent K — 552 Reprint saint (Si r.) A. KC — 553. 54 *umgestellt* KC — 553 q. la g en (len) f. KC — 555 De celui fut KC — 556 Alpheo W55.7. Alpheüs KC — 557 ·II· f. engendra A. K — 559-61 *fehlen* C — 559. 60 *fehlen* W — 559 Joseph Abaramatias K — 560 Si fut son filz n'en doutez pas K — 561 Cil J. a. fu W10, Seignours icelui Jacobus K — 562 Si fu f. J. W11. Si (Qui) fu des apostres J. KC — 563. 64 *umgestellt* KC — 563 Resamble a son p. KC — 564 P. sa v. p. sa b. KC — 565. 66 *ersetzen* KC *durch*:
1. Cousin germain fut Jesu-Crist 3. Puisque de (de sa) mere naquist (nasqui)
2. [Ainssi com raconte l'escript C] 4. Cil Jacobus que (dont) ge vos di
— 56 6Si fu W15 — 567. 68 Vesquit toz jors molt saintement En cest secle et molt simplement KC — 569 O. nul jor ne but de v. KC — 571 72 *fehlen* WKC — 573 Onques jor ne veult ch. m. KC — 574 Et ne cessa de d. p. KC — 575-81 *zerstört* C — 575 T. servi dieu par o K — 576 Et t. ora a. W23; Et jor et nuit a. K — 577 li fut creue g. K — 580 Jesus quant f. K; son sarmon KW56,4 — 581 En J. fut o. K — 582 Si ne (s'en) ala W6C, Et ala droit K — folgen K: 1. Celui fu Jaques le menour 2. Cousin germain nostre seignour — 584 Salomas W8 — 585 Des ·II· W9, D'ele K, De lui C — 586 Q. M. fu a. (fu renommee C, refut nomee K) W10K — 587 Qui fu W11. Si l'espousa Zebedeez K, Si la respousa Zebedés C — Uns hons de G. nez KC — 589 De la f. K

L'ainé saint Jaque apele l'on,
591 Que Herode fist decoler,
D'une espee le chief couper;
L'autre fu Jehanz apelez
594 Et si fu de diex moult amez.
Je ne di pas Jehan Baptistre,
Ainz di Jehan l'evangelistre;
597 Cestui ama plus Jesucrist
Que nul des autres quil servist. [W57
Pour ce l'ama meïsmement
600 Que il vesqui virginaument;
Pour ce l'ot en gregneur chierté
Qu'il garda sa virginité;
603 Les apostres touz seurmonta
De virginité qu'il garda.
Quant pour nostre redemption
606 Souffri Jesucrist passion, [C30b
Et pour nos pechiez fu penez
Et en la sainte croiz livrez,
609 Li apostre le deguerpirent;
De la paour se departirent,
N'i ot remés que saint Jehan
612 Qui vit le travail et l'enhan,
Et les painnes et les doulours
Que diex soffri pour pecheours.
35d] Quant en la croiz fu li sauviere, K11a
Denjoste la croiz fu sa mere
Saint Jehan ovec qu'il ama:
618 L'un d'euz a l'autre comanda
A maintenir et a garder,
Et a servir et a amer,
621 Qu'ele fust mere et il fust filz.
Il firent bien selonc ces diz;
Cil qui estoit niés filz devint [W58
624 Et l'anten pour mere se tint,
Au neveu fut l'ante livree;
Courtoise fu celle assemblee
627 Que vierges hom vierge gardast,
Et vierge a vierge commandast.
Courtoisement l'apareilla

---

590 Le greignour J. W14; Li ainsnez Jaques out (o. a) non KC — 591 Que H. f. martirier KCW15 — 592 Le ch. d'u. e. (o un glaive W) tranchior KCW16 — 593 Li a frere li puisnez KCW17 — 594 Fu Jahan (J. fu W) par non (Fu p n. J. C) apelez KCW18 — 597 Celui KC — 598 Q. nul autre qui le s. KC — 599 P. ce l'a. Jesu forment KC — 602 Que il g. v. KC — 603. 4 *umgestellt* KC — 603 Toz les a. KC — 604 Por v. KCW52,7 — 606 *folgen* KC:
1. Des Juïfs qui le tormenterent 2. De nuiz que (Et comme) larron le menerent — 607. 8 *fehlen* C — 607 fu dampnez W10; Por n. p. fut tormentez K — 608 penez W11K — 609 se departirent W13 — 610 Por la p. KW14; le deguerpirent W (*fehlt* C) — 611 N'i remest nus W15, Et n'i en remest K — 613. 14 *fehlen* KC — 615 Qu'en la c. out dieu nostre (soufri d. le) pere KC — 616 D. lui estoit KC, D. la c. vit W19; *folgen* KC:
1. Marie qui forment l'amoit 4. Qui out en lui (en l. o.) si grant vertu
2. Qui por lui souent se pasmoit 5. Qu'il garda sa virginité
3. Saint ·Joh'· fut delez Jesu 6. Tant come en cest secle ot (il out el s.) esté
— 617 J. avec qui l'amena W20, Et por ce que Jesu l'a. KC — 618 Sa douce mere li bailla KC — 620 Por le s. et (A s. et a) hennourer KC; *folgen* K:
1. Jesus palla en tel maniere 4. Voiz ci ton filz en leu de mi
2. ·Joh'· veiz ci ta mere chiere 5. C'est cil qui te confortera
3. Et a Marie dist ausi 6. Tant com en cest secle sera
— 621. 22 *fehlen* C — 621 fu . . . fu W24; Elle fut m. et ·Joh'· f. K — 622 les d. W25; Si com nos conte li escriz K — 623. 24 *stehen nach* 626. 25 KC — 623 f. se tint K — 624 Et l'a. m. si devint K, Et p. sa m. s'a. t. W58,2 — 625 Quant l'a. au n. fut donnee KC — 626 Molt fu c. l'a. KC — 627. 28 *umgestellt* KC — 627 Q. v. home g. sa mere KC — 628 Ainsi plut a Jesu a (J Crist) faire KC — 629 *fehlt* W — 629 Molt saintement l'a. K, Cortoisement les paraga C

630 Qui vierge a vierge acompaingna.
Moult par est hom beneürez,
Soit hom soit fame b[u]er fu nez,
633 Qui puet virginité garder, [K11b
Que angre le fet resambler.
Qui ceste vertu a perdue,
636 Ja puis ne li sera rendue;
Ja puis ne sera recouvree
Que une foiz iert violee.
639 Bien doit l'en de perdre garder
Ce que l'en ne puet recouvrer;
Autres vertuz autres bontez
642 Puet recouvrer qui veut assez.
Qui est issu de chaestee,
Chaastes est, s'il let putee;
36a] Qui a guerpie humilité,
Humble soit si ra sa bonté!
Qui guerpist a estre aumosnier, [W59
648 A ce puet il bien repairier,
Qui de bien est venu en vice
Et de largesce en avarice,
651 De ce se puet il bien retraire
Se il encontre veut bien faire;
Qui a guerpie sa vertu,
654 Repraingne la, si iert que fu.
Virginité vet autrement
Du recouvrer est il noient:
657 Virginité ne puet l'en mie
Ravoir, puisqu'el[e] est perie.
Ceste garda saint Jehan bien,
660 Ne la vousist perdre pour rien:
Par ceste vertu l'ot diex chier;
S'en fist son privé conseillier,
663 Et sa mere li commanda,
Et a la fin moult l'ennoura.
Que au terme que finer dut,
666 Nostre sires li aparut,
Et si li dist: „Vien t'en, amis,
O tes freres em paradis!“

---

630 *fehlt* W; Quant K — 631 M. e. celu (li hom W) b. KCW7 — 632 h. ou f. bien fut n. KC — 634 Car aus anges doit r. (le fait sambler) KW10, As angres puet r. C — 635 *bis* 658 *ersetzen* KC *durch:*
1. Ceste vierge ceste (sainte) parfaite [C31a
2. Qui de roial gent fut estraite
3. Si (Et) porta nostre sauveor
4. Et s'en delivra sans dolor
— 635 c. bonté a p. W11 — 636 Jamais W12 — 638 f. est v. W14 — 643 de chasteé W19 — 644 Chastes e. si laist puteé W20 — 645 Qui a perdu h. W21 — 646 H. est si W22 — 649 Se de b. e. v. W59,3 — 653 a deguerpi sa v. W7 — 655 V. ne a. W9 — 656 Del r. n'i a n. W10 — 659 C. g ·Joh'· si (s. Jeh.) b. KC — 660 Et ne la vost lessier (Ne la vousist perdre) p. r. KC — 661 P. c. bonté W15; Por ce que vierge fut l'ot d. ch. K — 662 s. mestre K; chamberier W16; *folgen* C: 1. Por ce qu'il fu toute sa vie 2. Vierge out il a garder Marie — 663. 64 *umgestellt* KC — 663 Sa m. et li c. KC, Et sa m. a lui c. W17 — 664 Porce que Jesu li bailla KC — 664 *folgen* KC:
1. Qu'il la gardast come sa mere
2. Li vost dieu si grant honor fere
3. Qu'i fut a son trespassement
4. Si com vos orrez brïement (c. o. chi enauant)
— 665 Car W19; Au temps que ·Joh'· f. d. KC — 666 Et n. (N.) s. a l. s'a. KC — 667 Si li a dit W21, Et li dist K — 668 A t. f. KC; *folgen* KC:
1. Quant saint ·Joh'· ot la novelle
2. Que diex aueques (Jh'us ouec) lui l'apelle
3. Grant (Ml't g.) joie en out en (a) son cuer
4. Car il ne volet a nul feur
5. En cest monde (siecle) plus demorer
6. Si n'estoit por le corps garder
7. Et nostre (N.) dame sainte Marie
8. Qui por son filz fut esmarrie (Q. estoit sa mere et sa vie)
9. Si con Jesu dit li ot (*fehlt* C)
10. En la croiz quant il trespassot (*fehlt* C)
11. Quant (Q. cest) saint ·Joh'· dut trespasser (finer)

669 En son sepucre vis entra
Et ses conpaingnons salua, [K11c
Et a couvrir se commanda. [W60
672 Einsi dit on que il fina,
Quant l'en dut le cors regarder
Que l'en cuidoit entier trouver,
36b] N'i trouva l'en se manne non.
Ce nous raconte Salemon:
Manne senefie blanchour,
678 Nouvelle foi et blanche flour.

De l'asemblee qui fu faite por nostre dame marier.

Oï avez du parenté
Nostre dame par verité,
681 Or vous diron sanz demouree
Comme a Joseph fu mariee.
La vierge au temple conversa,
684 De dieu servir pas ne cessa;
Toute s'entente et son pensé
Avoit en dieu servir donné. [H47a
687 Tant fu norrie et tant creüe,
Que a ·XIIII· anz fu venue,
Donc a li prestres commandé
690 Que les vierges de cel aé
Soient a leur parenz livrees
Et dor(e)enavant marïees.
693 Toutes les pluseurs qui l'oïrent
Moult volentierz son commant firent;
Mès Marie de ce n'ot cure,
696 Touz tans volt estre naite et pure.
Quant l'en a parole l'an mist:
„Ne puet estre" Marie dist,

---

669 En sepucre v. e. W23, Et dedens son s. entrer KC — 670 S. c. en apela KC — 672 Issi d. l'en W60,2; Ainsi defina saint Johan KC; *folgt* KC: Qui n'en ot peine ne ahan — 673 esgarder K — 674 Q. l'en le dut e. t. K — 675 Qui W5; Et n'i t. l'e[n] si m. n. K — 676 r. la leçon W6; Ainsi reçut son guerredon KC; *folgen* KC: (*in* C *nur* 3. 4. 9-18)

1. De la garde a la douce dame
2. Par qui est sauvee mainte ame
3. Saint ·Joh'· por ce qu'il garda (-dé)
4. Chasteé et que il l'ama (Out la vertu de chasteé)
5. Le mist dieu en sa compeignie
6. Si fera il ne doutez mie
7. Ceos qui chasteé garderont
8. Tant come en cest secle seront
9. Tant com cest secle durera (comme en c. s. dura)
10. Chasteé en son cuer gardera (garda)
11. Cist saint ·Joh'· que je vous di (=W9)
12. Si come dieu l'ot establi (= W10)
13. Ot en garde ovec lui sa mere (= W11; g. et on compaignie C)
14. A Jesu-Crist nostre douz pere (=W12; Nostre dame sainte Marie C)
15. Mais enceis qu'il fust trespassé
16. Ot il ·l· saint lieu regardé (esturé)
17. Ou fut nostre dame ostelee (Ou il herberga nostre dame)
18. Jusqu(es)' atant qu'el'en fu portee (Qui saluee a mainte bone ame)
19. Des apostres Jesu ou ciel
20. Li benoist corps saint Michael
21. Et la vierge sainte Marie
22. De qui avez oï la vie
23. Soit a nostre trepassement
24. Dites amen communaument (K11d)
25. Explicit le mariage nostre dame sainte Marie
26. Qui mainte ame a d'enfer guerie

— 675 Qui t. l'en W5 — 676 r. la leçon W6 — 677 M. resamble la b. W7 — 678 N. noif et W8 — 679-82 *fehlen* W — 683-1222 = W31,8-52,1. (*Die Stelle schliesst sich in* W *unmittelbar an* G 490 *an*) — 683 el t. W31,8 H — 686 A. de d. s. W11 — 687 Quant fu n. et parcreüe W12 — 688 Qu'a quatorze a. fu parvenue W13 — Qu'an quatorsime an est v. H — 690 v. de l'ordre dé W15 — 692 Et doizanauant (desoresenavant) m. HW17 — 696 v. e. (e. et) monde et p. HW21 — 697 Cant au paroles l'an mit H — 698 M. a dit H

699 „Qu'a homme soie mariee: [W32
Je sui a dame dieu donnee,
Ne puis avoir autre mari,
702 Je ai de lui fait mon ami;
36c] Si li ai premis et voué,
A garder ma virginité.
705 Voué li ai, si li tendrai;
Ja mon veu ne trespasserai,
Que ainçois que je fusse nee,
708 Sui je a mon seigneur donnee.
Tenir m'estuet a son service;
Pour ce sui je au temple mise.
711 Li evesques ne sot que faire:
Ne l'osa de son veu retraire,
Que commandé avoit esté,
714 Vouez et si rendez a dé.
De l'autre part auques doutoit,
Coustume mestre n'i osoit
717 Dont li parent se courroçassent [H47b
Que leur fille ne mariassent,
Si comme il iert acoustumé,
720 Et establi et commandé,
Pour le peuple monteplïer,
Et faire croistre et essaucier.
723 Pour conseil prendre de ce plet, [W33
Li evesques mander a fet
Les sages hommes les senez
726 Et des chastiaux et des citez.
Au temple furent assemblé,
Le jour d'une sollempnité.
729 Donc leur a l'en dit et mostré
De la chose la verité,
De la vierge qui est vouee
732 Ne pouoit estre marïee,
36d] Se elle son veu n'enfreingnoit
Que l'en enfraindre ne devoit:
735 De ce leur estuet conseil prendre
Et moult parfondement entendre
Comment la puissent marïer,
738 Qu(e)'elle puisse son veu garder.
Que puis que l'en a son veu fait,
N'est pas bien que il soit retrait;
741 En nul sens guerpir ne doit on
Ne laissier chose que vou'on.
N'i ot homme qui tant seüst
744 Qui conseillier les em peüst:
N'en porent nul conseil trouver,
Fors dieu prïer et reclamer [W34
747 Que il leur face demostrance
Ou aucune senefiauce [H47c
Que de celle vierge feroient
750 Se de son veu la retreroient,
Donc se mistrent a oroisons
Et firent granz afflictions,

---

699 Que a h. soit m. W32,1 — 700 Je s. espouse a deu (a monseigneur) d. HW2 — 701. 2 *fehlen* W; *umgestellt* H — 701 Ne voil a. H — 702 Je ai f. de l. m. a. H — 703 Je H — 707 Car a. HW7 — 708 Fuz je a damdeu (damledieu) d. HW8 — 709 T. me uoil a H — 710 ce fui je W10; el t. m. W10H — 712 Ne l'osoit W12 — 713 Car HW13 — 714 et ofrendez W14 — 719 il est a. W19, estoit a. H — 722 Pour H; et enforcier W22 — 723-24 *umgestellt* H — 724 Li auesques ai f. m. H; A li e. m. f. W33,2 — 725 h. et l. s. H, h. l. sainz nez W33,1 — 729-30 *fehlen* W — 729 Donques l. ai d. et conté H — 731 qui s'est v. W7 — 732 Qui ne pet e. m. H — 733 ne brisoit H — 734 Que ele e. (brisier) ne d. W10H — 735 l. estut W11 — 736 Et bien p. HW12 — 738 Si que s. v. poïst (puisse) g. W14H — 739 Car W15 — 740 Ne fait p. b. qui s'an r. HW16 — 741 ne d. l'on HW17 — 742 Ce que l'on voue par raison HW18 — 743 qui leans fust H — 744 l. an seüst H — 745. 46 *umgestellt* H — 745 Que il lor face demostrer H — 746 Ne p. c. t. W21 — *Folgt* W: Comment son veu puisse garder — 746 et aourer W34,1 — *Folgt* W: Humelïer et reclamer — 747 Et que l. H — 748 An (Et) a. s. HW4 — 749 v. feront H — 750 la retraioient W6, la geteront H — 751 Puis se m. agenoillon H — 752 f. grant affliccion H

753 Et quant leur proiere fenirent,
Une voiz deseur eus oïrent,
Qui dist: „Gardez la prophesie
756 Que pieç'a vous dist Isaïe!
Isaïe, pieç'a, vous dit,
Sa prophecie et promist,
759 De la radis Jessé istroit
Une verge qui flouriroit.
La verge fleur et fruit avra,
762 Sainz espir s'i reposera.
37a] Par la voiz qui leur anonça
Que une verge flourira
765 Qui iert de la radis Jessé, [W35
Ont li preudomme pourpensé
Que touz ceus feront assembler,
768 Et en leurs mainz verges porter
Qui du lin David sont venu
— Que Jessé peres David fu —,
771 Et cil a fame ara Marie
En qui main la verge iert flourie.
Pour cel conseil a fet mander,
774 A I· iour touz et assembler,
Touz ceus qui espouses n'avoient
Qui du Davl lignage estoient.
777 Commandé fu que tuit venissent
Et en leur mains verges tenissent,
Et la qui verge flouriroit [H47d
780 A espouse la vierge aroit.

Si comme nostre dame fu marie[e] a s. Joseph.

Li jours vint de celle assemblee,
Ne remaint homme en la contree
783 Qui a cel afaire ne fust,
Se cel ne fu qui fame eüst.
Joseph vint en Jerusalem,
786 Uns hom qui fu de Belleam.
Fevres avoit esté moult sage;
Mès il fu de si grant aage,
789 Qu'il ne pooit mès endurer
A forgier ne a marteler
37b] Que grant travail couvient soffrir
792 Qui tel mestier veut maintenir.
·Jo· foibles et vieuz estoit,
Asez ot dont il se vivoit;
795 Blanche ot la berbe com cristal,
Sus le piz li jut contreval,
Touz fu son chief blanz et flouriz
798 Autresi comme fleur de liz.
·Jo· fu escharniz forment
Et gabé de la joine gent,
801 L'un d'eus a une verge prise
Bien secho u poing ·Jo· l'a mise.
„Vous avrois“ fait il „la pucelle,
804 Moult avez tendre la messele
Pour la barbe qu'avez si grant
Dont bien resamblez peneant;

---

753 q. icès p. firent W9 — 754 U. v. desus aus o. W10, Dou ciel u. v. clere o. H — 756 *folgen* W: 1. Par le prophete connistrez 2. A cui la virge espouserez — 757 I. p. et v. d (p. pramist) HW15 — 758 Sa p. vos p. H; Et en sa p. dist W16 — 759 Qne de la r. J. istra W17; De la rassine J. naistra H — 760 qui flourira HW18 — 761 v. fruit et f. a. H — 762 S. esperit abergera H — 765 de la r. de Gessé W35,1, Q. ert nee de la rat J. H — 766 p. esgardé W2; Li auesques s'est p. H — 767 t. ces feroit (t. feroient) a. HW3 — 768 en toz m. W4 — 769 Qui del l. D. s. (Dou lignaige D.) v. W5H — 770 Car J. W6 — 771 Cil avra a f. M. H — 773 P. cest c. ont f. m (hont assanblé) W9H — 774 Et a. ·I· j t. a. (trestoz mandé) W10H — 775 q. espouse H; Iceus qui e. n'a. W11 — 776 Qui de D. l. (dou l. D.) e. W12H — 777 Mandé sont q. t. [i] v. H — 779 En cui main v. f. W15; La main an quele florira H — 780 A e. M. a. W16; L'e. la v. avra H — 781 Quant v. au j. (li j. v.) de l'a. HW17 — 782 Ne remest HW18 — 783 a cest a. H — 784 Se cex non qui f. ne aüst H — 786 *fehlt* H — 787-812 *fehlen* HW

807 Bien affiert a tel bacheler
Que tel dame doie espouser.
A bacheler de vostre aage
810 Affiert bien dame de parage.
·Jo· se tut et mot ne dist,
Toutes voies la verge prist.
813 Vieuz hons fu, sa fame estoit morte; [W36,2
O les autres sa verge porte,
Graignour fiz et ainzné avoit,
816 Que la sainte vierge n'estoit.
Auques iert vieuz, ja ne queïst
Que tel fame li avenist;
819 Se il trestorner le peüst,
Ja ne queïst que il l'eüst;
37c] Mès nel pot mie trestourner,
822 O ses voisius l'estuet aler.
Mes quant il en la presse entra,
La verge que il tint muça.
825 Li evesque partout garda,
Nules des verges ne trouva
Qui fruit portast ne qui flourist;
828 Diex depria et diex li dist:
„Cil seul sa verge a trestournee,
A qui la vierge est marïee."
831 Aparceü fu et apris
·Jo·, si l'a l'en avant mis.
Sa verge leva, si flouri, [W37
834 Si boutonna et reverdi;
Une colombe du ciel vint
Seur la verge que ·Jo· tint.
837 Donc li fu Marie donnee,
Selonc la loi l'a espousee;
Ou il vousist ou ne daingnast,
840 Ou bel li fust ou li pesast,
Li estut la dame espouser, [H48b

813-14 *umgestellt* W — 813 V. h. estoit sa f. iert m. W2 — 814 sa. v. aporte W36,1 — 815. 16 *fehlen* H — 815 f. et ainnez a. W3 — 817 A. v. i. W5, Molt fut veax H — 818 Que del f. W6 — 819 t. s'an p. H — 821 M. n. pooit (il ne pet) pas t. W9H — 822 v. l'estut a. W10 — 823 Cant il an H — 824 t. quaicha H — 825 L'auesques p. esgarda H — 826 n'i t. HW14 — 828 Il reproia W16; Deu d. a deu le d. H — 829 a retournee W17; Ciz est a la v. donee H — 830 A cui iert la v. donnee W18; Q'avra la v. botenee H — 831-32 *umgestellt* H — 831 Aperçuz eu fu et repris W19; Quant a. est qui tint H — 832 l'a on a. m. W20; Joseph ala deuant toz vint H — 833 La v. l. et (V. florie qui) f. W37,1H — 834 Et b. HW2 — 835 ·I· blanc colons dou c. hi v. H — 836 Suz la uerge J. se sist H — *Folgen* H:

1. Que nostre sires hi tremist
2. Josep la uit si la quaicha
(48a:) 3. Foïr s'an vot, si s'an torna
4. Cant li Juïf la verge virent
5. Après corurent li li distrent
6. Sire Josep sai retornez
7. La sainte vierge espouserez
8. Que deu lou vet bien lou sauons
9. Que les miracles an veons
10. La verge pristrent et la flor
11. Qui lor geta si bone odour
12. Auis lor fust qui la tenist
13. Que ja de paradis n'isist
14. A l'auesque l'ont aportee
15. Qui a l'autre gent l'a mostree
16. Tan demantiers qu'i la tenoit
17. Icele verge qu'il mostroit
18. Si eschapa veraemant
19. Voeant trestote cele gent
20. Es mains nostre dame se mit
21. Ansinc com l'escripture dit
22. Cele verge qui fut florie
23. Senefie sainte Marie
24. Qui verge fut et anfanta
25. Et ansinc vierge anfant porta
26. Li blans colons qui desus sist
27. Fut la samblance Jhesu-Crist
28. Cant l'auesques delez lou vit
29. Les miracles que deu i fist

— 837 D. li fu (Joseph a) la virge d. W5H — 839 v. ou il d. W7 — 840 ou l'an p. H — 841 Li estuet H

Ne l'osa mie refuser.
843 Quant ainsi fu cel plet finé,
En Belleant s'en est alé
A sa meson et a sa gent
846 Fere son apareillement.
La dame o sa gent est alee
A Nazareth en Galilee,
849 ·VII· pucelles o soi mena
Que li evesque li livra,
37d] Qui erent de son parenté
852 Et toutes ·VII· de son aé.

Si comme nostre dame conçut le fil dieu par la grace du saint esperit

Quant Marie en Nazareth fu,
Eiz vous du ciel a li venu
855 Saint Gabrïel o grant clarté [W38

843 Cant a. fut li p. menez H — 845 An sa m. H — 846 *folgen* HW:
1. De (A) ses nocos qu'i (qu'il) deuoit faire
2. Que ne s'an pouot pas (Ne se pooit mie) retraire

— 847 La damoisele an c. a. H — 848 De N. H — 849 ou li m. H — 850 li chargea H — 853 a N. fu (s'an fut antree) W23H — 854-56 *ersetzt in* H *durch:*
1. An la cité de Galilee
2. Dedans lou temple est antree (=A873)
3. Comme pucele bien senee (=A874)
4. Suz ses genouz tint son sautier (=A875)
5. Et commance deu a prïer (A=876)
6. Li ciel ourit et departit (=A881)
7. ·I· sains anges an descendit (=A882)
8. Dedans lou temple s'en antra (=A887)
9. Mout grant clarté hi aporta

— 854 a li del c. v. W24 — 856 Qui cel s. a a. W38,2 — 857-952 = C 16a2-17a21 K 27-126 R (*Vnraufgehen* K 1-4: Oëz tuit la premiere hystoire De nostre dame qui est voire Puisqu'elle fut nee de mere Et engendree de son pere. *Diese ersetzt* R *durch folgende 26 Anfangs-Zeilen.*
1. Qui dieu aime parfetement
2. Et sa douce mere ensement
3. Or entende et si laist aler
4. Ceus qui n'ont cure d'escouter
5. Ne des paroles retenir
6. Qui molt sont douces a oïr
7. Comme dieu se mist en Marie
8. Qui mainte ame a d'enfer garie
9. Et comme Joseps l'espousa
10. Et comme ençainte la trouua
11. Joseph qui puis la vot lessier
12. Quant li ange li vint noncier
13. Depar dieu ne la lessast mie
14. Car du s. esprit iert garnie
15. Come ala veoir sa cousine
16. Elizabeth pres de gesine
17. Après orrés cousetement
18. Furent a son trespassement
19. Li apostre de paradis
20. Qui Jesu-Crist i ot tramis
21. Dedens le leu ou il estoient
22. Ou la sainte loi preechoient
23. Et comme es s. ciex la porterent
24. De la place ou il la trouerent
25. Tout vous dirai sanz riens celer
26. Or pensez bien de l'escouter.

In C *gehen dagegen auf Bl. 1-15a18 886 Z.* (= A63-870) *vorauf. Dann folgen* C15a19-22 K5-8 *und* R *vier Zeilen* (= A871-74):
19. Trois ans après et ·I· demi (Quatre a. enprès ·I· an et d. K)
20. Que sainte Marie nasqui
21. Dedens le temple fu porte (menee KR)
22. Comme pucele bien senee.

Nun schiebt C *allein auf Bl. 15a23-b13 folgende Zeilen ein:*
23. El quel temple elle fu offerte
24. Si com fu feite la promesse
25. De Joachim et de Anna
26. Qui dedens ses flans la porta
27. A celui jor que fu offerte
28. La pucelle de grant, simpleice
29. Qui encor n'auoit pas ·IIII· ans
30. Monta les ·XV· degrés grans
31. Qui el temple erent compassés
15b1. Dont forment furent merueilliés
2. Les Juïs qui el temple esterent
3. Et neporquant tuit la laissierent
4. Que a cel tens coustume estoit
5. Que quant enfant offert estoit

Qui tel salu ot aporté!
Il li dist: „Diex te saust, Marie, [A893
858 De la dieu grace replanie, [A894
Dieu nostre sires o toi soit,
Et li tienz fruiz soit beneoit!
861 Seur toutes fames es prisiee,
Et beneoite et essauciee.“
La vierge n'est pas commeüe
864 De la clarté qu'el[e] ot veüe, [H48c
Assez souvent avoit veü
Angres issi a li venu,
867 Mes de ce seul se merveilla
Qu'en tel guise la salua;
Merveilla soi de cel salu
870 Qui onques mais fait ne li fu. [A903
Endementiers qu'ele pensoit
Que cel salut senefioit,
873 Son courage et son pensé vit
Saint Gabrïel et si li dit:

---

6. Au temple qu'il i ert lessiez
7. *fehlt*
8. Et ne len remenoient mie
9. Ains aprenoit le dieu servise
10. Si com adonc le requeroit
11. La loi ilec lessie estoit
12. Ausi vos di de la pucele
13. Qui mere fu au roy celestre.

Nun folgen nochmals C15b 14. 15 (=A873. 74, K7. 8, R 29. 30) *und* 16. 17 (*allein in* C):
14. Qui au temple fu demoree
15. Molt par fu sage et bien senee
16. Quant ·XIII· ans out en son aage
17. La pucele qui molt fu sage

Endlich folgen C15b18-16a1, K9-26, R31 ff.: 18. 19 *umgestellt* KR — 18 El temple estoit por dieu (Et commença d. a K10R) proier (= A876) 19 Sor (Sus KR) ses genous tint son sautier (=A875) 20 Dieu deprioit (Dedens son cuer K11 R [=A81]) piteusement 21 Dieu la regarda douchement (=A878) 22 Pour la simpleice qu'en lui ere (pere R) (=A879) 23 En vout de lui (la K14) fere sa mere (=A880) 23a. Un jor auint qu'elle s'estoit K15 23b. Dedens le temple ou diex prioit (K16) 24 Le chiel parti et entrouri (=A881) 25 ·S· Gabrïel (Un saint ange K18R) en descendi (=A882) 26. Dedens le temple en est entrós (= A885) 27 Forment il geta (F. regeta K20) grant clartés (=A886) 28 Li ·s· angre quant i entra (=A887) 29 Qui auesques lui aporta (= A888) 30 Quant aporta le dous (le K23) mesage (=A891) 31 A la pucelle qui (vierge q. tant K24) fu sage (=A892) 32. Or entendés grant et petit (=A889) C16a1: Le salut que li angres (l'ange li K26) dist (=A890)

857. 58 *auch in* ABEMLT — 857 = ABEMLTDCR; Si li d. HFO, Et si d. W3. Il d. K27 — 858 = W4L; De la g. d. BCKRAH, raomplie AREMTDHFO — *folgen:* CK 29. 30 R: Sour (Sus R) toutes es beneüree (= A895) Des l'eure que fus engendree (= A896) — 859. 60 *umgestellt* CKR — 859 au (avec) t s. HW5; Auecques toi est Jesu-Crist CK32R (= A898) — 860 f, b. s. HW6; Et b. s. le ton f. CK31R — 861. 62 *ersetzen* CK33.34R: Sa mere veut fere de toi (=A913) Il le te mande depar moi (= A914) - 861 = W7 Sus t. f. H — 862 = W8H — 863 = W9; La dame H; n'e. mie R; esmeüe CK35R — 864 Pour la c. CK36R; qu'ele ai (out CR) v. HW10 CKR — 865. 66 *fehlen* CR — 865 = W11; A. a. elle v. H, Ne pour le saint saluëment K37 — 866 A. li a (A. dou ciel) a li v. W12H; Ke l'ange li dist doucement K38 — 867 M. de ce se m. H, M. molt forment se m. CK39R, M. del salu s'esmerveilla W13 — 868 = HCK40R; Qui en t. W14 — *folgen* CK41.42R: La douce pucele Marie Si deuint forment esbahie — 869 = W15; Meruoille s. H; Quant elle oï itel (le dous K) salu CK43R — 870 = W16HOF; C'o. m. faite ne li fu M; Q. o. m. dit ne li fu CK44RABELT, Mout se meruoilla dou salu D — 871 = W17H; En son cuer durement (doucement K) pensa CK45R - 872 = W18H Que le s. senefia CK46R — 873. 74 *ersetzt durch* K47-50: Que li a dit s. Gabrïel Diex le li envoia du ciel Li ange a dit a Marie Vierge enten a moy ge t'en prie — 873. 74 *umgestellt* CR — 873 = H; et s. cuer vit W19; Virge entent a moy ·I· petit CR — 874 = H; S. Gabrïel si li a d. CRW20

„Ne soies mie trespensee,
876 Ne de ce que je di troublee,
38a] Ne n'aies paour ne doutance! [W39
Diex te mande sanz delaiance:
879 Pas ne perdras ce qu'as voué,
Gardee iert ta virginité.
Tu as trouvé grace et amour
882 Envers damedieu ton seingnour,
Tu concevras, ·I· filz avras, [A915
Vierge ton pere enfanteras. [A916
885 Mere pure, vierge saintisme, [A917
Tes filz sera filz de hautisme; [A918,
De sa bonté puet l'en bien dire: [A919 C166
888 Des rois iert et des seingneurs sire. [A920
Rois iert et sanz fin resgnera,
Sa pouesté partout durra,
891 Les peuples porra fere saus
De leur pechiez et de leur maus.“
La vierge n'ot mie doutance [A926c D

---

875 Ne s. pas (mie) espaontee W21H, Garde(s) ne s. efr[e]ee CK51R — 876 = W22HR; que je te di t., K52 Pour la clarté que t'ai moustrëe C — *folgen* 881.82 *in* K53.54R — 877-80 *fehlen* R; *ersetzt durch* CK55.56 (*in* K *nach* G882): Et de ce que je t'ai chi (Par le salu que je t'ai) dit Ne te trouble grant ne (Qui te semble asez) petit — 877 N'oiez pas p. ne d. HW39,1 — 878 An deu oies (Aiez en dieu) bone esperance HW2 — 879 Ne p. pas ce qu'as (riens qu'aies) v. HW3 — 880 = W4; Sauuee ert ta v. H — 881. 82 *fehlen* H — 882 En (Par) Jesu-Crist nostre s. CK54; *folgen* K55.56 (s. G876) – 883-88, *stehen auch* TABELM, *fehlen* FO — 883 = EALHCRW; enfant a. T, et si a. BD, As conceu ·I· filz que tu a. K57 — 884 Et v. (Verge M, Et v. et C) mere e. (enfant avras WT) CK58REABDLMTW, Que mere et fil e. H; *folgen* K59-62: Ja ta char n'en sera rosture De ce soies toute seüre Saint Gabrïel a haute vois A Marie a dit autre foiz *und in* LMBE (*umgestellt in* B): 1. Et verge après et verge auant (a. v. deuant B) 2. Et verge alaiteras (V. a. ton B, Et v. anfanteras TM) enfant (l'e. E) = G919. 20 — 885.6 *fehlen* B — 885 = W9H; V. m. (M. v. CR) p. s. K63CR, V. p. v. (m. AD) s. EATDLM — 886 *fehlt* EK; T. f. s. dex le (li rois DLH, fiz a l' M) h. ADLHM, Ton fix che s. (si seras R) dieu meïsme CR,T f. ert fius au roi (del pere) s. TW10 — 887. 888 *fehlen* EBML; *éersetzt durch* A941.2 (W39,3.4) *in* T — 887 De la (ta K) CKR64; b. (biauté D) p. l'en (on A) molt d. AHW11D — 888 *fehlt* K; D. r. i. r. d. s. s. AW12, Rois ert d. r. des seignors (d. saigles R, sires de D. sires des H) s. CRDH — 889. 90 *fehlen* H — 889 Tous jors ert s. CK65R, Rois i. et touz tanz regnera W13 — 890 p. ira (durera K) W14CK66R – 891. 92 *fehlen* W — 891 Son pueple CR; L. plus pecheors (Et tout son peuple) fera s. HK67 — 892 = HCK68R; *folgen* K69. 70, *dann* C16b7-20, K71-96,R: K69. 70: Si croient sa nativité Ice sachez de verité; C16b7 (= K71R): La sainte vierge respondi [= A927] 8. Comment ert ce que (Ce est ce quar K) le me di [= A928] 9. Que (Quant KR) onques n'espousai baron [= A929] 10. N'a home n'oi (n'ai K) conuersion [= A930] 11. S. Gabrïel dist doucement [= A937] (*ersetzen* K75-83: Ne onques ne soi que sceut faire Homme tant fust debonnaire Ne ne saurai jour de ma vie Que a dieu me sui pleuie [= A933] Ma virginité garderai [= A934] Quar ainsinc a dieu pramis l'ai Saint Gabrïel aseüra La vierge qui a lui parla Et li a dit mout doucement) 12. Dieu fera son commandement [= A938] (*folgen* K85. 86 [= A939. 40]: De ton corps et sa volenté Car il en a la poësté) 13. Ne soies pas de croire lente [= A921] 14 Vois Elisabel ta parente [= A922] 15. Qui lonc tens a brehaigne (b. a K89) esté [= A923] 16. Et molt a (a m. R) enfant desiré [= A924] (*folgen* K91. 92: Tant a son cuer a dieu tenu Que son desir est avenu) 17. Concheü a de son seignor [= A925] 18. ·I· fix qui ert (est K94R) de grant valour [= A926] 19. Jehan ert par non apelé [= A926aM] 20. Dieu l'a Zacharias mandé [= A926bM] — 893 = W15; nenn a pas d. H, n'est (n'iert D) pas en d. CK97RD

894 Que diex n'ait de tout ce puissance; [A926d
Mès la maniere volt savoir, [A935
Com vierge puisse enfant avoir. [A936
897 „Comment" dist ele „concevrai? [H48d
Et en quel guise enfant avrai
Qui a homme n'ai adesé(e)
900 Et tenir vueil ma chasteé?
Fame comment enfantera [W40
Qui homme conneü n'en a?
903 Virginité m'estuet garder.
Comment puis je vierge enfanter,
Comment sanz hom'enfanter doi,
906 Quant hom ne doit touchier a moi?
38a] N'est coustume que enfant ait
Fame qui a home ne vait."
909 Saint Gabrïel li respondi:
„Sainte vierge, n'est mie ainsi. [C17a
Saint espir en toi descendra,
912 La vertu dieu en toi vendra:
Et ce qui de toi nez sera,
Pource que sanz pechié nestra
915 Sanz pechié conceüz et nez,
Filz damedieu iert apelez.
Vierge es et vierge concevras,
918 Et vierge mere enfanteras,
Et vierge après et vierge avant,
Vierge enterine avras enfant.
921 Ne soies pas de croire lante!
Voiz Elizabeth ta parente,
Qui longues a brehaingne esté
924 Et enfant a tant desirré! [W41
Conceü a de son seigneur
·I· filz qui iert de grant valeur."
927 En ce que nostre dame oï
Et pour ce que elle creï,
Fu elle tantost empraingnie [A957
930 De la celestïel lingnie [A958
Et dist a l'angre par douceur: H49a, A943

---

894 Q. d. ne soit de tel p. H, Q. d. plaist partout a p. W16, Q. d. n'ait bien partout (sur toz K) p. CK98R, Q. d. n'a partout sa p. D — 895. 96 *stehen auch* TABELMD, *fehlen* FO — 895 = W17HCK99RBELMTD; La m. v. bien s. A — 896 C. v. puet (puet v. T, pourra v. KR; Comment porra C) e. a. ABELMTCK100R, Comment v. puist remanoir W18D, Qu[e] elle p. conceuoir H — 897. 98 *stehen nach* 900H — 897 = K101; fet elle CR; Virge comment E; enfanterai (enfant aura HE) W19HE — 898 En q. g. W20; e. conceura H; N'en q. maniere e. a. CK102R, Qui ainc a home n'atouchai E — 899 *bis* 906 *ersetzen* CK103.4R: Quant onques ne fui violee Ne de nul home conuersee — 899 h. nen a (nen ai) pallé HW21 — 900 Et t. v. ma c. W22, Et si vet garder sa chasté H — 901 Virge c. H — 902 Qui a h. pallé ne ha (n'aura) HW2 — 904 C. p. je don (virge p.) anfanter HW4 — 905 *fehlt* H — 907. 8 *fehlen* K — 907 N'e. pas c. qu'e. a. CR, Car c. e. que anfant n'oit H — 908. 909 = CRHW8 — 910. 11 *fehlen* H — 910 = R; Douce v. CK106; n'e. (n'iert C) pas issi W10KC — 911-916 *fehlen* CKR — 912 t'aombrera (s'onbroie an ti) W12H — 913 Icil qui n. de t. s. W13; Et ilciz qui de t. naistra H — 914 Par ce que s. p. sera H — 916 F. de deu sera a. H — 917 = C; V. et v. K107; et v. enfanteras W17KR — 918 Et aussi (ansinc HK) v. conceuras (v. anfant auras H) CK108RHW18 — 919 *bis* 930 *fehlen* CKR — 919 V. a. H. — 920 Et ansinc v. a. (Et v. alaiteras) anfant HW20 — *Folgen* H: Ne soie pas espaontee Ne de ce que je di troblee — 921 p. a c. l. W21 — 923 Qui lonc tens b. ha e. H — 927 A ce (Tantost) W41,4 H — 928 Et en atent comme le c. W5, De l'ange qui li dit ansi H — 929. 30 *fehlen* CKRFOTD — 929 t. ML. sempres W6A, sam plus HB; e. W, engroissie EBML, ensegnie A — 930 = W7EAL; De cele c. l. BM; Dou fil de deu et raomplie H — 931 Ele (Cele B) respont (D. a l'a H, La vierge d. CKR) p. (oW) grant d. (amour K) HFOEABLMTW8CK109R

„Ancelle sui nostre seigneur. [A944
933 Ainsi m'aviengne que tu dis! [A947
Que li sauvierres soit mes filz [A948
Qui tout a fait, tout voit, tout ot [A949
936 Qui ciel et terre et mer enclot, [A950
38c] Qui est defors et est dedenz, [A951
Qui les pluies fet et les venz, [A952
839 Qui touz tens iert et tous tens fu!"
La vierge o sei conceü;
Savez que pour voir puet l'en dire:
942 Sers devint cil qui estoit sire,
La fille est devenue mere,
Et filz est devenuz li pere.
945 Cil qui ne pouoit mort soufrir [W42
Devint hom, qui pouist mourir.
Diex devint pour nous hom mortex,
948 Si n'iert pas de nous besoignex;
Mes diex pour nos besoingz le fist
Qui de la mort nous raainsist,
951 De la mort di ge pardurable
Et de la baillie au deable.

De nostre dame et sainte Elizabeth et de la nativité saint Jehan bapistre.

De jour en jour le tens passa;
954 Le fiulz crut, la mere engroisa.
·I· jour se mut de Nasareth
Pour aler a Elizabeth,
957 Qui estoit fame Zacharie
Et cousine sainte Marie.
Zacharies ·I· prestre estoit,
960 En la cité Judai manoit;

---

932 = W9HCK110REABMLTFOD; *folgen* (*in* C *erst nach* 934): 1. Face de moi tot (a KR) son plaisir EABMLCK111R 2. Car (Que C) je l'aim molt et sel (je l'aime m. et M, je le voeil m et A, je le veul et le CKT) desir EBLMACK112R — 933 Einsi a. L, Sire si (ainsinc) soit FO, Ainsi (Issi) soit il AC. Qu'il soit ainsi K113; Car fust ci ainsi R; que tu me d. O, comme tu d. FAC, com tu le d. K; con tu d. HW10E1BMDLTR — 934 = *überall* — 935. 36 *ersetzt* K *durch:*

1. Seignors il est verité pure 2. Je le treuve en sainte escripture

— 935-938 *fehlen* BETFOL — 935 = W12; Cis q. t. f. (set AR) MAR; et voit et ot HDR; Cil qui t. v. et ot et set C — 936 Et c. HMA, Ciel D; Q. mer et t. et c. e. W13 Et mer et t. et le ciel clot R, Et fist et mer et terre et chiel C — 937-40 *fehlen* CKR; 937. 38 *fehlen* M — 937 Q. e. d. qui e. (es) d. W14A, Q. voit d. et voit d. DH — 938 = A; Q. (Et D) f. l. p. HW15D — 940 A la (An moi) v. issi c. W17, An moi v. soit c. H — 941. 42 *umgestellt* K118.117 — 941 Sachiez que p. v. lou puis d. H, Por verité l'on puet bien (le vous puis K) d. CK118R — 942 Ciz d. sers HCK117R — 943-46 *fehlen* CK; 943. 44 *fehlen* W — 943 Et la f. si deuint m. H — 944 Et d. e. li f. p. H — 945-46 *umgestellt* H — 945 Pour poigne et traual s. H — 946 D. hom qu'il puet m. W42,1, Dex d. home por m. H — 947 D. d. h. m. (Damedeu vout morir H) p. n. W2HCK119R — 948 Si n'i. de n. b. W3; N'auoit p besoin de n. H; *ersetzt durch* CK120-122R: Pour nous oster (o. n. R) hors des dolors D'enfer ou tretous alion Quant du siecle (Si tost com nous KR) trespassion — 949 b. veoit H; Dieu p. n. pechiés si le f. CK123R — 950 Que K124R; n. reanboit H — 951 De la m. vie (de feu) p. HW6; Je di de la m. p. CK125R — 952 De la compaignie au d. H; Et de la baillie (prison K) au d. CK126R (*Die Fortsetzung von* CKR *schliesst sich zunächst an den Rom. de Fanuel* (= A959 ff.) *an, weicht bald aber auch von ihm stark ab. Erst von* K9a *an greift dieser Text wieder zu* W *und stimmt von nun an auch wieder mit* G1185 ff. *überein* (*s. daselbst*) — 954 Li anfez (fruiz) c. la dame (mere) angroissa HW9 — 955 s'esmut W11; ala an Nasarel H — 956 P. paller a Elisabel H — 959 Z. qui p. e. H — 960 c. ou il m. H

Sa fame estoit brehaingne avant,
Mès ore estoit grose d'enfant. [H49b
963 Ja estoit près d'enfant avoir,
38d] Quant la vierge la vint veoir.
De celle Elizabeth nasqui
966 Jehan que diex beneesqui,
Qui diex ama moult et loua,
Et qui el flum le baptiza. |W43
969 L(i)'une et l'autre enchargié avoit,
Chascune ·I· filz avoir devoit.
Filz portoient, mès moult divers: [H49b
972 Li uns iert sires, l'autre sers;
Cil fesierres, et cil faiture;
Cil criërres, cil creature;
975 Cil estoit granz et cil petiz,
Li ·I· est pere, l'autre filz.
Et quant les dames s'asemblerent
978 Qui cousines d'un lingnage ierent,
Sainte Marie avant parla
Et Elizabeth salua.
981 (Et)Quant elle le salu oï,
Son filz el ventre s'esjoï,
D'amour et de joie s'esmut,
984 Son seingneur qui venoit connut.
Cil qui estoit encor a nestre [A1333
Connut son seingneur et son mestre, [A1334
987 Deciple mestre, sers seigneur,
Criature son createur.
Encontre lui s'agenoilla
990 U ventre a la mere et parla:
„Bienviengnes tu, sires puissant [H49c3
Qui si veuz racheter la gent!"
39a] Et nostre sires respondi:
„Amis Jehan, saches de fi:
N'est pas li mondes rachetez,
996 Ainz en serè en croiz penez."

961 Sa f. fut b. a. HW16 — 962 M. g. e. de vif e. W17, M. lor anfantai d'un enfant H — 963. 64 *fehlt* H — 966 J. qui bonemant vesquit H — 967 Qui Jhesucriz tant honora H — 968 C'ou f. Jordain lou b. H — 969 L'une et l'autre W43,2; Les ·II· dames anchargie auoient H — 970 f. porter d. (deuoient) W3H — 971-1012 H *s.* Ro XV1238.39 — 971 F. (Fruiz) porterent m. m. (bien) d. HW4 — 972 Li ·I· fut (Li u.) s. et li a. (s. li a.) s. HW5 — 973 L'un facerres l'autre f. H, Cist estoit faitres cist f. W6 — 974 Cist c. cist (L'un creator l'autre) c. W7H — 975 Cist . . . cis W8; L'un est g. l'autre p. H — 976 L'un e. p. et li a. f. H; Cist estoit p. et cis f. W9 — 977. 78 *ersetzt* H *durch*:

1. An la maison Zaquarias [A1327]
2. Sainte Marie vint lou pas [A1328]
3. Nostre Dame est dedans antree [A1329]
4. Elisabel hai encontree [A1330]
5. Qui grant joie ot de sa venue [A1332]
6. Encontre vint si la salue [A1331]

977 Q. l. ·II· d. W10 — 979 Et nostre dame après p. H — 980 Sainte E. s. W13 -- 981 Q. cele a le s. oï (la vierge la saluot) W14H — 982 Ses f. del W15; Li anfez an li s'esjoissot H — 983—84 *fehlen* H — 987. 88 *umgestellt* HW — 987 sers son s. W21; Li d. son droit s. H — 988 C. au c. H — 989-1000 *fehlen* W — 989 Adont s'estoit agenoilliez H [A1336] — 990 Et puis s'estoit an piez dreciez H [A1335] *folgen* H:

1. Dedans lou vantre ou il estoit
2. Ses beles mains que il avoit
3. (49c) Vers damnedeu les estandi
4. Et puis si li cria merci

— 991 Sire fait il b. vaenes tu H [A1337] — 992 Qui m'as donee tel vertu H [A1338] — 993. 94 *ersetzen* H:

1. Que je me puis am piez drecier [A1339]
2. Et trestorner et ahisier [A1340]
3. Or sai je bien que tu es dex [A1341]
4. Nostre peres esperitex
5. Qui es venuz ta gent sauuer [A1343]
6. Et de grant poine deliurer [A1344]

— 995 Amis, dit il, n'est pas sauuez H — 996 *folgen* H:

1. Et s. Jehan li respondi
2. He rois beau pere car me di
3. Dis tu qu'an croiz mort receuras
4. Oïl anfes bien lou vorras

Dist ·s'· Jehan: „Quant nez serai,
Se vous voulez, pour vous morrai.“
999 Einsi vont aucuns racontant
Que parlerent li dui enfant.
Dont fu la fame Zacharie
1002 Du saint esperit resplanie;
Si dist tant par sa prophecie: [W44
„Tu ies beneoite, Marie,
1005 Et beneoiz li filz de toi.
Que doit que venue ies a moi,
La sainte mere mon seignor?
1008 Dedenz mon ventre pour s'amor
Li enfes petiz s'esjoï,
Tresque je ton salu oï.
1011 Beneüree ies qui creïs
Les paroles que tu oïs,
Toutes les choses t'avendront
1014 Qui depar dieu dites te sont.“
Les ·II· dames s'entr(eh)ennou- rerent,
Et de ce que leur plot parlerent;
1017 Leur honor et leur parlement
Furent auques diversement:
L'une iert dame virge pucelle,
1020 L'autre vielle, si iert ancelle.
Dementiersque sainte Marie
Fu en la meson Zacharie,
39b] Sainte Elizabeth sa cousine
Vint au terme de sa gesine
D'enfant avoir, si enfanta,
1026 D'un moult beau filz se delivra.
Chascun dit: „Comment avra [non?“
Zacharie fu en friçon,
1029 Bien sot que non avoir devoit
Que li angres dit li avoit.
Müès estoit, si com j'ai dit,
1032 Ses tables prist, si a escrit,
Que l'escriture que fet a
Dist que Jehan nommé sera.
1035 „Parfoi“ ce dit li párenté,
„Ja Jehan ne sera nommé;

---

997 S. J. dit se vo volez H — 998 Por vos morra cant sera nez H — 999 Ce dit s. Jehans a son pere H — 1000 Qui estoit ou vantre sa mere H — 1001. 2 *ersetzen in* H:

1. Mas dex ne li vot outroier
2. Ains se lesçai a mort jugier
3. Bufez doner et escupir
4. Et an la v(e)raie croiz morir
5. Ses mains lïer ses eax bander
6. D'espinez d'aubespin coroner
7. Son cors an croiz et clox fichier
8. Et son cuer de(la) lance percier
9. Tot ce soffrit dex nostre pere
10. Por nos puisqu'il naisquit de mere
11. Nostre dame sainte Marie
12. (49d) Fut duremant espaorie
13. De ce c'ansamble hont pallé
14. Li anfant qui n'ierent par nez
15. Mas Elisabel se pasma
16. De paor cant ses cors palla
17. Li anfez qui n'estoit pas nez
18. Grant paour hout c'est veritez
19. Ce dist s. Jehans a sa mere
20. C'est damedex le nostre pere
21. Qui est venuz sa gent sauver
22. Qui me fait dedans vos paller
23. Après palla Elisabel [A1345]
24. He diex dist elle sire bel [A1346]
25. Com grant joie m'est hui crehue [A1347]
26. Quant nostre dame est ci venue [A1348]

— 1003 Et (Si) d. itant por (par) p. HW44,1 — 1004 B. soiez tu M. H — 1005 B. soit li fruz de t. HW3 — 1006 Dame qui es v. (Icil q. est venuz) a m. HW4 — 1010 Tres ce que (Tantost com) t. s. oï W8H — 1011 Bien ahuree es can tu c. H — 1012 De voir, l. p. qu'oïs W10 — 1013. 14 *fehlen* H — 1015 d. formant s'amerent H — 1016 De ce qu'i l. plout mōt (Et de ce qu'il l. pleut) p. HW14 — 1017 L. amors et l. p. H — 1018 Firent a. d. W16 — 1019 L'u. i. virge josne (L'u. fut iunete) p. W17H — 1020 Et l'a. v. et (l'a. iert dame et s'i.) a. HW18 1021—1060 *fehlen* HW

Qu'en nostre lignage n'avon
1038 Nul homme qui issi ait non."
Et il rescrit autre foïe:
„Jehan ait non! N'i faudra mie."
1041 A l'escrire si a parlé,
Dit que Jehan sera nommé.
Grant joie en firent li parent,
1044 Jehan apelerent l'enfant.
Icil Jehan dont je vous di
Des qu'il ot ·VII· ans acompli,
1047 La vie du siecle lessa;
Vin ne but, ne char ne menja,
Linge ne lange ne vesti,
1050 En ·I· desert leu s'en foui,
La here emprès sa cher portoit,
De poil de chamuel se vestoit,
39c] A ostellès quant les trouva,
Et miel sauvage se usa.
De ce u desert se vesqui,
1056 La ne pecha, ne ne menti;
Les gens doctrinoit par son sens
Et bauptisoit u flum Jordens.
1059 Ici de Saint Jehan leron
De sainte Marie diron.

Comment s. ·Jo· fu esbahiz, quant il trouva sa fame ençainte.

Quant nostre dame ot la esté [H50a
1062 Et tant com li plot demoré,
A Nazareth revint arriere
A sa gent qui moult l'avoit chiere.
1065 Tant fu du tens avant alé,
Ne pooit mès estre celé [W45
Que la vierge n'ait conceü,
1068 Auques l'ot l'en aperceü.
Puisque ·Jo· la vierge ot prise
— Prise di je en itel guise,
1071 Qu'otrïee fu et livree —
Fu il ·III· mois en sa contree.
Après, quant li quars mois entra,
1074 A Nazareth ·Jo· ala
Veoir Marie sa moillier
Et ses noces apareillier.
1077 Quant a la dame s'aprecha
Et de plus près a li parla,
Comme eoustume est a tel gent
1080 De parler plus priveement,
39d] Sempres ot bien aperceü
Que nostre dame grose fu.
1083 Quant il le sot certainnement,
Ne fu mie sanz maltalent.
Qui fust ce qui moult ne pesast,
1086 Se sa fame grosse trouvast,
Qu'il n'eüst onques atouchiee,
Ne adesee, ne bailliee?
1089 Trespensé fu et duel ot grant,
Mès n'en volt faire nul semblant;
Ne fist samblant de son pensé, [W46
1092 Bien en cela la verité.

1062 c. li p. sejorné HW20 — 1063 An N. H — 1064 A sa g. qui m. l'orent (ses parens q. l'ont m.) c. W22H — 1065 T. fut de ce a. a. H — 1066 Que plus ne pout (Q. ne pot m.) e. c. HW45,1 — 1067 v. eüst c. W2 — 1068 A. l'a on a. W3, Et aucuns s'en sont a. H — 1070 P. digne an (!) H; Et espousee en la la g. W5 — 1071 Qu'otroïe li fu et donnee W6; Que la dame li fut l. H — 1072 *folgen* H:
1. Si ai la chose aparoillie 2. Et sa maison et sa masnie
— 1073 Et q. H — 1074 An N. H — 1075-77 *fehlen* HW(79) — 1078 Cant il a la dame p. H — 1079 Si com c. e. de t. (C. acoustume e. a la) g. HW10 — 1080-83 *fehlen* H — 1080 Del p. W11 — 1081 S. a b. W12 — 1084 s. mariement W13 — 1085 Q. f. ce ciz cui ne (ce m. ne li) p. HW16 — 1087 Qu'il ne l'auoit pas (Qu'il o. n'e) a. HW18 — 1089 T. fu d. oţ mult g. W20 — 1092 B. an cela sa uelonté HW46,2

Commença soi a pourpenser,
Comment s'en porroit delivrer,
1095 Et quel conseil em porroit prendre.
Ne la vouloit aus parenz rendre,
(Et)Ne me(s)tre sus lui soupeçon [H50b
1098 Qu'ele ait fait fornication;
Pourpensa soi qu'il s'en fuiroit,
Outreement la guerpiroit;
1101 De fouir a grant volenté.
La nuit qu'il est en cel pensé,
En dormant la ou il se jut
1104 ·I· angre dieu li aparut,
Si que Joseph bien l'entendi:
·„Jo·“, dist il „filz de Davi,
1107 Ne cremir, ne [ne] t'esmaier!
Prendre Marie ta moillier,
Ne croire pas que elle ait fait
1110 Vilanie ne mauvès pleit!
40a] Ce qui en li est conceü
Dont tu ies or si esmeü
1113 Et qui te fait si grant paour, [W47
C'est oeuvre de nostre seignour;
Du saint espir a empraingnié
1116 Sanz mal, sanz vice et sanz pechié.
·Jo·, ce qui de li nestra, [A1281
Filz dieu Jhesu nommé sera. [A1282
1119 Jhesus, cist nons ce est sauvere, [A1283
A sa mere iert et filz et pere; [A1284
Jhesus son peuple sauvera, [A1285
1122 Et de pechié le gardera.“ [A1286
Puis n'a mie ·Jo· douté
Que li angres ot ci parlé,
1125 La vierge prist, si la garda, [H50c6
Chastement o li conversa.
Del servir et du conreer,
1128 Del ennourer et del garder
Fu espoux, noient autrement,

1094 C. s'en (se) porra d. HW4 — 1095 Et q. porpans an porra p. H — 1096 Ne la vot a ses p. H — 1197 Ne seur li m. s. W7; Ne m. sor li acoisom H — 1098 Que ele a faite mesprison W8 — 1099 Pourpanse s. qu'i s'an f. H — 1100 Priueemant (Oscultement) la g. HW10 — 1101 Del f. W11; ot g. v. H — 1102 La n. que fut (qu'il iert) an tel (c.) p. HW12 — 1103 An son lit la ou il se j. H 1104 Li a. H — 1105-06 *fehlen* H — 1106 d. il le fis D. W16 — 1107 Ne c. pas (Joseph fait il) ne t'e. W17H — 1108 M. garde (pren con) ta m. HW18 — 1111 -1134 H *s. Ro.* XVI 239f. — 1111 Ciz qui H, Ce que W21 — 1112 D. tu i. or si (tu es ores) commeüz W22H — 1113-14 *umgestellt* W — 1113 Et qui t'a f. HW47,1 — 1114 Ce est uevre (li fiz) n. s. W23H — 1115-16 *fehlen* H — 1115 Del s. e. a enchargié W2 — 1116 s. v. s. p. W3 — 1117 J. ciz qui (ce que) de li n. HW 4 — 1118 J. f. d. n. (Fil del grant dieu saches) s HW5 — 1119 Jhesucris li nostre s. H — 1120 Ses f. hiert et ert ses p. H — 1123 Josep l'antant grant joie en ai H [A1289] — 1124 Quant li a. W11; Et l'andemain quant il leua H [A1290] — *folgen* H:
1. A nostre dame an est venuz [A1291]
2. Et a terre tint ses genouz [1292]
3. Dame por deu et por amour [1293]
4. Pardenez moi ceste felour [1294]
5 Que je pansa mout grant folie [1295]
6. Mas ce ne sauoie je mie [1296]
7. Que fussez maire au sauuaour [1297]
8. (50c) Jhesu dou ciel nostre signour [1298]
9. Sire ce dit sainte Marie [1301]
10. Je ne suis pas vers vos irie [1302]
11. Ainçoiz saichiez certainnemant
12. Tot vos pardoin mon mautalant
— 1125 La v. tint si W12; Desqui enavant bien la g. H — 1126 Ch. a li c. W13 — 1127. 28 *umgestellt* W — 1127 Del tenir W15; Mout se penoit de li onorer H — 1128 Et dou seruir et du g. H; D. servir et de l'enorer W15 — 1129. 30 *fehlen* H — 1129 Con espeuse et non a. W16

O li estoit moult gentement.
1131 Tant fu ja du tens trespassé,
Pres de ·IX· mois l'avoit porté,
Quant ·Jo· son orre apresta,
1134 En Belleen l'en amena.
Adonques fu nez nostre sire,
Si com vous l'avez oï dire.
1137 Qui la puissance dieu saroit [W48
Noient ne s'en merveilleroit,
Se Marie vierge enfanta,
1140 Quant dieu le volt et commanda.
40b] L'escriture dist et la letre
Que Mōyses jadis fist metre
1143 ·XII· verges qu'il ot saingnies
Encontre les ·XII· lignies
Deseur l'autel u tabernacle,
1146 Dont puis vit l'en un grant miracle:
La verge Aaron boutona,
La nuit flouri et fruit porta.
1149 En une nuit, ce savons tuit,
Flouri la verge et porta fruit,
Sanz ce qu'ele ne fu plantee,
1152 Ne moilliee ne arousee.
Qui la verge fist bourjoner
En une nuit et fruit porter
1155 Bien pout, quant lui vint a plesir,
Au ·IX· mois de virge issir.
Cil qui fist ciel et terre et mer
1158 Et qui l'asnesse fist parler [W49
Et qui la mer fist aouvrir
Pour son peuple d'Egipte issir
1161 Et ceus es ondes fist perir
Ques suivoient pour retenir,
Bien pot vierge faire enfanter
1164 Et sa virginité garder.
Une senblance vos dirai:
Ainsi com li souleil son rai
1167 Par la verriere met et tret,
Qu'a la verriere mal ne fet:
40c] Einsi et moult plus soutilment,
1170 Entra et moult plus chastement
En nostre dame li filz dé
Sanz rompre sa virginité.
1173 Vierge conçut, vierge empraingna,
Vierge porta, vierge enfanta,
En terre vierge conversa,
1176 De cest mont vierge trespassa, [W50
Vierge en ala a son seignour
A son filz a son creatour.
1179 Elle est roïne et mere au roi,
Et dieu ses filz l'a ovec soi,
Vierge est u ciel, vierge est en gloire;
1182 De li doit en faire memoire
Et avoir en li grant fiance;
Que bien sai et croi sanz doutance,
1185 Qui l'emmera et servira
Et de bon cuer l'ennourera,
Ne faudra que il n'ait s'aïe

1130 m. chastement W17 — 1131 T. fu ja de t. W18, T. avoit ja dou t. passé H — 1132 m. a. p. W19 — 1133 Q. J. arrier retorna H — 1134 = HW21 — *Von* 113-35 *an weicht* H *ab. Es folgen hier* Z. 107-144 *der Hs* F *in Abschnitt* II (*s. S.* 43 ff.) — 1136 v. a. oï d. W23 — 1138 ne s'esmerveilleroit W48,2 — 1139 Que M. W3 — 1142 Que M. j. ·l· maistre W6 — 1143 v. qu'ot ensaignies W7 — 1145 Desus l'a. et t. W9 — 1146 l'en mult bel m. W10 — 1149-50 *stehen* W *nach* 1153 — 1150 A. brouçonna W11 — 1151 et boutonna W12 — 1153 f. broçonner W17 — 1155 B. puet se l. vient a p. W19 — 1156 A nueme m. W20 — 1157 Qui f. c. t. et eve et m. W21 — 1162 Qui suivoient p. r. W49,5 — 1163 B. puet W6 — 1166 Issi c. W9 — 1169 Issi et m. W12 — 1170 E. et issi ch. W13 — 1172 Pour garder sa v. W15 — 1175 *folgen* W: Virge alaita, virge nori Virge remest virge veschi — 1183 En li a. ai g. f. W8 — 1184 Car b. W9 — 1185-1222 *haben auch* C27a24-28a5, K9a19-9b23 — 1185 = W10; Q. nostre dame s. CK — 1186 = W11C; De b. c. et honorera K — 1187 N'i f. pas (Ja n'i f.) qu'il W12, CK

1188 Et a la mort et a la vie.
En li doit l'en avoir torné
Et son courage et son pensé,
1191 Et cil qui par mer doit aler
Garde a l'estoille mariner.
Une estoille est qui ne se muet; [C27b
1194 Qui connoistre la set et puet
Et son cors par li gouverner
Ne puet pas par mer esgarer.
1197 Ceste estoille nous senefie
Nostre dame sainte Marie,
40d] Li estoille ést de grant clarté, [W51
1200 Et de beauté et de bonté,
Qui pure fu clere et estable
Et a nul vice escoloriable.
1203 Cil qui la nuit par la mer vont,
Ce sont li homme de cest mont
Qui est en grant commuections,
1206 Ne treuve l'en se douleur non.
La nuit senefie pechié [K962
Qui tost a homme trebuchié;
1209 Pechié fet homme trebuchier
Et aveugler et desvoier.
La n'est fame si pecheriz
1212 Ne hons de pechié si sesiz,
S'il reclaimme sainte Marie
Par bon cuer, que il n'ait aïe.
1215 Se cil l'apelle qui fol(ie)oie,
El l'a tost mis en droite voie.
Elle est lumiere aus pecheours,
1218 Redrecement voie et secours:
Restoré nous a et rendu
Ce que nous avions perdu; [C28a
1221 Sainte Marie nous rendi
Le bien que Eve nous toli. [W52

1188 = CK; Ou a la m. ou a la v. W13 — 1189 = W14; A le K, A lui C — 1190 = W15K; Tout son c. C — 1191 Com c. W16CK, q. d. a. p. m. (p. m. a.) WK — 1192 G. as estoiles W17; de la mer WCK — 1193 U. estoile qui W18CK — 1194 = W19CK — 1195 = W20; Et p. lui s. c. g. CK — 1196 Il ne puet CR; en m. e. W21 – 1197 = W22K Cele C — 1198 = W23C; Et n. d. K — 1199. 1200 *stehen nach* 1202 *in* CK — 1199 C'est e. (l'e.) de CK; Qui est e. de bonté W51,1 — 1200 De grant valor de grant b. CK, Et de clarté et de biauté W2 – 1201 = W3; Qui est pure et c. et e. CK — 1202 Et a toutes gens conuenable (secourable) CK, En n. v. et coulourable W4 — 1203 *bis* 1206 *ersetzen* CR *durch*:
1. Qui a lui se veut apouier
2. Il ne puet nul jor desuoier (Ne. p. jor ne nuit forvoier)
3. La nuit quant (ou) l'estoile est aperte
4. Quant de la nue est descouerte

1203 C. q. par n. p. la m. v. W5 — 1204 = W6 — 1205 Q. en g. commoration W7 — 1206 N'i t. l'en se travail n. W8 — 1207 = W9; El (Si) nous s. p. CK — 1208 = W10K; a. h. desuoié C — 1209 = W11CK — 1210 = W12 Et desuoier (Desesperer) et engingnier CK; *folgen* CK:
1. Mès il tant vous fez (itant v. faz) a sauoir
2. Et le vous tesmoingne (Et voel que vous sachez) por voir

1211 Ja n'ert f. CKW13 — 1212 Ne de p. h. W14; si lasniz (leidiz K) CW14K — 1213 = W15CK — 1214 De b. c. CKW16; qu'il n'en a. a. (quil n'a. s'a.) WK — 1215 Se c. la requiert (Se cele prie W) q. foloie CKW17 — 1216 Tantost l'a mis a K, Ele est t. mise a W18; bonne v. WKC — 1217 = C; E. e. la mere W19; a p. K — 1218 = W20; Et lor adreice lour s. C, Et les adresce et les s. K; *folgen* CK:
1. S'ele ne fust tretout dampné
2. Fussent cil qui sont d'Adan né

— 1219 = W21CR — 1220 = W22; Le bien que a. p. CK; *folgen* CK:
1. Par le pechié d' Adam nos pere
2. Et d'Eve nostre premier (Et d'Eva no premiere) mere

— 1221 = W23CK 1222 = CK; Ce que E. nos perdi W52,1 — CK *halten sich auch weiter an* W *bis S.* 54,1, *freilich oft mit starker Texterweiterung, auch mit Auslassung der Autorzeilen* W 52,20.21, *um nach einer selbständigen Zusatzpartie von 26 Zeilen mit* W54,2 *fortzufahren, welche Stelle* G *bereits* Z. 495-678 ff. *vorweggenommen hat.*

10] II.

Josephs und Marias Aufbruch nach Bethlehem, Christi Geburt.

G 1226—1410

1223 Mès de Joseph qui l'espousa
Vous dirai qui l'en amena.
Il s'en vindrent en Belleant
1226 Qui près est de Jerusalem.

Comment ·Jo· amena Nostre Dame en Belleam et conment il trova sa meson gaste.

41a] Quant Joseph vint en sa contree,
Sa meson trouva degastee,
1229 Ilec venoient hesbargier
Eus et leur bestes li bergier.
Quant ·Jo· a ce regardé,
1232 Ostel va querre en la cité
Com cil qui moult se desconforte.
··I· riches hom vint a sa porte

II.

11] a) F10c20-11c24.
La preescha par consc'ience
Le bautesme de pas'ience;
3 Et li Juï a lui en vinrent,
Si demanderent et enquirent,
Si li disent eneslepas:
6 „Diva, qui es tu, Messias,
Qui Jesucris es apelés?"
„Nou sui, ja mar em parlerés,
9 Ains sui deciples a cel roi
Qui chi doit venir après moi,
Qui par a si grant poësté,
12 Que je vos di par verité:
Ne sui dignes a desploier
La corroie de son cauchier." —
15 Après icestui naisement
Ne demora mie gramment
10d] Que uns rois qui dont estoit sire
18 A mandé o lui son empire.
Tous les Juïs de chele loy
Fist li rois tous venir a soi,

In FO *geht vor* Z. 1 *vorauf* A1382 — *Was* G *oder* F *folgt, fehlt* K (*Schluss s. S.* 24), *wohl auch* R, *und weicht völlig ab* C — F 1-148 *fehlen* ATLME — 1-106 *fehlen* H — 1-52 *ersetzt* B39b3 *durch folgende 20 Zeilen, welche unmittelbar nach* A1556 *folgen:*

Dist Joseph: „Dame, or entendés!
D'une chose sui effreés,
3. Ma damoisele amie chiere,
Ja n'auons nous feu ne lumiere, [= F52
Que madame puist deliurer,
6. Que nous puissommes alumer."
Anastaise a respondu:
„Je cuit que saiens a dou feu."
9. La pucele ala tout droit
La ou ele dou feu cuidoit,
N'i treuue ne feu ne clarté,
12. Joseph a par non apelé:
„Amis," dist ele „que ferons?
Je cuit que point de feu n'aurons.
15. Mal fu couuers a l'auespree,
Estains est en la cheminee;
Mais ci deuant maint un[s] prodom
40a] Qui fornaise a en sa maison,
Tous tans a feu en sa fornaise.
20. Alez i tost, qu'il ne vos targe!"

1-50 *ersetzt* D39b (*voraufgeht* A1440) *durch:*

Car tant hi a venu de gent
De cheualiers et de sergenz,
3. Que je ne say ou herbergier
Ne en maison ne en solier.
40a] Defors les murs en Belleant
6. En est allez Josepz errant;
Illeuc auoit un arc volu (=F37)
Ou bestes auoient geü.
9. Illeuc est Josepz herbergiez
Qui d'ostel fut desconsoilliez;
Et a la virge est ses maus pris.
12. Josepz le voit, mout est merriz
Que nuiz estoit noire et oscure;
Ce trouuons nous en l'escriture.

F1-14 *ersetzt* O *durch* A1383-1396 — 15 Vint Jhesucriz a. n. O — 16 Après ne d. g. O — 17 Que ·I· r. qu'adonc e. s. O — 18. 19 = O — 20 Fait li r. venir deuant s. O

G Qui moult ot riche herbargage
Et une fille ot belle et sage
Qui moult joine pucelle estoit;
1238 Mès bras ne mains nules n'avoit,
N'onques n'avoit nul jour eü.
Celle delez son pere fu
1241 Qui moult fu avenant et belle;
Anestaise ot non la pucelle.
·Jo· le seingneur salua,
1244 Ostel pour dieu li demanda:
„Sire, quar me fai herbergier
Entre moi et ceste moillier,
1247 Qui est traveilliee et lassee
Et de l'errer forment grevee!"
Li riches hon l'a escondit,
1250 Et sa fille li avoit dit:
„Herbergiés les," dist elle „pere,
Pour dieu et pour l'ame ma mere!
1253 Bien samblent estre bonne gent
Et si sont il mien escïent.
41b] En celle craiche les metroiz, = A1476
1256 Por dieu huimès leur presteroiz."
Et li peres l'a otroié.
Issi hont la nuit herbergié,
1259 La se reposerent andoi
Moult saintement par bonne foi.
La dame ot porté son termine
1262 Et vint au jour de sa gesine.

Comme nostre sires fu nez et des vertuz de sa nativité.

Adonques fu nez Jhesucrist,
Li filz au roi de paradis,
1265 Sanz cris, sanz lermes et sanz plour,

F Partout a fait son banc crïer [O92b
Que nus n'i ost ja demorer
Joseph ne s'i atarge mie
24 Ensamble o lui sainte Marie;
Em Belleem en sont venu,
La sont li concile tenu.
27 Tant i fu grande l'asamblee
De cele gent de la contree
Et des haus Juïs del païs
30 Qui si orent les osteus pris,
Que Joseph n'i pot herbergier
La nuit, ne il ne sa moillier;
33 Et la virge dut enfanter,
Et tans estoit del delivrer.
Dont fu Josès moult irascus,
36 Jouste le mur en est venus
Sous le vaute d'un arc volu, (= D40a2 *s.* S. 39 *Anm.*)
Illuec se sont aresteü.
39 N'i ot ne coute ne cendal
Se n'est de dieu l'espirital;
Car il voloit povrement nestre
42 Et moustrer que il estoit mestre,
Ne venoit pas pour or en terre,
Mais pour ses boins amis aquerre
45 Qui estoient en tenebrour.
Illuec prist Joseph son retour;
Quant (a) la virge a entendu[e],
48 Entre ses bras l'a recheüe.
La virge gist illuec couchie
Et de l'enfant toute esmarie:
51 „Diex" dist Josès „boins conseilliere,
Or n'avons nous point de lumiere."
11a] „Dame," dist il „or soiés coie!
54 G'irai pour du fu, c'on i voie,

---

21. 22 = O — 23 J. i va n'atarde m. O — 24-26 = O — 27 T. i fut grant li essamblee O — 28-35 = O — 36 Desor lo m. O — 37 Sor la uote O — 38-40 = O — 41 Qu'il uoloit n. p. O — 42 Demostrer uoloit a la gent O — 43 pas p. gloire en t. O — 44 b. a. requerre O — 45 = O — 46 Joseph fut loigié lez le mur O — 47 Don ai la uirge descendue O — 48 Et e. s. b. r. O — 49 La uirge s'est i. c. O — 50 De son enfanter esmaïe O — 51 = O; D. d. J. vray c. D — 52 Ja n'a. n. feu ne l. DO — 53 = DO; Bele fait il a vo commant B — 54 Je i. p. du f. en v. O; S'i. querir p. quoy on i u. D; Del huis est issus a itant B

G Sanz aingoisse et sans dolour;
Autresi comme la verriere = A1561
1268 Qui est toute saine et entiere = A1562
Quant li soulail outre s'en passe,
Ne li voirés ne fraint ne quasse.
1271 Si fu la mere au tout puissant,
Chaste fu après et devant.
Nostre dame sainte Marie
1274 Que (li) Juïs ne creoient mie
Vers mienuit s'estoit levee,
Vestue c'est et atournee.
1277 La dame ne s'est arestue,
1278-81 *vgl.* D32-36 *zu* F107-12
Une chemise avoit vestue
Qui est a Chartres la cité,
1280 Si com l'en dit par verité;
41c] Joseph esveille, si li dit,
„Or sus" fait elle „sanz respit,
1283 Et feu et chandelle alemez
Et aucune fame querez,
Qui ci ovesques moi sera,
1286 Qui compaingnie me fera!
Que ja nestra li sauveour
·I· petittet devant le jour."

F Dex remanra ensamble o vous."
„Josès," dist elle „hastés vous!"
57 Atant es vous Joseph venu! [O93a
A le maison au fevre fu
Ou li fus clerement ardoit;
60 Dont est venus laiens tout droit,
Au fevre conte sa besongne.
Chil quide que ce soit menchongne
63 Qui moult ert fel et de put'art, [D40b7
„N'en arés point," fait il „viellart,
Plains samblés de mauvaise vie.
66 Volés vous or ardoir la vile?
S'a mal ne le devoit on tendre,
Je vos feroie moult tost prendre
69 Et jeter en prison laiens.
N'en porterés feu de chaiens."
Sa femme l'ot, moult fort le cose; [B40a
72 Car ele estoit moult sainte cose.
„Sire," fait ele „donnés l'ent!
Preudomme samble durement.
75 Je cuit, s'il n'en eüst mestier,
Ne vos en fust venus proier."
Li fevres l'ot, par maltalent
78 Li dist qu'il n'en ara noient,

F55. 56 *fehlen* B — 55 r. ci auec v. OD — 56 d. la dame D — *folgen* O:
1. Moult desire que il ait feu
2. Aueeques nos en icest leu
— 57 Or oiez qu'a (que) J. auint BO; J. s'en va senz arester D — *folgt* D: Pour de feu querir et demender — 58 En (A) la m. au f. vint (vait D) BOD — 59 *bis* 62 *ersetzen in* D:
1. Biau sire dit il s'y vous plait
2. 40b] Car me donez de vostre feu
3. Pour l'amitié au roy Jhesu
4. Dessuz ce mur suis herbergiez
5. D'ostel formant desconcilliez
6. Ensemble ou moy est ma moillier
7. Je cuit que près est d'acouchier
— 59 f. cele nuit a. BO — 60 Del f. demande que il voit (qu'il uoloit) BO — 61. 62 = OB — 63 Que m. est fox (Car fel iert) et OB; Li feures fut de male part D — 64 N'en a. p. sire v. (fait il musart) BO; Ahy dit il confait musart D — 65-66 *fehlen* D — 65 = O; de m. guille B — 66 = O; V nous a. ceste v. B — 67 Se maux ne me (Sy maul n'i) d. entendre OD; S'o[n] ne le me d. or tenre B — 68 = O; t. tantot p. D, f. ardoir en cendre B — 69 = O; Et giter en maul p. D; Ou mestre el pilori l. B — 70 = O; Ne p. f. ne charbon D; Ja n'arerés f. de saiens B — 71 formant l'an (la O, le B) c. OBD — 72 = BO; m. bone c. D — 73 = O; S. dist e. BD — 74 = BDO — 75. 76 = BO; *fehlen* D — 77 = O; f. dist p. BD — 78 = O; Que il n'en portera (pourteroit) n. BD

G ·Jo· saut sus touz esbahiz,
Hors de la meson est sailliz,
Parmi la rue a regardé;
1292 Vit ·I· fournier qui fu levé
Qui a cel point son four chaufoit
Pour pain que il cuire vouloit.
1295 ·Jo· est celle part alé,
Si li a du feu demandé
Pour dieu le pere souverain.
1298 Dist le fournier: „Oz du vilain,
Comme il set ore bien preschier!
Moult est fetiz a cest mestier,
1301 Bien samble [il] quoquinz truant.“
Il li a dit: „Par dieu le grant
Ja de mon feu point n'en avrés,
1304 S'en vostre geron n'en portez.“
·Jo· en fu moult esbahi,
Et nequedent il respondi,
1307 „Pour ce ne remaindra“ ce dist;
Et li forniers la pele prist,
De la vive brese alumee
1310 Li mist u geron grant pelee.
41d] ·Jo· a l'ostel l'em porta,
Onques la robe ne brulla.
1313 U leu ou fu nez Jhesucrist,
Si com d'aucunes gens est dit,
Envoia diex de majestez

F Si ne l'en porte en son mantel.
„Je l'otroi, sire“ dist Josel.
81 Li fevres moult en estoit liés, [D41a
Les carbons a el feu puisiés,
En son mantel li a getés
84 Tous espris et tous alumés.
Mais diex en qui il se fia
Une miracle i demoustra:
87 Li charbon et les estincheles
Furent toutes roses nouveles.
11b] Et li fevres qui fu jaberes
90 Li dist: „Tu ies uns enchanteres.“ [B41a
„Va,“ dist il „vuide ma maison!
N'en porteras feu ne charbon.“
93 Joseph en ist, ne targe mie. [O93b
Oiés c'avint sainte Marie!
Entruèsque Joseph fu au fu,
96 Li angle dieu i sont venu.
Ladedens fu grande (la) clartés,
·II· cierges li ont aportés
99 Pardevant la vierge honnoree
Qui sous le mur est ostelee.
Ainc puis ne porent estre estaint,
102 Ne furent ne vermail ne taint,
Nus hom ne vos saroit a dire

F79 = O; S'il ne le porte B, Sy n'am pourtoit D — 80 = O; Je l'o. s. d. J. tot bel D, Donnés sa tost ce d. J. B — 81 Li f. l'oit m. en fu (est) l'BO; Le f. prit le feu ardant D — 82 = B; L. c. ai ou f. p. O — Sy ly geta ou pan deuant D — 83. 84 = O; *fehlen* D, *umgestellt* B — 83 Ses a en s. m. g. B — 84 T. empris et t. (Trestous espris et) embrassez OB — 85 = B; Or escoutez meruoillez granz D — 86 = B; m. en d. O; Qui dieux i fit ly rois puissanz D — 87-89 = O — 87 = BD — 88 Deuinrent lués r. n. (fleurs et r. beilles) BD — 89 = DB — 90 = B; Li d. lors tu es e. D, Aï d. tu es ·I· e. O — 91 = B; Vai d. il va (Va t'am tot fors) de ma m. OD — 92 = BDO — 93 J. s'en i. (vint) ne tarja (tarde) m. BO; J. s'en est atant tornez D — 94 = OB; Ne s'est plus illeuc arestez D — 95 = B; Entre que J. an feu fu O; Ainz qu'i fut arrieres venuz D — 96 = O; ·II· a. s. a li v. B; S. ly saint ange descenduz D — 97-98 *fehlen* D; *umgestellt* B — 97 L. fu si grant c. O; Tous espris et tous alumés B *fehlt* D — 98-99 *umgestellt* D — 98 ·III· (·II· O) c. li o. a. (i sunt alumé OD) BOD — 99 Deuant (Pour plus D) la v. h. (honorez D) BOD — 100 Que sor le m. e. o. O, Qui en l'estable iert o. B; Ainz hons ne vit si biaus ne teux D — *folgt* D: Car si estoient vertueus — 101-106 *verstellt in* D: 104. 3. 5. 6. 2. 1 — 101 = O; A. ne p. puis e. e. B; A. ne puis ne peurent e. ataint D — 102 = BOD — 103. 04 = O; *umgestellt* B — 103 = B, Me niuns h. ne v. s. d. D

G ·III· cierges clers et alemez [*zu* G1316-32 *s.* F107-12D *und* S. 48 *Zusatz* H *zu* A1625F
Qui encor ardent et ardront, [A1511T
Jamais a nul jour n'estaindront.
1319 Li dui en sont par verité [1510T
A Meques la riche cité [1509T
Devant les diex aus sarrazins, [A1513
1322 C'est Mahommet et Apollins. [A1514

F — Ne furent de pois ne de chire —
105 De coi li chierge furent fait. [D41b
Li ang(e)les atant s'en revait,
Atant es vous Joseph venu!
108 Quant il voit ladedens le fu,
Dieu en rent grases et merchis. [B41b
Quant tant fu la virge aprochiés,
111 Que son enfant dut rechevoir,
Si li covint aiue avoir.
Joseph garde, vit une femme,

F104 = D; Il ne sont de p. B — 105 = BO; De quoy icil troy c. estoient D — 106 = OD; Et li a. a. s'en vait B, Que deuant la puceille ardoient D — 107-144 H *s. Ro.* XVI 240 (*folgen unmittelbar auf* G1134) — 107-112 *werden in* D *ersetzt durch:*

1. Quant Josep vit ceille clarté
2. Damedieu en ha mout löé
3. De ces trois chandelabres d'or [A1499
4. Car miaus valoient d'un tresor [A1500
5. Et de trois cierges embrassez [A1501
6 Qui gietoient sy grant clartez [1502T
7. Com soloil [en] la mattinee [A1503
8. Quant il s'espart par la contree [1504T
9. (*Wegen* 9-17 *vgl.* G1319-1332) A Mesques en ardent ly dui [A1511
10. Bien l'auez oii dire autrui [A1512
11. Deuent les dieux au[s] Sarrazins [A1513
12. C'est Mahommez et Appolins [A1514
13. N'est pas pour ce que dieux les haint [A1515
14. Mas puis ne porent estre estaint [A1516
15. Ly tierz est en Contemtinoble [1506aT
16. Une cité qui est mout noble [1506bT
17. 42aT] Deuent l'autel sainte Souffie [A1508
18. Ice ne mescreez vous mie [A1507
19. Ces trois tremit dieux nostres peres [1505T
20. Son fil quant doit naistre de mere [1506T
21. Quant la virge la clarté vit [1521T
22. Dedens son cuer s'en esjoiit [A1522
23. Et sainz Josepz grant joiie en ha [1524T
24. La sainte vierge en apela [A1523
25. Madame dit il couchons nous [A1525
26. Damedieux et ceans ou nous [A1526
27. Je m'an suis bien aparceüz
28. Quar j'ey vehüez sez virtuz
29. Couchié se sont et reposé
30. Tant que dieu vint a volenté
31. Que nostre dame s'est asise
32. Sy ha vestue sa chemise [G1278
33. Qui est a Chartres la cité [G1279
34. Sy comme on dit par verité [G1280
35. Nostre dame issy de son lit
36 A Josep son espos e dit [G1281
37 42b] Issez la fors sy m'amenez
38 Une fame se la trouuez

— 107 = OBH — 108 = O; Q. il vit B; Q. il fu la delez li fu H — 109 A d. r. g. H; et mercie OBH — 110 Atant fu B; la v. aprochie OB; La v. fut aparoillie H — 111 = OH; Que ele d. e. auoir B — 112 = BH; Si li couient aigue a. O — 113-148 *und* A1581-1662 *fehlen* BM, *dafür stehen in* B (*nnd von* 47 *an auch in* M):

1. En la cité fu ·I· prodou
2. Sebastïen l'apeloit on
3. Et auec lui estoit sa fame
4. Qui plus estoit blanche que lainne

G Touz jourz ardent illec sanz faindre [A1517
Que pour riens ne peuent estaindre.

F Une pucele et une gemme
Qui fille a ·I· Juïs estoit;
A·II· vaissiaus a l'iaue aloit.
117 La bele nule main n'avoit,

---

5. Sainte chose iert et honoree
6. Dame fine iert par non nommee.
7. Dedens l'estable ot bien veü
8. Sainte Marie et aperceu
9. Car ce estoit en son vinage
10. La ou ot pris son herbertage
11. Lors li menbra de grant bonté
12. Et de molt grant nobilité
13. Por la bele sainte Marie
14. Qui ensainte iert et engroissie
15. La dame a veü son baron
16. 42a] Si l'apela par son droit non
17. Bastïen frere dous amis
18. Ce dist la dame o le cler vis
19. Car me donnés congié bau frere
20. Por dieu le vrai nostre chier pere
21. Que g'i voise por li aidier
22. Et por son enfant manoier
23. Bastïens l'oit bien li otrie.
24. Alez i tost tres douce amie
25. Se li portés et pain et vin
26. Por amor dieu le roi deuin
27. Et de nostre droit laborage
28. Li portés si ferés que sage
29. Et quant ele sera deliure
30. Qu'ele ait de quoi ele poist viure
31. A diex signor por quoi le dist
32. Car ens es ciex puis s'ame en sist
33. Auec les angles beneïs
34. Lassus amont en paradis
35. 42b] Faites nous bien por Jhesu-Crist
36. Que diex nous soit a tous amis
37. Et tous iceus qui me donront
38. Diex les conduie el ciel amont
39. Et li prodons soit beneïs
40. Et la prode fame autresi
41. Si m'aïst diex si sera il
42. Que s'ame en iert ém paradis
43. Oiés que sainte Fine fist
44. Plus tost que post pain et vin prist
45. Jusqu'a l'estable ne prist fin
46. Ou diex iert nés par bon destin
47. Anastaise i vint (La vient la pucele M) corant
48. Delez la mere vint corant (vit l'anfant)
49. Tout autresi com vos veez
50. Quant il fait biau tens en esté (*in* M *ersetzt durch*: Com li solauz est eschaufez Et il trespasse la verriere Donques est onques plus antiere)
51. Quant li solaus reuint et va (Et q. li s. vient et vai)
52. Et la verriere mal n'en a
53. Et li solaus retrait s'alainne
54. 43aT] Et la verriere remaint sainne
55. Trestout autresi sainnement
56. Se sachiés vos bien vraiement (Ce v. dit je veraimcnt)
57. Nasqui Jhesus dou cors Marie
58. Que la virge n'en senti mie (57. 58 *ersetzen in* M: Nostre dame se deliura Oncques son cors ne viola Et quant li anfes par fut nez Adonc fui si grant clartez, Plus que boiche ne perroit dire Ne cuers panser ne cler escrire)
59. La pucele sans mains estoit
60. Et de l'anfant grant joie (de l'e. pitié) auoit
61. O les moignons l'en cort (A ses m. lou va) leuer
62. Et diex (cil) qui tout a a sauuer
63. Andeus ses mains li a randues
64. Ains plus (Plus) beles ne furent veues
65. Beles et blanches comme flor
66. Cele vait panre le signor (Et ele prant lou savaor) [*Es folgen in* BM *unmittelbar* A1665ff.]

— F113 = H; J. g. (s'en ist D) uoit u. f. OD — 114 U. p. qu'estoit (U. p. mout H) gente OH; P. estoit et vaillant dame D — 115 *fehlt* D; Et O; Q. f. d'un H — 116 = O; A deus soilles D; *folgen* D:
1. A son col panduz les avoit
2. Qui pendoient a ·II· crochez
3. Que uns feures ly auoit fait
— 117 = O; nulles mains H; Qu[e] eille n'a. mains ne doiz D

G N'est pas pour ce que diex les aint; [A1515
Mès il ne peuent estre estaint;
S'il erent v floz de la mer, |A1519
1328 Si ardroient il ausi cler. [A1520
Cil dui sont devant Mahommet,
Li ·III· en Contentinoble est
1331 Devant le cors sainte Soufie [A1508
En une yglise seingnourie.
Mes d'Anestaise vous doi dire,
1334 Comment el reçut nostre sire;
Illeques vint celle meschine,
Ce nous dit la page devine,
1337 L'enfant reçut dont vous oëz
La meschine, quant il fu nez,
42a] Qui Anastase fu nommee.
1340 Tele ot esté sa destinee
Que mains n'avoit onques eü
Ne braz. Savez, comment ce fu!
1343 Fust ce par le forfet son pere,
Ou derservi l'avoit sa mere?
Nennil; mès damedieu vouloit
1346 A celle qui moult li plaisoit
Bras donner et nouvelles mains.
Trestout ausi, com il iert sains,
1349 De saintes mains fu receüz,
Couchiez et levez et tenuz.

F A cros de fer les soustenoit.
·Jo· la voit, si l'apela:
120 „Bele," dist il „car venés cha
A ma dame sainte Marie!
Car ele aroit mestier d'aïe "
123 La pucele ·Jo· entent,
Laiens entra moult doucement.
11c] Quant la sainte virge puchele [H50d
126 A veüe la damoisele,
Sachiés que moult en fu aaise;
Se li a dit: „Biele Anataise,
129 De dieu soies tu bien venue!
Mestier avoie de t'aiue. [O94a
Aïde moi delivrement!"
132 „Dame," fait ele „jou, comment? [D43a3
Par cele foi que je vos doi,
Je n'ai paume ne main ne doi,
135 N'onques n'oc main en mon aé;
Car ne plot dieu de majesté."
„Biele," dist ele „si feras,
138 A ton pooir m'i aideras."
Anastaise plus n'i atent,
A ses mongnons moult doucement
141 A recheü le creatour.
Si tost com tint le sauveour,
S'ot ele lués et mains et dois,

F118 = OH; D s. 116a — 119 = D; la vit HO — 120 = OD; d. il sai v. sa H — 121 = ODH — 122 = OH; C. m. ha de vostre äye D — *folgen* D:
1. Que de ly naistra ly sauueres
2. Qui sera ses fiz et ses peres
3. Anataise ot nom la puceille
4. Quant eille oii ceille nouele
5 En l'arc volu s'en est antree
6. Sainte Marie ha anclinee
— 123 = OH; La virge dy dit doucemant D — 124 = OH; Que ly heidat deliuremant D - 125 *bis* 131 *ersetzen in* D:
1. (43a) A reciuoir le [roi] dou mont
2. Sainte Anataise ly respont
— 125 = O; Cant la v. s. p. H — 126 *bis* 128 = OH — 129 De d. soëz vos b. v. HO — 130 = O; Que m. a. d'ahue H — 131 = O; Aidiez m. bien d. H — 132 D. f. (dit DH) e. et ie c. ODH — *folgt* D: Vous ferey icel sereumant — 133 OH; Que pour la f. que D — 134 = O; Je n'ay en paumes m. D, Je n'a paumes ne mains H — 135 = D; N'o. ne ois a O; Ne o. n'ois (n'oy en) HD — 136 Que (Qu'il) ne p. d. HO, Que d. ne p. D — 137 = OD; d. e. estan les bras H — 138 = O; Et de t. p. (A tes moigons bien) m'a. HD — 139 = O Et Nastaise p. H — 140 = OHD — 141 = D; A r. lou sauuaour HO — 142 le creator OH; Sy come t. le s. D — 143 Si hot e. m. H, S'ot e. lors et m. O, Tantot sy hot et D

G Anataise la bonne ancelle
1352 Vint erranment a la pucelle
Nostre dame sainte Marie,
S(e)'ele pouist, pour faire aïe.
1355 Et quant elle vit nez l'enfant,
Ses mahuiestres tent avant,
Comme ainz pot, ce vouloit faire,
1358 Prendre l'enfant et vers lui traire,
Einsi com faire devoit on;
Que n'i ot fame, se li non.
1361 Si comme elle ot le bon pensé,
Diex li sires de majesté
Mains li donna toutes novelles;
1364 Dont fu liee et fist joie grant,
Entre ces ·II mains prist l'enfant,
Le roi de toute creature
42b] Couvri de povre couverture.
Donc fu en une creche mis
Nostre sauvierres Jhesu-Cris.
1370 Ainsi fu nez de povre mere
Cil qui fu rois et emperiere;
Ne s'en doit nus esmerveillier
1373 Que il se volt humelïer,
Et li prophete leur (r)en dit,
Si com nous trouvons en escrit.
1376 D(e)' Anaitase vous iert conté
A qui diex fist si grant bonté,
Qu'il li donna li souverains
1379 Nouviaus braz et novelles mains.
Quant li peres a ce veü
Que de sa fille est avenu,
1382 Si cuida bien veraiement
Que tout ce fust enchantement.
De mal talent est forsené,
1385 Lors en a le grant dieu juré
Que les ·II· mains li tranchera
Et que de ceus se vengera,
1388 Qui ont sa fille deceüe.
Adonques sanz plus d'atendue
Comme felon et d'ire plains
1391 Seur un tronc li mist ces ·II· mains,
Trancher li voult d'unne coingniee

F Jamais plus beles ne verrois.
„Diex" dist ele „pere sauvere,
Bien soiés vous venus en terre!
147 Or m'as donné et mains et dois,
Bien moustres que ies diex et rois."

9] *Es schliessen sich in* FHOD *nun unmittelbar folgende Zeilen an, welche* = Z1581 ff. *des gedruckten Textes* A *sind und sich auch in* TEL *finden. Wegen* BM *siehe die Anm. des Abschn. 8 Z. 113.*

1581 Anestaise s'est repairie
A sa maison joians et lie.

F144 = OHD; *folgen* D:
1. Or escoutez la grant vertu
2. Sy tot com tint le cors Jhesu
3. Ly dona dieux noueilles mains
4. Mout par est ciz fox et villains
5. (D43b) Qui en dieu n'a ferme creance
6. . . . .
7. Mout ot grant joie la Juïve
8. Dou mirackle fut esjoiie
9. Quant eille vit que eille hot mains
10. De grant joie fut ses cuers plains
11. Et tot ce vot ly roy Jhesu
12. Que de virge fut recheü
13. Ne onques n'ot fait vilenie
14. Ne mauuaisté ne trecherie
15. Sainte Anataise s'ecria
16. Quant le sauueor vehu ha
— 145 = OH; S. d. e. r. Jhesu D — 146 soies tu HO; Que tres b. vignenz [soies] tu D — 147-48 *umgestellt* HO — 147 Qui m'as (aD) d. et m. OHD — 148 = H; m. qu'es et d. et r. O; C'est pour faire au Juïs anois D — *folgen* D:
1. Que onq(ues) mais n'oy en mon aé
2. Car ne plot dieu de maesté
3. Or est ly monz eulominez
4. Qui dauant estoit ocupez
5. Lors le coucha en un drapel
6. Qui estoit mout blanc et mout bell
7. 44a] Puis le posa en une croiche
8. Ce dit l'escriture et le leitre
— 1581 = O; A. est r. H, Saint A. (Honestasse TE) torne (torna T, vint D) arriere *sonst* — 1582 jaouse et l. HO; A son ostel a bele chiere TAELD

G Que il avoit apareilliee.
1394 Mais maintenant fu aveglé
42c] Et si perdi sa poesté
De son cors ne se pot aidier,
1397 A sa fille prist a proier
Que elle priast dieu pour lui
Que il eüst de lui merci;
1400 Que bien creoit certainement
Qu'icil estoient sainte gent
Par qui li estoit avenu
1403 Tel miracle et si grant vertu.
La pucelle dieu depria
Et nostre sires le sana,
1406 Puis fist il moult bien aasier
·Jo· et sa bonne moillier.

F Ses peres estoit arceprestre,
1584 De cele loy estoit le mestre;
Quant voit que sa fille avoit mains
Et les dois lons traitis et plains,
1587 Se li a dit: „Dont viens tu, va,
Nouveles mains qui te donna?“ [H510
„Par foi,“ fait ele „li salvere,
1590 Qui de la virge est nés de mere.“
L'arceprestre fu moult crueus,
1592 Ne vant pas croire que fust deus,
1601 11d] Sa fille vaut les mains cauper;
1604 Mais diex le fist lués avuler.

F1583 = *ausser:* arcevesques D — 1584 = O; De c. gens H; Et de c. l. (De la l. des Juiz D) e. m. *sonst* — 1585 Q. vit H; q. sa f. HO; Sa f. v. qui a. (voit qu'ot beilles D) m. *sonst* — 1586 = *ausser:* lonc creüs H; et sains TH — 1587 = HO; Dont vien tu dist il ou alas LA, Dont viens tu di d. v. tu va E, D'ou viens tu fille don vien va D, Dont viens dist il d. v. u vas T — 1588 = *alle Hn* — 1589 = O; Peres TAELD; dist e. *sonst* — 1590 = O; Q. est dou mont sire et maistres H, Q. orendroit e. n. de m. *sonst* — 1591 L'a. est O; L'arceuesques HD; Li a. fu c. *sonst* — 1592 Ne vot c. q. ce f. d. HD, Ne vot c. q. dex fut nex O, Ne vaust p. c. ce f. d. *sonst* — *folgen* 1593-1600 TAELD: Quant ot nomer sainte Marïe (Et ceille qui mout estoit lie D) — 1594 Lors (Dont T) cuida (cuide AL) bien perdre la vie (Dit que dieux est nez de Marie D) — 1595 Fille dist il mar (mal D) le pensas — 1596 Pour (De D) nostre loy que faussee (-sset T) as — 1597 Toi trencerai ans ·II· (Lors ly vot il trencher D) les mains 1598 Li Jüys qui d'ire fu plains — 1599 (D44b) Vint a s'espee si l'a traite — 1600 Sa fille print par ire faite — L'arceves quez fu m. HD — 1592 Ne vot c. que ce f. d. HD, (Ne v. c. que d. f. nex O); Ne vant v. p. c. ce f. d. TAL — *folgen* 1593-1600 TAELD — 1601 = H Son anfant v. O; Andeus l. m. li vaust trenchier TAELD — *folgen* 1602. 3 AELD — 1602 Et (Mas D) quant ce vint au cop haucier TAELD — 1603 Et il dut sor (Qu'i vot dessus D) les mains ferir TAELD — 1604 Et d. O; lou f. lor a. HO; Onques n'i pot (Lors n'i p. il AL, N'y p. o. D) goute veïr TAELD — *folgen* 1605-24 TAEL — 1605 A sa (la E) fille demande ou iès — 1606 (T30b) Aueulles sui par mes pechiés (Pour mon pechié suis auuglez D) — 1607 Pour Jesu que (dieu que je D) mescreü (je guerpi TE) ai — 1608 Fille jamès (J. ce cuit D) ne te verrai — 1609 Terre callor noif (T. ne ciaul mer D) ne gelees (jelee TD) — 1610 S'a tes mains que diex t'a donees (-nee D) — 1611 M'auoies tenut (sentu D) et tasté — 1612 Ja me verroies ralumé (Ja m'auroies enluminé AL, Bien croy seroie relumez D) — 1613 Saint Honestasse (Agnetese AL, Anataise D) respondi — 1614 Si m'aït diex qui ne menti — 1615 (L7c) Ja par moi n'en arés (n'averés AL) aïe — 1616 Se ne creez sainte (ou fil) Marie — 1617 Et son cier fil que je vi (ting E) né (Que hui en ce jour hay tasté D) — 1618 Sans luxure en virginité — 1619 (D45a) Fille dist li peres bien croi — 1620 Que tenis le souerain (Q. tu t. le souurain E, Bien has tenu le sauueur D) roy — 1621 Qui de la virge est nez en terre — 1622 Pour nos ames d'enfer retrere (requerre E) — 1623 A ces paroles la veüe — 1624 Fu au Juïf tost reuenue (tantost [tost T, toute E] rendue DET)

III.

Die Botschaft des Engels an die Hirten

12] G 1408—1487

Si comme li angre s'aparut
aus pasteurs et leur anonça
la nativité Jhesu-Crist

Or vous dirou de Jhesu-Crist,
1409 Ce que nous trouvons en escrit.
·I· angre qui fu preuz et sage
De Jhesu porta le mesage
1412 ·I· petit devant l'ajournee
Aus pastours de celle contree.
Leur bestes gardoient es chans,
1415 De la nuit sorent bien le tens,
Quant li sains angres aprima
As pastours, les enlumina
1418 D'une clarté qui fu venue
De dien et du ciel dcscendue.

13] F 11d 3—30

1625 Quant nostre sire diex nasqui,
Uns ang(e)les del chiel descendi
A grant clarté, a grant luour
1628 Va dieu loant nostre seignour
Et crie et huche a haute vois:]H51b, O94b
„Bien soit venu li souv(e)rains rois
1631 Li conseillieres li salvere
Qui de la virge est nés de mere!
Moult a es chieus joie et baudour
1634 De la naisanche au creatour,
Et en terre pour sa venue
Soit pais pour lui partout creüe.
1637 Or empliront les profesies
Qui des prophetes sont oïes,
Or sera li mons en luour
1640 Qui devant ert en tenebrour."
Oiés com grans fu li clartés,
Quant nostre sire diex fu nés!

F1625-1652 *erhalten in* HOTAELD, *fehlen* BM; *s. Reinsch S. 51f.* (*wegen* L 1026-1053) — 1625=O; A icel jor (Icele nuit H) que d. n. *sonst; folgen in* H:

1. ·III· quandelabres i tremit
2. ·III· grans cierges aluminez [A1501
3. Qui gitoient si grans clartez [1502T
4. Que li solois la matinee [A1503
5. Cant il s'espant por la rosee [A1504
6. Ces tremit dou cïel nostre pere [1505T
7. Son fil quant il nasquit de mere [1506T
8. Signor a Maques la cité [1511T
9. Ardent li dui por verité [1512T
10. Deuant les deu es sarrasins [A1513
11. C'est Mahommot et Apolin [A1514
12. Li tiers est an Costantinoble [1506aT
13. Une citó qui tant est noble [1506bT
14. Deuant l'auté sainte Soffiste [1507T
15. Ou mainte offerande est mise [1508T
16. Ce nos reconte l'escriture
17. Qu'il art deuant sa sepulture
18. Cant la virge la clarté vit [1521T
19. Dedanz son cuer s'an esjoït [A1522

— 1626 = *sonst; folgt* H: Que nostre sires i tremit — 1627 = *ausser:* O g. c. o g. l. O — 1628 = *ausser:* Et d. O, D. va D — 1629 = O; C. et h. H; Et h. et c. (cria D) *sonst* — 1630 li souuerains (soucrains AL) *ausser:* li sauueur D, li veras H; B. s. hui nez li nostre r. O — 1631. 32 *umgestellt* H — 1631 = TEO; Li c. et s. AL, Ly tres puissanz rois ly s. D, Pour nostre sauuement aquerre H — 1632 = D; e. n. an terre HO, fist sa m. TAL; Q. de cest mont ert gouuerneres E — 1633 M. a (hot D) el ciel *sonst ausser;* Grant j. est et grant b. H — 1634 = HO; Por *sonst;* l'amitié D; au sanueour T; *fehlt* E — 1635 = *ausser:* Et leesce D — 1636 S. por (par) lui joie et pais tenue OH, S. p. et joie maintenue TAEL — Fut par tot le mont espandue D — 1637 = TEO; Or s'e. AL, auenront D, aconplent H — 1638 = HO; D. p. qui s. o. *sonst* — 1639 = O; Si s. H; Or iert li m. en grant l. *sonst* — 1640 = *ausser:* Qui ainz estoit en t. D, Q. tant ai esté t. H — 1641 O com fut an grant (fu g. la) c. HO, Molt par (si E, i D) fu grande la c. *sonst* — 1642 = *sonst*

G Li pastor orent grant paour
1421 Et en furent touz en freour;
42d] Mès li sains angres leur a dit:
„Diva, pastours, de Jhesu-Crist
1424 Vous aport moult gente nouvelle,
Ainzmès ne fu tel ne si belle:
Li sauvierres du mont est nez
1427 Jhesus qui tant est desirez.
Soiez seür, n'en doutez mie!
A vous paroil du filz Marie.
1430 C'est le salut de tout le mont
A touz iceus qui le croiront.
El la citez Dauid le roi,
1433 Si comme il est en vostre loi,
De Belleam istra li sires
Dont vous m'oëz parler et dire.
1436 Alez i et si le verroiz,
A ces ensaingnes me creroiz.
Quant vous vendrez en la meson,
1439 Bien verrez ceste anoncion.
En une creche sera mis
Moult povrement l'enfes petiz,
1442 De povres dras iert aornez;
Sa mere ensement trouverez
Et ·Jo· qui ell' est donnee,
1445 En qui mains dieu l'a commandee."
Quant li sains angres ot parlé,
Issi com li fu commandé,

F Dusqu'en infier dusqu'en abime,
Vint la clartés del roi autime,
Si que Satans le vit d'infer.
1646 Moult s'esmerveilla Lucifer
Et trestout li autre infernal
Dont la clartés lor vint aval;
1649 Ne sorent pas que diex fu nés.
Moult estoit laiens desirés
De ses amis qui la estoient, [T30c
1652 Qui son naisement atendoient.

14] F 11d31-36

Li ang(e)le qui issi cantoient
Dont je vos di qu'i dieu crioient
1713 En sont as pastouriaus venus,
Dist lor que nés estoit Jhesus:
„Alés" dist il „em Belleant!
1716 Illueques troverés l'enfant

15] F 12a1 – 12b4

12a] Jouste le mur en une creche;
Il est sires, ce dist la lettre."
[H51c
3 Oiés, seignour, de dieu le roi,
Comfaite cose fu de soi,
C'as pasturiaus l'angle aparrut!
6 Bien fist l'angle que faire dut,
C'as pasturiaus le dist anchois,

1643-1711 *fehlen* D — 1643 = O; Droit en *sonst ausser:* Tresque anfer tresqu(e)'a l'a. H — 1644 = *ausser:* au roi a. H — 1645 Si que Adanz *sonst* — 1646 = TE; M. s'en merueilla L. *sonst* — 1647 = *ausser:* Et tuit li a. HO — 1648 = HO; Qui la jus estoient a. AL, Qui la estoient tout a. TE — 1649 = AO; Ne sauoient p. H; que d. fust n. TEL — 1650 = *ausser:* Mais m. ert l. d. E — 1651 = *sonst* — 1652 = HO; Qui doucement le reclamoient *sonst* — *folgen* 1653-1710 TAEL, 1663-1710 *auch* BM — 1711-16 *weichen* TAELBMD *sehr stark von* FHO *ab* — 1711 Li anges qui an aut (ensi) crioit HO — 1712 Que je v. di que dex l'ooit HO — 1713 En (Que) est HO — 1714 = O; que dex e. venuz H — 1715. 16 = HO

1-32 *ersetzen* 1717-1812 ABDLMT *und finden sich nur noch in* HO — 1 Delez lou m. H — 2 Est li s. HO — 3 O. s. ce dit li r. H — 4 C. c. est de s. H — 5 Qu'as (Qu'es) pastours l'a, (·l·a.) s'a. HO — 6 B. f. li a. que f. d. H — 7 Es poures gens lou d. a. H, Que es pastors jusque a trois O

G Du ciel une grant compaingnie
Ovec le saint angre s'escrie,
Si que li pastour les ooient
1451 Et damedieu en aouroient
43a] Et disoient moult hautement
Tuit ensamble communement:
1454 „Gloire soit a dieu en toz tenz,
Et a trestouz hommes vivanz
Qui sont de bonne volenté
1457 Soit pès donnee en charité!"
Quant li pastour orent oï
L'angre du ciel parler ainsi
1460 Et il orent bien retenu
Ce qu'il ot dit et entendu,
Donc commencierent a parler
1463 Et l'un a l'autre a demander
De la voiz qu'il orent oïe,
Qu'il (l)ont parlé du filz Marie.
1466 Après distrent: „Alons veoir,
Se li angres nous a dit voir,
S'en Belleem sont ces merveilles
1469 Qu' avons oï a nos oreilles!"
Atant d'ilec se sont torné,
Leanz vindrent en la cité;
1472 Quant entrerent en la meson,
·Jo· trouverent et Jhesum
En la creiche moult povrement
1475 Et sa mere tout ensement,
Comme li angres leur ot dit.
Ne demourerent c'un petit,
1478 A leur bestes s'en retournerent,
Dieu aourerent et louerent,
Pour ce qu'il avoient veü
1481 Jhesu-Crist. Issi comme il fu,

F Qu'il ne fist as prinches n'as rois; [095a
9 Bien demoustra apertement
Qu'i n'ot cure de riche gent
Ne d'orgoeil ne de richeté,
12 Ains demonstra humilité.
Piech'a que il le nos moustra,
Quant il ses angeles trebucha
15 De lor sieges ou il estoient,
Pour chou que vers lui s'orghilloient.
Ja diex n'enamera felon,
18 Ne ne l'ara a compaignon;
Mais tout chil qui dieu ameront
Et volentiers le serviront,
21 Chil averont saint paradis.
L'ang(e)les s'en tourne quil lor dist,
Repairiés est el chiel amont.
24 Or oiés des pastours qu'il font!
Lor bestes laissent a itant,
Si s'en vont droit en Belleant,
27 Em Belleant en sont venu,
La trouverent le roi Jhesu.
F12b] Quant il le voient, moult sont lié,
30 Devant lui sont agenoillié;
Puis l'ont doucement aouré,
A lor bestes sont retourné. [H51d

8 Que es p. ne que es r. H, Nonçai qu'es p. ne es r. O; *folgen* O:
1. La naisance nostre seignor   2. Qui soffrit mort por nostre amor
— 9 = HO — 10 Qu'il n'ot c. O — 11 Ne de o. O — 12 Bien d. h. H; *folgen* H:
1. Que nos deuons auoir an nos   2. Ja dex n'amera orguillos
— 13 P. que bien lo n. m. O — 14 les a. H — 15 Des sains s. H; De l. sege la ou e. O — 16 Qui anuers l. se o. H — 17 Ne ja deu n'a. H — 18 Ne l'avrai a c. O; *fehlt* H — 19. 20 = HO — 21 Il ciz auront s. H, Cil auront lo s. O — 22 L'auges s'an t, (repaire) que vos (je) dis HO — 23 Retornez H — 24 Oëz d. p. que il f. H — 32 A l. ostel s. r. O

43b] Estoient tuit asseüré
Que c'est li rois de majesté.
1484 La dame (re)garda son enfant,
Et ·Jo· qu' en ot joie grant;
L'un et l'autre bien le garda,
1487 Chascun de tout son cuer l'ama.

IV.*)

16] **Christi Beschneidung**

G 1488—1507

Si comme nostre sires fu circoncis et de l'estoille qui s'aparut a sa nessance.

Quant ce vint a ·VIII· jour,
Ansi comme leur ançoisour,
1490 L'enfant porterent au mostier
G Pour donner non et baptizier,
Einsi com l'en fere devoit
1493 —Que leur baptesme tiex estoit—
En leur loi circoncision,
Et puis si li donnoient non.
1496 Einsi fu li sauvierres Criz,
Selonc la loi fu circonciz,
Jhesu cist nons li fu donné;
1499 Que si le vout la paranté;
Et nequedent cis nons Jhesus,
Ainz qu'il fust nez ne conceüs,
1502 Li fu donnez et otroiez
De l'angre qui fu envoiez
A sa mere sainte Marie
1505 Cist non Jhesu que cenefie
Savoir devon seürement:
C'est li sauvierres de la gent.

V.

17] **Der Stern, der nach Christi Geburt erscheint, die drei Könige, Christi Darbietung im Tempel**

G 1508—1817

1508 En la nessance Jhesu-Crist,
Si comme l'escriture dist,
43c] Furent pluseur signes veü
1511 Par quoi s'ierent aperceü
La sage gent de la contree
Qui de lonc tens fu effreee.
1514 Puis vi(nd)rent tot apertement
En l'air desouz le firmament
Une estoille replandissant

V.

18] F 12b5—12d25

33 Quant diex fu nés en Belleent,
Une estoille ot en orïent
Qui tant clerement reluisoit,
36 Que tous li mons s'esmervilloit.
Ceste estoille senefioit
Que nostre sire nés estoit;
39 Par tout le siecle fu veüe
L'estoille qui fu aparue.
Li sage Juï et li maistre
42 S'esmerveillent que ce puet estre;
Dïent que signes est venus [O95b
Dont li mons sera commeüs,
45 Ne sevent dire par parole
Que senefie ceste estole.

---

*) *In* FHO *findet sich nichts diesem Abschnitt entsprechendes, wohl aber korrespondieren im gedruckten Texte* 1731-1752, *die ebenso wie die auf* [*Abs. 14*] *folgenden Zeilen des Druckes* 1717-1730 *in den Hss.* TAELBMD *stehen. Der Variantenapparat dieser Stelle zu* A *wird mit dem von* Z 1657-1710 *von anderer Seite demnächst mitgeteilt werden.*

33-125 *schliessen sich in* FHO *unmittelbar an Abs. 15*] *an und ersetzen die stark abweichenden* Z. 1717-1866 *der Hss.* TAELBM (D *fehlt gänzlich*) — 36 Q. t. lou m. enluminoit HO — 37 Celle e. HO — 42 Se meruoillent HO — 43 D. li s. H — 45 d. por p. H — 46 cele e. HO

G Que l'en tint a merveille grant.
Et nepourquant coutusme estoit
A cel tens, quant enfant nessoit
1520 Qui rois devoit estre a fiance,
D'une estoille senefiance
Qui par le mont iert demoustree;
1523 Mès icele qui donc fu nee
Sus toutes autres resplendi.
Celle estoille dont je vous di
1526 A merveille fu bele et clere;
Que nez estoit li emperiere
Qui seur tous devoit seingnourer,
1529 Einzmès n'ot on veü son per.

Ci parole des ·III· rois qui offrirent a nostre seigneur.

Celle estoille virent ·III· rois
Moult vaillans hommes de la lois;
1532 Sa coulour iert toute vermeille,
Si l'esgardoient a merveille
Lassus amont el firmament.
1535 Bien puis dire certainnement,
Seigneurs erent de ·III·· contrees
Moult lointiengnement devisees.
43d] Li plus joines ot bien ·XX· ans,
Et l'autre après en ot ·II· tans,
Et li tierz en ot bien ·LX·,
1541 Ce furent ·XX· et puis ·XL·,
Ne furent mie d'un aage.
Depar dieu(li) [lor] vint en courage,
1544 Cest nouviau roi qui nez estoit
Dont touz li mons se merveilloit
Iroient querre et pour servir
1547 Et pour connoistre et pour veïr.

F En orïent ·III· roi estoient [= A1813
48 Qui adonc a chel tans vivoient, [= A1814
Moult estoient de la loy sage,
Chascuns avoit riche yretage.
51 Se vous volés, de ches barons
Or endroites orés les nons:
L'uns Melchior, l'autre Jaspar,
54 Li tiers ot non Balicazar.
Ce furent chil qui dieu requisent
Et premiers pelerinage fisent;
57 Cil furent roi de grant valour.
Une voiz lor vint a ·I· jour
Qui lor dist et amonnestoit
60 C'uns rois uns sires nés estoit
Qui de tout en seroit li sire
Et tout avroit en son empire,
63 Et tout seroit a lui sousmis. [H52a
Li ·III· roi lor conseil ont pris
12c] Chascuns par soi delivrement
66 Par le dieu amonnestement
Qu'il iroient chel dieu requerre
Qui de la virge est nés en terre,
69 ·III offrandes li porteroient,
S'il puéent, que li offerroient,
Encens et or et l'autre mire.
72 Se toutes ·III· les prent li sire,
Dont saront il bien sans douter
Que il vaura tout gouverner
75 Et qu'il vaura tout rechevoir
Pour son pueple d'infier ravoir.
Atant tout ·III· sont esmeü,
78 Pour veoir lor signor Jhesu

---

48 an c. t. H — 50 r. bernaigne O: Si auoient grant eritaiges H — 52 Or an droit en o. O, Oëz tot maintenant H — 53 L'un Marchion (-ions) l' a. Gaspar HO — 54 Et li t. hot n. Batasar (Balt-) HO — 56 Et qui p. pelerin furent H — 58 l. dit a. ·I· j. H — 59 Et l. d. H — 60 C'un r. c'un s. n. e. O — 61 Q. de t. lou m. s. sire HO — 63 s. adesus m. H — 64 r. hont l. c. p. HO — 65 p. lui d. HO — 67 Que il iront c. r. r. HO — 68 Qui don ciel e. venuz an t. H — 69 ·III· offerandes porteront HO — 70 S'il p. qu'il li (S'il pahuent que il) offreront OH — 73 Donques s. b. s. d. O — 74 Qu'il v. trestot g. O — 75 v. mort r. HO — 77 A. s'an s. tuit ·III· venu H, A. sont tuit troi e. O

G Quant il orent apareillié
Et il orent tuit pris congié,
1550 De leur terre issirent atant.
Chascun tout son chemin errant
Vers l'estoille tendi sa route
1553 Hastivement sanz nule doute;
Et saint espir leur ensaingna,
Issi com chascuns s'en ala.
1556 Par l'estoille ques conduisoit,
Qui devant eus toz tens aloit
S'asemblerent li ·III· baron
1559 Qui par bien queroient Jhesum.
Quant il se furent salüé
Et de leur voie orent parlé,
1562 Chascuns d'eus dist que il querr oit
·I· nouviau roi(s) qui nez estoit.
Donc demanderent de leur nons,
1565 Li uns respondi des barons
Qu' il avoit a non Bautisar,
Et li autres ot non Jaspar,
44 a] Et li tierz dist comme senez
Que Melchion iert apelez.
Es vous les ·III· acompaigniés
1571 En pou de tens joians et liez!
Adonc s'en alerent ensamble
Parlant de ce que bon leur samble;
1574 Et l'estoille nes guerpi mie,
Ainz fu devant leur compaingnie.
Souvent parloient de l'enfant,
1577 De l'estoille resplandissant;
Quant de mainte chose ont parlé,
S'a l'un a l'autre demandé,

F Dont cascuns estoit desirous.
Cascuns est esmeüs (de) tous sous, [O96a
81 Chascuns s'esmuet de son roion [A1819
L'escherpe au col et son bourdon;
Cascuns o lui s'offrande em porte.
84 L'estoile les maine et conforte,
C'est lor conduis, c'est lor escus,
C'est lor solas, c'est lor refus;
87 Cele si les guie et les maine.
Oiés de la vertu souvraine,
Comment les a bien adrechiés!
90 Tous ·III· les a acompaigniés
Et assamblés a un chemin.
Cant virent lou conseil devin,
93 Se dist l'uns a l'autre: „Entendés,
Seignour! Diex nos a asamblés
Par miracle et par vertu,
96 Qu'ensamble sommes chi venu.
Ne l'un de l'autre ne savoit [H52b
Dont il venoit ne ou aloit;
99 Se nos a chi diex amenés,
Savoir convient ou il est nés,
12d] Ne ou il est n'en quel païs.
102 Sachiés qu'il nos a chi tramis
Pour lui veoir a sa naissanche!
Veoir porés la connissanche.
105 Ves l'estoille qui nos conduit!
Or alons taut et jour et nuit,
Que nous veons le creatour,
108 Faisons li tost del nostre honnour!"
Desor s'en vont li pelerin

---

79 Que c. an est d. HO — 80 Or est (s'est O) ch. saus esmaüz (e. sous) HO — 81 Ch. s'esmut O; Ch. se muet de sa maison H — 82 et lo b. O — 83. 84 *umgestellt* H — 83 Ch. ou soi s'o. (s'o. ou lui) porte HO — 84 L'estoille mene et c. H — 85. 86 *fehlen* H — 86 C'e. l. consoil O — 87 C. (Ele) l. g. HO; et amoinne O — 88 Or o. la v. s. H — 93 Ce d. li ·I· d'ax antandez H — 95 P. miracles et p. vertuz HO — 97 Ne l'uns ne l'a. ne s. O — 98 ne que (qu'il) queroit HO — 99 Or n. ai d. ci assamblez HO — 101 Ou e. nez ne an q. p. H — 102 S. que il n. ai t. H — 103 P. l. v. et sa n. HO — 104 V. poëz la c. O; L'estoille par fere cundusance H — 105 *fehlt* H — 106 Or a. tost H — 107 Tan que v. H — 108 F. li d'offerande h. O, Se li ferons joie et h. H

G Quels donz portent et quiex presens.
Li ·I· dist qu'il portoit encens,
Et li autres qu'il portoit or
1583 Du plus vaillant de son tresor,
Et li tiers mierre moult vaillant
Et tout pour donner a l'enfant.
1586 Par l'encens que li ·I· portoit
Voudrent prouver, s'il le prenoit,
Que il seroit prestres par non.
1589 De l'or disoient li baron,
S'il le prenoit, qu'il seroit rois
Et joustisceroit toutes lois.
1592 Par le mierre tout ensement,
S'il le prenoit, seürement
Disoient qu'il seroit mortex,
1595 Ensi comme autres hons charnex.
Et se il prenoit les ·III· dons,
Tious estoit leur entencions,
44b]. Ce seroit li sauvierres Criz
Dont en trouvent en leur escriz
Que rois et diex et hons seroit
1601 Et pour le mont sauver vendroit.
Einsi parloient [de] l(i)'enfant
Li ·III· baron tout en alant.
1604 Quant vindrent en Jerusalem,

F Vers Belleem tout le chemin,
111 Et li estoille les conduit
Et main et soir et jour et nuit;
Mais anchois averont paour,
114 Que il voient nostre seignour.
Tant ont esploitié et esré,
Qu'el regne Herode sont entré
117 Un felon roi de mal afaire [O96b
Qui a homme ne puet bien faire,
Ne bien ne fist, ne bien ne dist.
120 Ce trovommes nous en l'escrit:
La sont venu en cele terre
Li roi qui dieu aloient querre.
123 Herodes qui tant ert crueus
Li empereres des Ebrieus
125 Les pelerins fait arester,

19] F 12d26—13a36

1867 Devant lui les a fait mander.
1868 Si lor demande: „Ou alés vous,
a C'alés querant? Dites le nous!
1869 Estes vous roi ou aumachours,
[H52c, D49b
1874 Que queres vous? Dites le nous!"
[B48b
1875 „Sire," font il „par nostre loy

110 t. lor ch. H — 111 Et l'e. si l. O. L'e. tot droit l. H — 113 M. a. auront il H, M. il auront ain. O — 114 v. lou creatour H — 117 ·I· mout f. r. de mal aire H — 118 ne pot b. f. O; Trop cruël et trop deputaire H — 119 f. [ne] b. ne d. O — 120 Ce trouons n. HO; an nos e. H, bien en l'e. O — 123 t. est c. O — 124 d. Juëx O — 125 p. a f. rester O

1867-1908 *stehen ausser in* FHO *noch in* BTAELMD — 1867 = O; l. f. amander H; Herodes lor a demandé B; H. les met (mit MD) a raison *sonst* — 1868 = HO; Signor dist il et ou a. B; Dont estes vos baron (seignor A) font il *sonst* — *folgt* B: Dite le moi ou alez vos — 1868a = O; Et que querez H; que d. vos B; *fehlt* EMD — 1869 = O; E. v. r. ne a. (dites lou nos) BH; E. v. compaignon tout ·III· *sonst* — *folgen* TAELMD: 1870 Dist li ainznez oïl par foi (par saint Simon E) — 1871 D'Arabe De Tarso TEL (suis rois corronnez — 1872 Et Melsion (Mellchion L, Merchion L, Mercheon M, Melciaus E, Melchior A) sui apelez — 1873 Herodes dist a l'autre roi — 1874 = O; Que q. v. en ceste (Et que q. an nostre) honor BH; Dont estes vos d. le moi *sonst* — 1875 = OB; f. il por n. l. H; Cil respont s. (Ciz dit s. mout D) volentier *sonst*; *folgen* TAELMD — 1876 D'Arrabe (De Tarse AMD) sui fors rois et fiers — 1877 (L9b) Toute la terre ai a garder — 1878 Jaspar (Gas- M, Kas- D) ai non nel (ne M) quier (Mon non ne vos quier ja A) celer — 1879 Et cis (cil LM, cist A) entes (autres E, juignes M) si est de Sable (est rois de S. D, rois de Samar AM, est rois d'Arrabe E)

G Le roi qui iert en Belleam
Demanderent par la cité,
1607 Puis s'en sont à Herode alé
Qui estoit sires du païs.
Lui ont demandé et enquis
1610 De cel enfant qui nez estoit,
S'il i fu né, s'il le savoit.
Quant Herodes oï parler
1613 Les rois et l'enfant demander,
Donc fu pensis et embronchiez,
Cremi qu'il ne fust enginiez
1616 Et qu'il ne perdist sa baillié,
Son roiaume et sa seingnourie,
Les sages hommes de sa terre
1619 Fist touz mander et pour enquerre,
Ou cil nouviax rois estoit nez
Dont il estoit si tourmentez.
1622 Cil garderent en l'escripture,
Si li distrent en tel mesure:
„En Belleent, ce nous est est vis,
1625 Sire, nez est l'enfes petis.
Mès icelle merveille est grant,
La cité est moult pou vaillant,
44c] Et si est nez le mieudre sire
Qui jamais soit, bien l'oson dire.“
Donc n'ot ou roi(s) que couroucier;
1631 Quant issi oï anoncier
Les pouestez et [les] bernages
De cel enfant aus hommes sages,
1634 Repairié estoit as barons,

F Nous querommes le nouvel roi;
[L92b, M111c
1882 Car hui est nés. Mais ne savons
1883 En quel terre le trouverons,
1884 N'avons conduitour ne garchon
a Fors cele estoile la amon
13a] b Qui nos donne chele clarté
c Savoir, s'il aroit poësté
d Sour autres rois et signourie,
e Se li mons ert en sa baillie,
f Ne s'il ert rois esporiteus,
g Ne s'il sera sires et dieus,
h Ne se ch'est chil qui doit venir
i Qui le monde doit raamir.“
1885 Herodes l'ot, moult en gramie,
1885 Samblant fait de chiere marie,
a Fremist et tramble par irour.
b Or escoutez del traïtour!
c Tant a en lui et duel et ire, [B49a
d Près va qu'il ne les fait ochire.
e Pourpensa soi qu'il en fera,
f S'i les ochist, il ne sera
g Ou li rois est qu'il vont querant,
h Ensement perdist il l'enfant, [O97a
i Que ja nus ne le trouveroit,
k Ne ochire ne le poroit.
l Pense, s'il les en lait aler,
m Il li porront l'enfant trouver,
n Et quant venra au repairier,
o Si les fera tous detrenchier. [H52d

1880 Je ne vos voeil pas dire fable (Un grant reaume delitable D, Si l'apele on roi Baltazar [Bathasar] AM) — TEL: 1880a (T32b) Et molt par est de bonne part — 1880b Si l'apel'on roy Baltisart (Si a [a a L] non rois Baltasart [Bautisart L] EL) — D: 1880ab: On l'apela roy Baltazart Grant terre tient et grant essart — 1881 = OB; N. querons lou veraie r. H; I' demoisel alons querant *sonst* — 1882 Qui e. h. n. B, Jhesu e. n. O, Qui or e. n. H; Qui ore est (e. or M) nez (e. n. tout AD) nouelement *sonst* — 1883-84 *umgestellt* D — 1883 = HOB; Qui (Et D) nous et vous (vous et nous T, trestoz nos A) justisera *sonst* — 1884 = O; N'a. escuier B, Nos n'a. conduit H; Et la contree (Et tout le monde E, Qui tot le païs D) maintendra *sonst* — 1884a-i *fehlen* TAELMD — 1884a = HOB — 1884b = H; ceste c. BO — 1884c s'il aura p. HOB — 1884d = OB; Sus a. r. H — 1884e-f = OHB — 1884g = O; Ne s'i sera s. ne d. B, Et se ce est li veras d. H — 1884h = OHB — 1884i raemplir BH, mantenir O — 1885 m. se (s'en B) g. HOB; H. oï (H. entent A, Quant H. oii D) la nouele *sonst*

G Si leur dist par belles raisons:
„En Bellean est Jhesu-Cris,
1637 Ç'avons trouvé en nos escriz.
Alez i! Et si le savroiz,
Et puis si me renonceroiz,
1640 Et je irai tout ensement,
Si li ferai le mien presant.“
Donc s'en departirent tuit troi,
1643 Quant orent pris congié del roi,
Et issirent de la cité,
Vers Belleant se sont torné.
1646 Or ouez, comfaite aventure
Dont nous trouvons en l'escripture

F Lors fist Herodes bel samblant, [D50a
1888 Si lor a dit tout en riant
1889 Par coverture belement,
1897 „Alés“ dist il „isnelement,
a Tournés de chi, si enquerés,
b Ou chil rois est que vous querés!
1398 Quant vous arés l'enfant trové,
1901 Venés arier en cest regné! [B49b
1903 Se l'iromes tout aourer,
1904 Si com drois est, et honnorer.“
1905 Après li ·III· roi s'en tornerent,
1906 Après l'estoile s'en alerent.
13b] Et Herodes remaint iriés

1886 = OB; S. fit ch. m. H; Qui ne li fu bone ne bele *sonst* — 1886a-o *fehlen* TAELMD — 1886a.b = HOB — 1886c = B; T. hot H; dolor et i. O — 1886d = OB; Que par pou ne l. fit o. H — 1886e = B; Porpanse HO — 1886f.g = HOB 1886h Ainsi perderoit B; Et ansinc H; perdroit il l'e. HO — 1886i = O; Que jamais ne le t. BH — 1886k-o = HO — 1886k ne les p. B — 1886l Pensa B — 1886m Il p. bien l'e. t. B — 1886n-1888 = HOB — 1887 Et si (Mes il A, Ançois L) leur f. molt b. s. TAELM, Il leur ha dit tout herremant D — 1888 Et (Lor M) demanda t. en r. (arranment M) TAELM, Par felonie son talant D — 1889 = O; P. cuuerte H; ameement BH — Sauez vos or (don M) combien (S. vous c. D) il a *sonst* — *folgen* TAELMD: 1890 Dites le moi nel (ne E) celez (celer T) ja (Ne c. pas d. lou mai M) — 1891 Par cele foi que (la f. q. vos M) me deuez (*fehlt* D) — 1892 An quel termine fu il (il fu L) nez — 1893 Ce dist il tout (Tot seu disoit D) par traïson — 1894 Car (Que L) il voloit sauoir le (sen T) non — 1895 De cel (Et lou M) saint (De celui D) jor que dex (il M) nasqui — 1896 Et il (cil D) li ont (a A) dit tout (Il li o. d. trestout T) de fi (le terme dit AEM, tout regehy D) — 1897 = O; A. vos an H; deliurement B; Seignor d. (fet A) il (Dit Herodez D) a. i tos (tost M, tot D, lors AEL) *sonst* — 1897a.b *fehlen* TAELMD — 1897a = HOB — 1897b = OB; *fehlt* H; Ou li r. B — 1898 = OHB; Tant que t. aiés (aions L) le (son MD) cors *sonst* — *folgen* TAELMD: 1899 Et quant vos l'arez aouré (Et q. seigneur l'a. trouué D, Et q. [v.] i a. esté M) — 1900 Et vostre offrande (Et voz ofrandez D, V. oferande M) presenté — 1901 = H; V. o moi (auant) BO; Si reuenés (Si reuanrez M, Reuenez cy D, V. par moi A) nel (ne E) lessiez mie *sonst* — *folgen:* 1902 Si me raconterez sa vie TAELMD, Signors cant vas l'aurez oré H — 1902a Son dit son fait et son samblant TL, Si reuenez a moi paller H — 1902b Par ci venez ne lessiez mie H — 1902c Si nos reconterez sa vie H — 1903 = B; Se l'irons trestuit O; Et je (Puis si A, Et [je] D) irai tout (de D) maintenant (mout bonemant H, ignalemant M, deliurement A) HTAELMD — 1904 = O; Si c. deuons et h. B; Si l'aourerai AT, Et ie l'aourai E, Si lou orerai HDM. Je l'aourai molt L; saintemant H, aussimant M, doucemant *sonst; folgen* TELD 1904a S'on parleront cha (ci D) enauant — 1904b (D50b) Les gens qui après (auec D) nous venront — 1904c Aïtant departi se (s'en T) sont — 1905 Atant BH; li ·III· r. s'en alerent HO; Departi se sont (D. s. A) li ·III· (quatre LM) r. *sonst* — 1906 = B; s'an tornerent HO; En Belliënt vinrent (en vont ALD) li (tout E) troi *sonst* — 1906a-m *fehlen* TAELMD — 1906a = O; Et H. remest HB

G Qu'il avint a ces ·III· barons!
1649 Tel estoit leur entencions,
Quant entrerent en la cité:
A Herode le forsené
1652 Voudrent aler et pour enquerre
Du roi qui nez estoit en terre.
Si tost com li conceus fu pris
1655 Ou se fu mis li anemis,
L'estoille qui les conduisoit
Ques avoit amené bien droit
44d] Les deguerpi, n'en virent mie.
Oëz pour dieu que senefie!
Et quant guerpirent le tirant,
1661 L'estoille leur revint devant.
Seingneurs, ce est cenefiance
— Issi l'aiez en remenbrance! —
1664 Que, quant l'omme est en droite voie,
·I· sains angres est qui l'avoie,
Et quant est tournez a peresce,

F b Moult dolans et moult courechiés,
c Del nouvel roi qu'est nés en terre
d Paour a, ne li fache guerre,
e Qu'il ne li taulle son empire
f Et qu'il ne voeille estre ses sire.
g Moult a en lui duel et anui
h Et dist, s'il repairent par lui,
i Qu'il lor torra les chiés tous trois,
k Ja nes garra li nouviaus rois;
l Mais si fera, coique il die.
m Tant ont l'estoile poursievie,
1907 Qu'il sont venu en Belliant, [B50a, H53a
1908 La mere truevent et l'enfant.

20] **F** 13b—d17

1 Ilnec l'ont tout troi aouré,
De lor offrandes honnouré.
Li premiers lor a offert or
4 Qu'il aporta de son tresor;

1906b-d = HOB — 1906e = OB; Que ne H — 1906f = OB; Et que H — 1906g — OB; et d. et ire H — 1906h = O; r. a l. H, Et d. c'il reuienent B; a lui H; *folgen* H: Que il lor fera grant henui; B: Qu'il lor torra tous ·III· les testes 2 Ne le laira por lor requeste — 1906i = O; Ains B, Et H — 1906k = HOB — 1906l que que il·d. BHO — 1906m = HOB — 1907-10 *ersetzen in* TELDH: 1. Et li estoille (Et leurs l'e. D, Et celle e. H) s'abaissa 2. Que (Qui LDH, Et E) droite voie les mena 3. (L9c) L'estoile sabaisa (s'aresta D) tout droit 4. Seur (Suis D) la maison ou dix estoit (3. 4 *stehen nach* 5. 6 L, Sus la maison s'aresta droit Ou nostre sires dex estoit H) 5. L'èstoile est en ·I· puch (puis ELH) chaüe 6. Si que (Que H) li ·III· roy l'ont (l'o. bien H) veüe (5. 6 *fehlen* D) 7. Dist li ainsnés (moinés D; Li ainez dit H) dix est chaiens 8. Sa mere et (Sa m. H) ses commendameus 9. Il entrent ens tout de leur gré (Alons sauoir la verité DH) 10. Si ont nostre seignor trouué (Il entrent dans [dedanz D] dieu hont t. HD) — 1907 Quant s. entré (venu s.) en BAM; An B. vienent tot droit H — 1908 t. o l'e. BO; L'estoile virent flamboiant AM; Ou l'estoille les conduisoit H

1-66 *ersetzen in* FHOB *die Z.* 1909-2038 *des Druckes und der Hss.* TAELMD — 1-13 *nebst folgenden 16 Zeilen ersetzen in* H *die Z.* 1911-1998 *des Druckes:*

a. Cant Marchion fit lou presant
b. Que il ofrit or a l'anfant
c. Dex auoit ·II· anz et demi
d. Et cant li rois mainnez ofri
e. Auis li fut an son coraige
f. Dex aüst bien ·II· anz d'eaige
g. Et cant Gaspar fit lou presant
h. Ce nos reconte sanz Jehans
i. Nostre signor ai regardé
k. Auis li fut por verité
l. Que dex haüst ·XV· anz ou plus
m. Et li ·III· roi leverent sus
n. Congié hont pris s'an sont alé
o. Por ostel querre an la cité
p. Et dame dex bon lor dona
q. De sa main destre les soigna

(*Zu beachten ist, dass keine Reimzeile zu* F14 *in* H *vorhanden ist*) — 2 De l. offerande h. O — 3 Li p. li ai o. or O

G Li angres dieu moult tost l'adresce;
Si tost com il est convertiz
Et en bonne voie s'est miz,
1670 Li sainz angres li rest devant
Et li monstre la voie avant.
Après l'estoille s'en alerent
1673 Li baron, quant il la trouverent;
En Belleant vindrent errant,
Et l'estoille qui fu devant
1676 Estut la ou li enfes fu.
Illec tout droit sont descendu,
Et quant laiens furent entré,
1679 L'enfant et la mere ont trouvé,
Tuit ·III· devant lui aresterent,
Et puis après si l'aourerent.
1681 Les donz qu'il li ont aprestez
Pristrent, si li ont presentez.
Li enfes ces ·II· mains tendi,
1685 Prist les dons que chascuns offri.
Quant il virent qu'il ot tout pris
Et les granz dons et les petiz,
45 a] De dieu beneistrent l'enfant,
Et puis s'en tournerent atant;
En la cité sont herbargié;
1691 Que il erent moult travellié.
Quant vint la nuit en leur dormant,
·I· saint angres leur vint devant,
1694 Qui depar dieu leur deffendi
Qu' au roi(s) qu'il avoient guerpi
Ne fesissent pas tel outrage.

F Li ors qu'il offri senefie [O97b
Qu'il a del mont la signorie.
7 Li secons encens li bailla.
Oiés, que chou senefia!
Il senefie deïté
10 Et qu'il est rois de majesté.
Li tiers rois li offri la mire,
Ce senefie que li sire
13 Rechevroit mort pour tout le monde.
Moult furent chil ·III· roi preudomme
13c] Qui li offrirent si sains dons;
16 Or en ont il les guerredons
Que lor armes en sont en gloire
Et li cors resont en memoire. [B50b
19 Li cors jamais ne pourriront,
Encor les voient chil qui vont
A Coulongne em pelerinage.
22 Quant fait orent tout lor voiage, [H53c
Par Herode volrent raler
Et les nouveles aconter
25 Que il i avoient trové.
Mais diex lor fist amonnester,
Par Herode n'alaisent mie;
28 Qu'il lor voloit tolir la vie,
— Ensi les en garda li pere
Qui de tous biens est gouvernere —
31 Par Herode ne retournaissent,
Par autre voie s'en ralaissent

5 Li o. qu'a offert O, L'or qu'i li o. B — 9 Il senefia d. B — 10 Et qu'il iert r. B — 11 li a offert m. O — 12 Ce senefia B — 13 par t. lo m. O — 15 porterent si fais dons B; o. si fet doin HO — 16 lou guerdon HO; Or en o. l. grans g. B — 18 Et lor c. H, en sont en m. HB — 19. 20 *umgestellt* O — 19 Lor cors H, Que il B — Comant li e. des ·III· r. sont O — 22 Q. o. f. OH; Q. il o. f. B — 23 torner H, aler O — 24 Por H, l. n. raconter HOB — 25 Mas il an furent bien gardé HOB — 26 Que H, d. l. a amonesté OH — *folgen* HO: a) An lor lit la ou il (ou il se) dormoient — b) Ansinc com (Ensi come) il se resuoillioient — 27 Qu'a H. ne voisent (vienent) BO, Que vers H. n'aillent H — 28 Qu'il lor uoudra (voudroit B) t. (torre H) HOB; *folgt* BHO: Et (Il B) les feroit (feront H) tous ·III· occirre — 29 Si (Bien B) l. en g. nostre sire HOB — 30 *fehlt* BHO — 31 Qu'a H. ne retornerent (pas ne tornerent B) HOB — 32 P. (Por H) a. v. (autres vies O) s'an alerent HOB

G Et il crurent le messagier
Qui depar dieu leur vint noncier,
Par autre voie s'en alerent
1700 Et de tout bien dieu aourerent.
En pou de tans s'aparçut bien
Herodes que par mal engien
1703 Iert deceüs et escharniz,
Et sot que mal conseil out priz
Herodes qui fu plains de rage
1706 Des rois qui li durent noncier
Des nouvelles au repairier.
Dont quist engien en son courage
1709 Herodes du felon lingnage,
Comment peüst l'enfant trouver,
Comment occirre et decoller.
1712 La ou estoit en cel pensé,
Eiz vous de Rome la cité
·I· messagier qui li vint dire
1715 Que Cesar li mandoit ses sire
Qu' alast a lui hastivement!
Adonc fu en autre talent
45 b] Li feuz qui n'osa refuser
Qu'a son seigneur n'alast parler,
Ala s'en a la court de Romme.
1721 Dont fu delivrez de grant somme
A celle foiz l'enfe[s] petiz,
Em pez fu la mere ses diz.

Si comme Jhesu-Crist fu offert ou temple et comme saint Simeon le reçut.

1724 Quant vint au ·XL· jour,
La mere a nostre sauveour,
Autresi comme ces voisines,

F Cascuns en la soie contree.
34 Dont fu la vierge relevee,
Et li parent al roi Jhesu,
Quant le sorent, si sont venu
37 Prendre la mere a tout l'enfant, [B51a
El temple le mainent atant,
Selonc la loy qui donc estoit
40 Offrent l'enfant sour l'autel droit [O98a
Et tourteruelles et coulons.
Et quant le voit sains Symions
43 Qui avoit dieu tant desiré,
De cuer proyé et apelé
Que il ja de mort ne morust,
46 Dessi adont que il eüst
Entre ses bras dieu recheü.
Quant il le voit, si l'a tenu;
49 Entre ses bras li viols le prist
Moult doucement et se li dist:
13d] „Jhesus, peres, bien viegnes tu! [H53d
52 Sire, lonc tans t'ai atendu,
Tant que je sui de grant aé;
Mais or m'avés reconforté.
55 Reconforté m'as (moult) doucement,
Attendu t'ai moult longhement. [B51b
Or t'ai tenu entre mes mains;
58 Quant toi plaira, rois souverains,
Moi geteras de ceste vie."
La releva sainte Marie,
61 Encor en font ramembrement

33-35 = HOB — 36 Q. lou s. il s. v. HO — 37 Pristrent la m. ou t. H, Prennent la m. et O, Prannent la m. a t. B — 38 Au t. l'offrirent errant H, El t. l'em portent a. B — 39 la l. qu'adonc HOB — 40 a l'a. d. HOB — 41 Ou t. OB — 42 Cant or lou v. HOB — 43 Q. t. a. d. d. HOB — 44 Et tant p. H, Et deprié OB — 45 Q. ja de m. ne moreüst B — 46 Jusques a. B; Ne d. a. qu(e)'il H — 47 s. mains O — 48 Cant il lou v. (vit H) si (bien H, tost B) lou conut HOB — 49 Autre s. b. si l'auoit pris H — 50 et puiz li d. H — 51 Sire p. H — 52 S. cent ans ai a. B — 53 T. que or s. O, T. vos ai sire desirré B — 54 Molt m'auez bien r. B — 55 m'as d. (bonnement B) HOB — 56 Et gracez et merciz t'an rant — 60 Lors B

G Quant levoient de leur gesines,
Ala pour faire sa droiture
Au mostier de sa porteüre.
1730 Devant li porta son enfant
Et si ami li mieuz vaillant.
En Jerusalem fu portez,
1733 Au temple offert(e) et dieu donnez.
Si parent a dieu le donnerent
Et offrirent et presenterent.
1736 Tiex iert la coustume a cel tens:
Au temple offroit l'en ses enfanz,
Et puis prenoient ·II· oisiax
1739 ·II· turtres et ·II· coulombiax,
Si rachatoient celle offrande
Qu'avoient faite belle et gente.
1742 Touz ensement fu Jhesu-Criz,
En temple fu offert et miz;
Tres bien li firent sa droiture
1745 Si parent qu'en orent la cure.
45c] Au temple offrirent moult beax dons,
·II· turtres et autant coulons,
1748 Issi racheterent l'enfant.
La dame offri chandoille ardant
La mere Jhesuscrist Marie,
1751 Ouez pour dieu que senefie!
Li coulons qui furent donné
Senefïent simplescеté;
1754 Tout ensement fu Jhesu-Criz
Simple comme coulons toz dis.
La tortre, ce avons oï,
1757 Tresqu'ell'a perdu son mari,
Tout tens est puis en chaesté,
Ainz ne peiche nez en pensé.
1760 Li sainz angres et li puissanz
Ensemant fu chastes toz tanz;
Nel doit on tenir a merveille.
1763 Aprez oëz de la chandoille!
En la chandoille a limegnon,
Cire dehors et feu en son.
1766 Par la cire qui fu dehors
Devons savoir que diex ot cors
Et par le ligmegnon dedenz

F Les gens de son relevement,
Et com est drois; car qui l'onneure,
64 Ne puet falir, ja ichele eure
Qu'il doit morir miols ne len soit;
66 Que li fait son confortement.

63-67 *fehlen* H — 63. 64 *umgestellt* B — 63 Et ce O; Car ce e. d. que qu'il B — an cele hore O, que qu'il demore B — 65 Quant d. m. que m. n'en s. B

G — Ce est li nostre entendemenz —
Qu'il out ame, et li feus espris
Senefie li sains espris
1772 Qui donna a l'enfant clarté,
Sens et vertu et pouesté.
Une fille ot dant Samuël
1775 Qui fu du lignage Israel,
45d] Anna issi fu apelee.
Seingneur ot, (et) si fu espousee,
1778 Ovec son baron fu ·VII· ans,
Et puis si fu veuve lonc tans,
·LX· anz trestouz acompliz
1781 U temple fu et jour et diz.
Par jeünes par oroisons
Servi dieu, si com nous lisons,
1784 Et bien savoit prophecïer.
A cele eure vint au mostier
Que Jhesu-Criz i fu portez
1787 A dieu offert et presentez.
Si tost com elle vit l'enfant
Que li mons ot desiré tant,
1790 Si dist: „Cist est li desirrez
Par qui li mont iert rachetez."
A ceus le dist apertement
1793 Qu'icel saintisme avenement

G Del filz au roi de paradis
Avoient desirré touz diz.
1796 Simeon li bons eürés
Li bon vaillant et li senez
A ce jour dont je vous ai dit
1799 Sot il bien par saint esperit
Que cil enfes iert au mostier
Dont il avoit tel desirrier,
1802 Au temple ala, si vit l'enfant
Dont an cuer ot joie moult grant,
Si li donna beneïcon,
1805 Après parla par tel reson:
46a] „Beau sire diex qui ne mentis,
Je sui tes sers, en pès m'as mis,
1808 Quant j'ai veü mon desirrier
Et ce tenu que j'ai tant chier,
Le salu le rachatement
1811 Qu'as demostré apertement,
Au mont secours et joie iere
Et au peuple Israel lumiere."
1814 Quant li services fu finez,
Et la dame et ses parantez
Du temple issirent maintenant
1817 Joie et leesce demenant.

Nachschrift: Auch der Text der Hs. n° 3430 der Wiener Hofbibliothek entspricht von Bl. 39b-63b, wie Herr Prof. Stengel eben festgestellt hat, ziemlich genau dem Texte der Chabaneanschen Ausgabe Z. 809-2111, zeigt aber, wie es scheint, besonders nahe Verwandtschaft zu den Hss. CKR. Nähere und genauere Angaben hierüber wird eine Arbeit des Herrn R. Schröder bringen, welche das Verhältnis der von dieser Hss.-Gruppe gebotenen Version zu der Version TAELBM festzustellen sich zur Aufgabe gestellt hat.

Lebenslauf.

Am 14. Dezember 1880 wurde ich, Friedrich Intemann, evangelischer Konfession, preussischer Staatsangehöriger, zu Hannover-Linden als Sohn des Rektors Heinrich Intemann und seiner Ehefrau Lina geb. Erythropel geboren. Meine Schulbildung erhielt ich auf dem königlichen Kaiserin Auguste Viktoria-Gymnasium zu Hannover-Linden, das ich Ostern 1902 mit dem Zeugnis der Reife verliess. Zum Studium der neueren Philologie bezog ich von Ostern 1902 bis Ostern 1903 die Universität Bonn. Nachdem ich vom 1. April 1903 bis Ostern 1904 in Hannover meiner Militärpflicht genügt hatte, setzte ich in Leipzig und Bonn mein Studium fort und bezog Michaelis 1905 die Universität Greifswald. Vom Januar bis Mai 1906 hielt ich mich in Paris, London und Cambridge auf, um mir in den dortigen Bibliotheken das Material zu der vorliegenden Arbeit zusammenzustellen und mich gleichzeitig im Gebrauche des Französischen und Englischen weiterzubilden. Das Examen rigorosum bestand ich in Greifswald am 11. Mai 1907.

Ich besuchte die Vorlesungen folgender Herren Professoren und Dozenten.

In Bonn:

Bücheler, Bülbring, Cann, Clemen, Förster, Hampe, Jaeger, Joliet, Küntzel, Loeschke, Price, Selter, Solmsen, Usener, Weber.

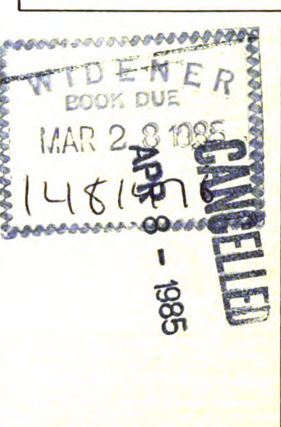
In Leipzig:

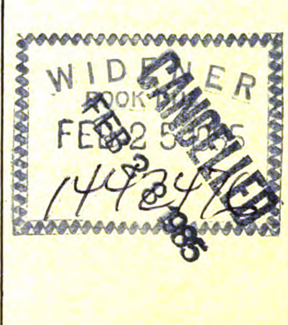
Birch-Hirschfeld, Blondeaux, Hirt, Immisch, Lange, Mogk, Richter, Settegast, Volkelt, Weigand.

In Greifswald:

Campbell, Heuckenkamp, Konrath, Kroll, Plessis, Rademacher, Rehmke, Schuppe, Stengel.

Allen diesen meinen hochverehrten Lehrern spreche ich an dieser Stelle meinen ehrerbietigen Dank aus. Besonders verpflichtet bin ich Herrn Prof. Dr. Edmund Stengel, der mich zu vorliegender Arbeit anregte und mir während ihrer Abfassung stets bereitwillig mit Rat zur Seite stand.


WIDENER
BOOK DUE
MAR 2 8 1985
APR 8 - 1985
CANCELLED


WIDENER
BOOK DUE
CANCELLED



